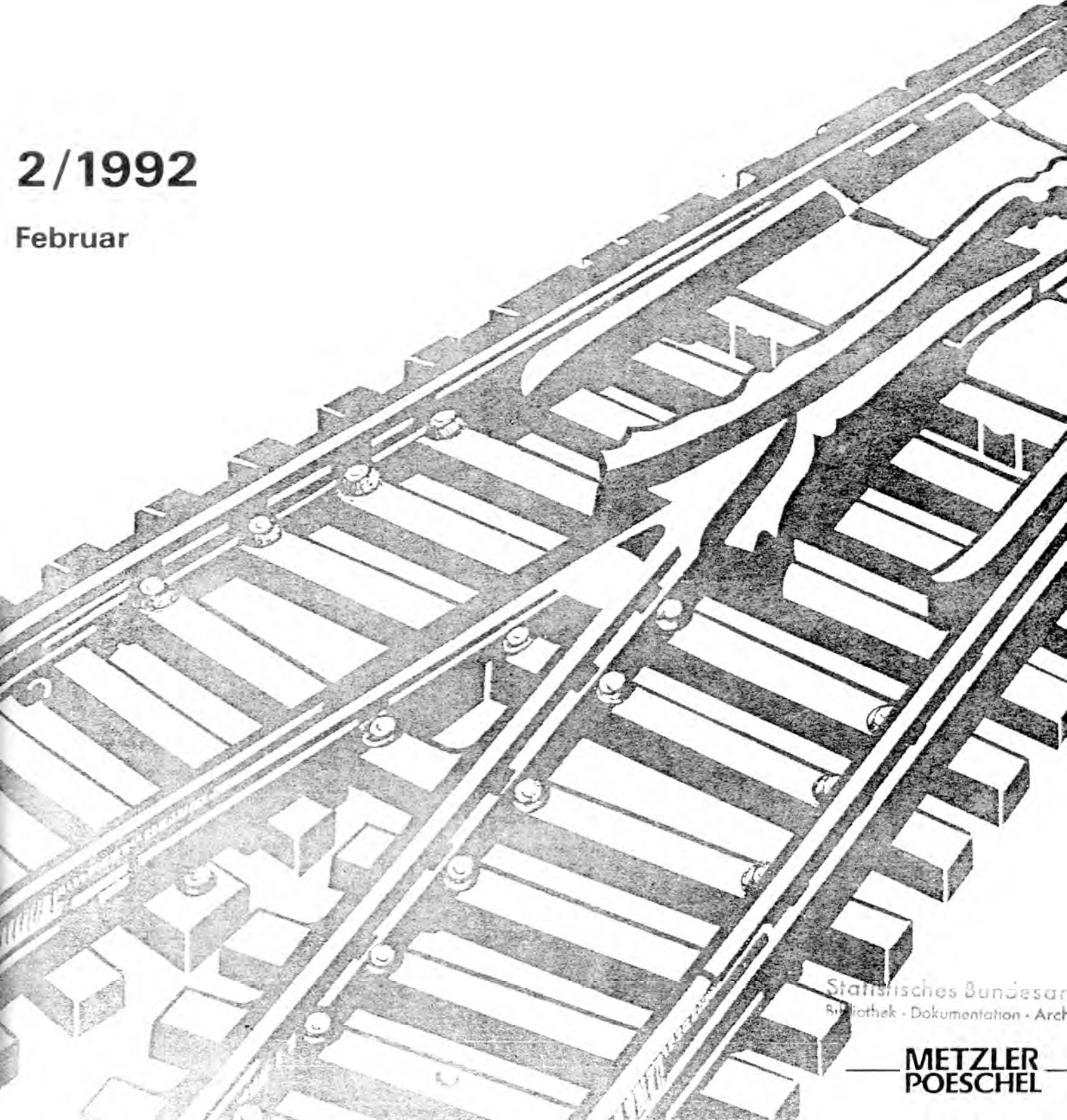


Statistisches Bundesamt

Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern

2/1992

Februar



Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1992

Preis: DM 15,80

Bestellnummer: 1010620 - 92102

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Wie ist die aktuelle Konjunkturlage im Gebiet der neuen Bundesländer?
Wie stellt sich das soziale Leben dar?

1991 ist das erste volle Kalenderjahr, für das vergleichbare statistische Ergebnisse über Außenhandel, Preise und Löhne für das frühere Bundesgebiet und die neuen Bundesländer vorliegen. Wir dokumentieren das Statement des Präsidenten des Statistischen Bundesamtes, Egon Hölder, anlässlich der Pressekonferenz am 18.2.1992 in Bonn.

Weitere Schwerpunkte dieser Ausgabe sind die wirtschaftliche Lage in der Industrie, im Baugewerbe und im Handel, die Staatsfinanzen sowie die Lage auf dem Arbeitsmarkt. Andere Angaben, z.B. über die Bevölkerung, geben einen Überblick über die soziale Lage in den neuen Bundesländern.

Jede Ausgabe enthält die wichtigsten Statistiken, für die nach den Konzepten der Bundesstatistik ermittelte Ergebnisse vorliegen. Bei Vorliegen weiterer bundeseinheitlich durchgeführter Statistiken werden die Ausgaben sukzessive erweitert.

Die Publikation gibt somit monatlich den aktuellsten Stand der für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost vorliegenden statistischen Ergebnisse wieder.

T e x t t e i l

Vorwort	3
Statement von Präsident Egon Hölder anlässlich der Pressekonferenz "Außenhandel, Preise und Löhne" am 18. Januar 1992 in Bonn	6
Überblick über die aktuelle Wirtschaftslage in den neuen Bundesländern	10

G r a f i k e n

Indizes des Auftragseingangs und der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe	39
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	65
Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit	78
Entwicklung der Arbeitslosenquoten	78
Sozialprodukt - Struktur 1991	86
Straßenverkehrsunfälle - Getötete und Verletzte	89

T a b e l l e n t e i l

Daten zur konjunkturellen Entwicklung

Deutschland

1 Ausgewählte Konjunkturdaten für Deutschland 1991/92	18
--	----

Neue Bundesländer

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
2.1 Monatsbericht für Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
2.1.1 Struktur	30
2.2 Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
2.2.1 Betriebe	
2.2.1.1 Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeiterstunden	31
2.2.1.2 Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz	33
2.2.2 Ergebnisse für fachliche Betriebsteile	
2.2.2.1 Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte	35
2.2.2.2 Umsatz	37
2.3 Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe	40
2.4 Produktion	
2.4.1 Index der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe	42
2.4.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	44
2.4.3 Produktionswert nach Gütergruppen und Güterzweigen	49
3 Baugewerbe	
3.1 Bauhauptgewerbe	53
3.2 Ausbaugewerbe	53
3.3 Indizes des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe	54
3.4 Index des Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe	56
4 Handel	
4.1 Umsatz und Beschäftigte im Großhandel	57
4.2 Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel	57
5 Gewerbean- und -abmeldungen	57
6 Innerdeutscher Warenverkehr	58
7 Außenhandel	
7.1 Spezialhandel - Gesamtentwicklung	59
7.2 Spezialhandel - Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern	59
7.3 Spezialhandel - Werte der Einfuhr und Ausfuhr nach Ländern	60
7.4 Spezialhandel - Werte nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel ..	61
8 Löhne und Gehälter	
8.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	62
8.2 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen	63
8.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten in ausgewählten Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet und in den neuen Bundesländern einschl. Berlin-Ost	64
8.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen nach Wirtschaftsbereichen im Verlauf des Jahres 1991	65
8.5 Angaben zur Struktur und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Leistungsgruppen	66
9 Preise	
9.1 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	
9.1.1 Aktuelle Ergebnisse	71
9.2 Preisindex für die Lebenshaltung	72
9.3 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	
9.3.1 Aktuelle Ergebnisse	73
9.3.2 Mittelfristige Übersicht	73
9.4 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart	
9.4.1 Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse	73
10 Erwerbstätigkeit	
10.1 Arbeitsmarkt	74
10.2 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Landesarbeitsamtsbezirken im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat	75
10.3 Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1990	
10.3.1 Beschäftigte in Unternehmen am 30. November 1990 nach Wirtschaftsabteilungen	76
10.3.2 Beschäftigte in Unternehmen am 30. November 1990 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	77

11	Finanzen und Steuern	
11.1	Einnahmen und Ausgaben sowie Kassenlage	79
11.2	Kassenmäßige Steuereinnahmen im 1. Vierteljahr 1991	80
11.3	Beschäftigte des unmittelbaren öffentlichen Dienstes in den neuen Bundesländern am 30. Juni 1991	81

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

12.1	Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das 2. Halbjahr 1990	84
12.2	Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1991	85

Daten über das soziale Leben

13	Bevölkerung	
13.1	Bevölkerungsstand	88
13.2	Bevölkerungsbewegung	88
14	Bauspargeschäft 1991	88
15	Straßenverkehrsunfälle	89
16	Wahlen	
16.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmabgabe bei den Wahlen im Jahre 1990	90

A n h a n g

Begriffserklärungen und weiterführende Informationen	94
Der "kurze Draht" zum Statistischen Bundesamt	103
Anschriften der Statistischen Ämter	104

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost).

Abkürzungen

%	=	Prozent
vH	=	von Hundert
t	=	Tonne
mm	=	Millimeter
Vj	=	Vierteljahr
m ³)	=	Kubikmeter
m ²)	=	Quadratmeter
Mill.	=	Million
D	=	Durchschnitt

Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
-	=	nichts vorhanden
...	=	Angaben fallen erst später an
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Statement von Präsident Egon Hölder
anlässlich der Pressekonferenz
"Außenhandel, Preise und Löhne 1991"
am 18. Februar 1992 in Bonn

1991 ist das erste volle Kalenderjahr, für das wir vergleichbare statistische Ergebnisse über Außenhandel, Preise und Löhne für die alten und für die neuen Bundesländer präsentieren können. Ähnlich wie bei der Entwicklung des Bruttosozialprodukts und des Arbeitsmarktes sind auf den genannten Gebieten große Unterschiede zwischen dem westlichen und dem östlichen Teil Deutschlands festzustellen.

Der westdeutsche Außenhandel entwickelte sich auch von 1990 auf 1991 positiv - wenn auch die Ausfuhr mit + 0,8 % im Vergleich zur Einfuhr (+ 15 %) nur schwach anstieg -. In den neuen Bundesländern waren dagegen sowohl die Exporte als auch die Importe stark rückläufig (- 53 % bzw. - 51 %). Die Ausfuhren aus Westdeutschland hatten 1991 einen absoluten Wert von 648,2 Mrd.DM, die Einfuhren nach Westdeutschland von 634,1 Mrd.DM. Aus Ostdeutschland wurden 1991 Waren im Wert von 18,0 Mrd.DM ausgeführt, nach Ostdeutschland eingeführt wurden Waren für 11,3 Mrd.DM.

Diese Zahlen bedeuten, daß einerseits der Außenhandel der neuen Bundesländer 1991 nur 2,3 % des gesamten deutschen Außenhandels ausmachte, daß aber andererseits Ostdeutschland mit 6,7 Mrd.DM einen relativ hohen Anteil - gut 30 Prozent - am gesamten deutschen Außenhandelsüberschuß von 20,8 Mrd.DM hatte.

Daß die Ausfuhr Gesamtdeutschlands 1991 gegenüber dem Vorjahr zurückging (- 2,2 %), kann nicht überraschen, wenn man die teils schwache, teils sogar rückläufige Konjunktur in wichtigen Partnerländern sieht. Der starke Anstieg der gesamtdeutschen Einfuhren (+ 13 %) ist andererseits vor allem Ausdruck der bis zuletzt recht günstigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland sowie des "Nachholbedarfs" in den neuen Bundesländern.

der Bundesrepublik Deutschland sowie des "Nachholbedarfs" in den neuen Bundesländern.

Deutliche Unterschiede zwischen Ost und West zeigt auch die Entwicklung der Verbraucherpreise. Zunächst ist festzustellen, daß sich der Anstieg dieser Preise im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland im Laufe des Jahres 1991 deutlich verstärkt hat. Nach einer Erhöhung des westdeutschen Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von 1989 auf 1990 um 2,7 % zog dieser Index von 1990 auf 1991 um 3,5 % an. Im Dezember 1991 stiegen die Preise sogar um + 4,2 % gegenüber Dezember 1990. Allerdings lag die Preissteigerung im Januar 1992 mit 4,0 % wieder etwas niedriger, was darauf zurückzuführen ist, daß der Index von Dezember 1991 auf Januar 1992 mit + 0,4 % weniger stark stieg als von Dezember 1990 auf Januar 1991 (Basiseffekt). Die genannten + 0,4 % liegen übrigens niedriger als der 12-jährige Durchschnitt aus den Vormonatsveränderungen am Jahresanfang seit 1980 (+ 0,6 %).

Auf die Verstärkung des Indexanstiegs im Laufe des Jahres 1991 wird später noch eingegangen werden. Auf einen Punkt aber möchte ich hier schon hinweisen: Ohne die zum 1. Juli 1991 verordnete Erhöhung von indirekten Steuern sowie Gebühren hätte der Indexanstieg von 1990 auf 1991 + 3,1 % betragen, wäre also nur um 3/10 Punkte höher gewesen als die Indexveränderung von 1988 auf 1989 (+ 2,8 %); damals allerdings fühlte sich noch kaum jemand durch Inflationsängste geplagt.

In den neuen Bundesländern dagegen erhöhte sich der für die dortigen Arbeitnehmerhaushalte insgesamt berechnete Preisindex für die Lebenshaltung von 1990 auf 1991 mit + 14,2 % sehr viel stärker als im bisherigen Bundesgebiet. Dort hat sich vor allem der Abbau bzw. Teilabbau von Subventionen und Preisbindungen ausgewirkt. Ende 1991 waren die Mietwohnungen viermal so teuer wie ein Jahr zuvor, die Preise für Haushaltsenergie lagen im Durchschnitt fast dreieinhalb, die Preise für die Personenbeförderung in örtlichen öffentlichen Verkehrsmitteln mehr als zweieinhalb mal so hoch.

All diese Angaben über den Verbraucherpreisanstieg in den neuen Bundesländern entstammen einer jetzt erfolgten Neuberechnung des entsprechenden Preisindex für die Lebenshaltung. Dieser Index war schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt, nämlich für Mai 1990, erstmalig ermittelt worden. Damals standen natürlich für die Indexberechnung nur frühere Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen privater DDR-Haushalte zur Verfügung. Als Grundlage des Index wurde ein Warenkorb entsprechend der Ausgabenstruktur von Arbeitnehmerhaushalten im Kalenderjahr 1989 zusammengestellt. Dabei war allen Beteiligten klar: Dieser Warenkorb war nur für eine Übergangszeit ein tauglicher Maßstab, in der Zeit nach Einführung der DM würden sich im Gebiet der ehemaligen DDR die Kaufgewohnheiten ändern. Sobald für mindestens 12 Monate ausreichend fundierte Informationen über die Veränderungen der Kauf- und Lebensgewohnheiten von Haushalten in den neuen Bundesländern aus der Zeit ab 1. Juli 1990 vorlagen, mußte daher ein neuer Warenkorb zusammengestellt werden. Im Herbst 1991 waren die Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen von Arbeitnehmerhaushalten in den neuen Bundesländern für den Zeitraum vom 1. Juli 1990 bis 30.6.1991 verfügbar. Seitdem wurde an der Aufstellung eines Nachfolge-Warenkorbes und an der Preisindexberechnung für diesen Warenkorb gearbeitet. Heute können wir Ihnen den neugestalteten Warenkorb für Ostdeutschland vorstellen.

Bei der völligen Veränderung der Preisverhältnisse und der Auswahlmöglichkeiten haben Güter in der Lebenshaltung eine größere Bedeutung erlangt, die einen geringeren Preisanstieg aufwiesen, während andere, die teurer geworden sind, weniger gekauft worden sind. Das wirkt sich im Warenkorb und in der Preisreihe aus. Deshalb zeigt der neue Index, den wir heute vorstellen, eine etwas geringere Erhöhung der Lebenshaltungspreise als der alte Index, der auf dem Warenkorb und der Angebots- und Preissituation der DDR im Jahre 1989 beruhte: Für den Monat November 1991 ergab sich eine Preissteigerungsrate gegenüber dem Monat November 1990 nach der bisherigen Berechnung um 26,7 %. Nach dem neuen aktuellen Index lautet die entsprechende Zahl "nur" + 22,2 %. Wir werden von jetzt an die Preisentwicklung in dem Bereich der neuen Länder nur noch nach diesem Index berechnen und bekanntgeben.

Vergleicht man in jedem der beiden Teile Deutschlands den Anstieg der Verbraucherpreise mit der Entwicklung der Verdienste, so ist zunächst eine übereinstimmende Aussage möglich: Die Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer in Industrie und Handel lagen im Oktober 1991, dem letzten Erhebungsmonat, gegenüber Oktober 1990 um 5,4 % in den alten und um 31,4 % in den neuen Bundesländern höher. Der westdeutsche Preisindex für die Lebenshaltung hat sich in der gleichen Zeit, also von Oktober 1990 auf Oktober 1991, um 3,5 %, der entsprechende Index für die neuen Bundesländer um 20,3 % erhöht. In Ost und West war also der Bruttoverdienstanstieg größer als der Preisanstieg.

Allerdings ergibt sich ein weniger günstiges Bild, wenn man die zu zahlende Lohn- und Kirchensteuer sowie die Sozialversicherungsabgaben berücksichtigt, d.h. die Entwicklung der Nettoverdienste verfolgt. Die Steigerungsraten wandeln sich dadurch für zahlenmäßig bedeutsame Arbeitnehmergruppen sogar in Minusraten um, wenn man aus dem Anstieg der Nettoverdienste noch die Erhöhung der Verbraucherpreise herausrechnet. Dies gilt vor allem für das bisherige Bundesgebiet, aber auch für die neuen Bundesländer.

Überblick über die aktuelle Wirtschaftslage
in den neuen Bundesländern

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Die wirtschaftliche Tätigkeit in den neuen Bundesländern vollzieht sich auch weiterhin beträchtlich unter dem Niveau des letzten Jahres. Allerdings deuten die Ergebnisse wichtiger Konjunkturindikatoren im Berichtsmonat November - wie schon in den Vormonaten - auf eine konjunkturelle Erholung hin.

Der nicht preisbereinigte Auftragseingang übertraf das Ergebnis des Vormonats um über 5 %. Mit einem Anstieg von 9,5 % gingen die Nachfrageimpulse von inländischen Auftraggebern aus, während die Auslandsorders um gut 4 % rückläufig waren. Im gleichen Zeitraum wurde die Produktion um gut 3 % ausgeweitet, der wertmäßige Umsatz konnte nur noch ein Plus von 0,7 % aufweisen. Vor allem bei den Wirtschaftsgruppen des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes verlief die wirtschaftliche Tätigkeit überdurchschnittlich. Bei den Auftragseingängen lag die Zuwachsrate über 60 % im Bereich Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren; bei 50 % im Straßenfahrzeugbau bzw. knapp 50 % im Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau. Bei der Produktion wurde mit gut 19 % im Maschinenbau der größte Produktionszuwachs zum Vormonat erreicht.

Zieht man jedoch den Vergleich mit den Ergebnissen des Novembers letzten Jahres, so liegen immer noch beträchtliche Einbußen vor. Am günstigsten ist die Lage bei den Auftragseingängen. Hier lag der Rückgang bei gut 11 %, wobei die Auslandsorders sogar den Stand des letzten Jahres hielten. Die Produktion wurde um knapp 30 % eingeschränkt, der Umsatz lag um gut 38 % niedriger. Lediglich im Maschinenbau sowie bei der Druckerei, Vervielfältigung konnte mit einer Zunahme von gut 22 % bzw. gut 40 % eine Steigerung der Bestelltätigkeit registriert werden.

Ebenso vollzog sich die Produktionstätigkeit im Bereich Druckerei, Vervielfältigung auf einem um gut 54 % höheren Niveau als im letzten Jahr. Eine weitere Produktionsausdehnung konnte nur noch bei der Mineralölverarbeitung verbucht werden.

Die Zahl der Beschäftigten aus dem Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ging im November um gut 3 % gegenüber dem Vormonat zurück. Weiterhin war die Anzahl der geleisteten Arbeiterstunden um gut 5 % rückläufig. Eine zweistellige Zuwachsrate von knapp 14 % wies die Lohn- und Gehaltssumme im Vormonatsvergleich auf.

Bauhauptgewerbe

Die Ergebnisse der Indizes der Auftragseingänge spiegeln die dynamische Entwicklung bei der Bautätigkeit wider. Im Vorjahresvergleich wurde insgesamt ein Zuwachs von gut 65 % erreicht. Der größte Auftragsschub kam wertmäßig mit einem Plus von 113 % aus dem Tiefbau. Im Hochbau wurden im gleichen Zeitraum knapp 40 % mehr Aufträge vergeben.

Wie in den vergangenen Monaten verzeichneten die Bauten für öffentliche Auftraggeber sowohl im Hochbau mit über 220 % als auch im Tiefbau mit fast 350 % die größten Zuwächse.

Großhandel

Der Großhandel in den neuen Bundesländern befindet sich derzeit in einer Stagnationsphase. Die Ende 1990 umsatzstarken Großhandelsunternehmen mußten Anfang 1991 drastische Umsatzeinbußen hinnehmen, die auf das Auslaufen von Geschäftsverbindungen mit Abnehmern in den Staaten des ehemaligen Ostblocks zurückzuführen sind. Seit Juni bis Dezember 1991 wurden jeweils monatlich Umsatzergebnisse erzielt, die mehr als 50 % unter dem Durchschnittsumsatzergebnis des 4. Quartals 1990 liegen. Diese Ergebnisse veranschaulichen deutlich, daß die Großhandelsunternehmen in den neuen Bundesländern noch keine neuen Absatzmärkte erschließen konnten.

Die Zahl der Beschäftigten hat weniger deutlich abgenommen als das Umsatzvolumen. Sie ist auch rückläufig und unterschritt das durchschnittliche Beschäftigungsniveau des 4. Quartals 1990 im Dezember 1991 aber nur um 20 %.

Einzelhandel

Nach ersten vorläufigen Ergebnissen erzielte der Einzelhandel in den fünf neuen Bundesländern und Berlin-Ost¹⁾ auch im April 1991 geringere Umsätze (nominal - 12,0 %) als im monatlichen Durchschnitt des 2. Halbjahres 1990. Für die Monate Januar bis April 1991 zusammen ergibt sich damit insgesamt ein Umsatzrückgang von 8 % gegenüber dem 2. Halbjahr 1990.

Die Zahl der Beschäftigten (einschl. Teilzeitbeschäftigte) hat in den ersten drei Monaten des Jahres 1991 kontinuierlich abgenommen. Ende März waren im Einzelhandel fast 30 % weniger Personen tätig als noch Ende September 1990.

Gewerbean- und -abmeldungen

In den fünf neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurden im Dezember 1991 insgesamt 18 087 Gewerbeanzeigen registriert, darunter 8 080 im Bereich Handel und Gaststätten und 1 863 im Handwerk. Die Gesamtzahl der Gewerbeabmeldungen belief sich im gleichen Zeitraum auf 10 001. Damit hat die Zahl der Gewerbeanzeigen gegenüber dem November 1991 um 1 817 abgenommen, die Zahl der Gewerbeabmeldungen ist dagegen um 277 gestiegen.

Im Jahre 1991 wurden insgesamt 291 385 Gewerbeabmeldungen abgegeben, darunter 137 262 im Bereich Handel und Gaststätten und 27 076 im Handwerk. Im gleichen Zeitraum wurden 99 069 Abmeldungen registriert.

Innerdeutscher Warenverkehr

Aus dem früheren Bundesgebiet wurden im November 1991 Waren im Gesamtwert von 4 628 Mill. DM in die neuen Bundesländer und Berlin-Ost geliefert. Das waren 2 020 Mill. DM (77 %) mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat.

1) Unternehmen des Einzelhandels mit Sitz in den neuen Bundesländern bzw. Berlin-Ost sowie dort ansässige Niederlassungen westdeutscher Einzelhandelsunternehmen.

Von den gelieferten Waren entfielen auf Investitionsgüter 2 385 Mill. DM (52 %), auf Nahrungs- und Genußmittel 882 Mill. DM (19 %), auf Grundstoffe und Produktionsgüter 767 Mill. DM (17 %) und auf Verbrauchsgüter 484 Mill. DM (10 %). Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse wurden für 33 Mill. DM (1 %) und bergbauliche Erzeugnisse für 24 Mill. DM (1 %) geliefert.

Aus den fünf neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurden im Berichtsmonat Waren im Wert von insgesamt 788 Mill. DM bezogen. Der Gesamtwert der Bezüge war damit um 19 Mill. DM (2 %) niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Von den Bezügen entfielen auf Grundstoffe und Produktionsgüter 280 Mill. DM (36 %), auf Investitionsgüter 279 Mill. DM (35 %) und auf Nahrungs- und Genußmittel 83 Mill. DM (11 %). Verbrauchsgüter wurden für 102 Mill. DM (13 %), land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse für 38 Mill. DM (5 %) und bergbauliche Erzeugnisse für 2 Mill. DM (0,4 %) bezogen.

Von Januar bis November 1991 betrug der Wert der Lieferungen in die fünf neuen Bundesländer und Berlin-Ost 42 389 Mill. DM, die Bezüge beliefen sich in diesem Zeitraum auf 8 275 Mill. DM. Damit waren die Lieferungen um 124 % und die Bezüge um 11 % höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu beachten, daß auch nach einer Umstellung des Erhebungsverfahrens derzeit noch nicht alle angefallenen Warenbewegungen erfaßt werden können.

Löhne und Gehälter

Mit 1 963 DM im Jahresdurchschnitt 1991 haben die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) der neuen Bundesländer vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen unter Einschluß des früheren Berlin (Ost) 47,1 % der Bruttomonatsverdienste der entsprechenden Arbeitnehmer im früheren Bundesgebiet (4 168 DM) erreicht. Für das Jahr 1990 weist das Statistische Bundesamt eine Relation von 35 % aus, der allerdings eine Gleichsetzung von Mark der ehemaligen DDR für das erste Halbjahr 1990 und DM ab Juli 1990 zugrunde liegt. Im Hoch- und Tiefbau erzielten die Arbeiter und Angestellten in den neuen Bundesländern mit 2 443 DM im Jahr 1991 bereits 59,8 % der Verdienste im früheren Bundesgebiet (4 086 DM).

In der Industrie (ohne Bau) der neuen Bundesländer erreichte der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der männlichen und weiblichen Arbeiter mit 1 708 DM im Jahr 1991 46,9 % des Lohnes der westdeutschen Kollegen (3 645 DM). Nach den vorliegenden Angaben für das erste Halbjahr 1990 in Mark der DDR, die hinsichtlich der Aufteilung auf Arbeiter- und Angestelltenverdienste zu schätzen waren, und unter Gleichsetzung der Mark bis zum 30.6.1990 mit D-Mark 1991 lagen die Durchschnittslöhne in den neuen Bundesländern außerhalb der Bauindustrie 1991 um mehr als 40 % über den durchschnittlichen Bruttomonatsbeträgen des ersten Halbjahres 1990. Im Hoch- und Tiefbau der neuen Bundesländer wurden 1991

monatlich im Jahresdurchschnitt 2 411 DM erzielt, das waren 63,4 % der westdeutschen Bruttomonatsverdienste (3 802 DM) und fast doppelt soviel wie im ersten Halbjahr 1990.

Für die Angestellten in der Industrie (ohne Bau) ermittelte das Statistische Bundesamt einen Anstieg der Bruttomonatsverdienste vom ersten Halbjahr 1990 um etwa 60 % auf 2 116 DM im Jahr 1991 und im Hoch- und Tiefbau um mehr als das Doppelte auf 2 854 DM. In der Industrie (ohne Bau) der neuen Bundesländer wurde damit eine Ost-West-Relation von 40,1 % erreicht und im Hoch- und Tiefbau von 54,2 % im Vergleich zu den Verdiensten der Angestellten im früheren Bundesgebiet (5 278 DM bzw. 5 263 DM).

In dem bei der Verdiensterhebung erfaßten Teil des Dienstleistungsgewerbes (Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe) erzielten die vollbeschäftigten männlichen und weiblichen Angestellten im Jahresdurchschnitt 1991 mit einem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst von 1 812 DM 46,6 % des Betrages, den die Angestellten im früheren Bundesgebiet im Durchschnitt verdienten (3 892 DM). Die Höhe der Ost-West-Verdienstrelation fiel aber in den einzelnen Zweigen unterschiedlich aus. Sie belief sich beim Großhandel auf 44,5 % (1 834 DM/4 121 DM), beim Einzelhandel auf 51,3 % (1 657 DM/3 229 DM) und bei den Kreditinstituten auf 46,8 % (2 003 DM/4 279 DM). Die Verdienste der Arbeiter werden für diesen Bereich nicht erfaßt.

Die Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Dienstleistungsgewerbe haben sich im Jahresdurchschnitt 1991 somit um etwa die Hälfte gegenüber den durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten des ersten Halbjahres erhöht, darunter beim Großhandel um etwa die Hälfte der Verdienste, beim Einzelhandel etwa um ein Drittel und bei den Kreditinstituten um über zwei Drittel der Verdienste im ersten Halbjahr 1990.

Erwerbstätigkeit

Nach den ersten Ergebnissen der als Totalerhebung im November 1990 durchgeführten Berufstätigenerhebung wurden im Beitrittsgebiet insgesamt 7,613 Mill. Beschäftigte gezählt. 4,055 Mill. Männern standen dabei 3,558 Mill. Frauen gegenüber. Bezogen auf Wirtschaftsabteilungen waren mit rund 2,517 Mill. die meisten Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe tätig. An zweiter und dritter Stelle folgten die Abteilungen "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung" mit 1,662 Mill. und der "Handel" mit ca. 675 000 Beschäftigten.

Im Vergleich zu den alten Bundesländern fällt der nur geringe Anteil von Tätigen Inhabern (Selbständigen) und Mithelfenden Familienangehörigen auf. Während im alten Bundesgebiet etwa 10 % aller Beschäftigten zu diesem Personenkreis zählen, lag der entsprechende Anteil in den neuen Ländern bei ca. 3,2 %. Nur etwa 193 000 Beschäftigte bezeichneten sich hier als "Tätige Inhaber", im Einklang damit nur weitere ca. 53 000 als "Mithelfende Familienangehörige". Entsprechend höher lag im Beitrittsgebiet der Anteil der Arbeiter und Angestellten an allen Beschäftigten. Der Arbeiteranteil betrug 52,3 % (3,980 Mill.), der Angestelltenanteil 44,5 % (3,987 Mill.).

Insgesamt wurden im Beitrittsgebiet knapp 0,74 Mill. Teilzeitbeschäftigte gezählt. Damit ist an fast jedem zehnten Arbeitsplatz nur in Teilzeit gearbeitet worden. Mit fast 0,69 Mill. weiblichen Beschäftigten, was einem Anteil von fast 93 % entspricht, war die Teilzeitarbeit fast ausschließlich eine Domäne der Frauen.

Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt im Beitrittsgebiet war zu Beginn des neuen Jahres durch eine Halbierung der Zahl der Kurzarbeiter sowie den höchsten Zugang an Arbeitslosen überhaupt gekennzeichnet.

Über die Entwicklung der Erwerbstätigkeit liegen für 1991 und 1992 keine amtlichen Angaben vor. Die Zahl der Beschäftigten im Beitrittsgebiet, die Ende November 1990 bei 7,613 Mill. lag, dürfte jedoch stark zurückgegangen sein, da zum einen der Pendlerstrom von Ost nach West auf im Dezember 1991 533 000 Pendler geschätzt wird und zum anderen von Dezember 1990 bis einschließlich Januar 1992 fast 2 Millionen Personen aus einer früheren Erwerbstätigkeit arbeitslos wurden.

Der Bestand an Arbeitslosen stieg von 1,04 Mill. Ende Dezember 1991 auf 1,34 Mill. Ende Januar 1992, der Anteil der Frauen ist von 61,2 % auf 61,6 % angestiegen. Die Arbeitslosenquote auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen, für die u.a. die Berufstätigenerhebung Ende November 1990 zugrunde gelegt wird, stieg von 11,8 % Ende Dezember 1991 auf 17 % Ende Januar 1992 an. Die Arbeitslosenquote der Frauen lag überdurchschnittlich bei 21,8 %, die Quote der Männer unterdurchschnittlich bei 12,6 %.

Zu dem sprunghaften Anstieg der Arbeitslosigkeit trugen die bereits früher beobachteten Kündigungen zum Quartalsende bei, die sich erst im Folgemonat in der Arbeitslosenstatistik niederschlugen. So stieg die Arbeitslosigkeit von Dezember 1990 auf Januar 1991 um 115 000 oder 17,9 % wegen auslaufender Kündigungsschutzabkommen und von Ende Juni auf Ende Juli 1991 um 226 100 oder 26,8 % aufgrund ausgelaufener Rationalisierungsschutzabkommen im Bereich der Metall- und Elektroindustrie sowie der beendeten Warteschleifenregelung im öffentlichen Dienst. Ausschlaggebend für den deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar 1992 war das Ende der besonderen Kurzarbeiter-Regelungen im Beitrittsgebiet, wodurch Betriebe auch dann Kurzarbeit anmelden konnten, wenn kein vorübergehender, insbesondere konjunkturell bedingter Arbeitsausfall vorlag. Durch das Auslaufen dieser Sonderregelung zum 31. Dezember 1991 gelten seit 1. Januar 1992 für das Bundesgebiet einheitliche Regelungen in bezug auf die Kurzarbeit.

Die Zahl der Kurzarbeiter halbierte sich deshalb von Mitte Dezember 1991 bis Mitte Januar 1992 auf 519 700. Etwa ein Drittel der Kurzarbeiter war in den Wirtschaftszweigen Maschinenbau (80 800 Kurzarbeiter), Elektrotechnik (47 500) sowie im Baubereich (32 700 Kurzarbeiter) beschäftigt. Die meisten Kurzarbeiter wurden Mitte Januar 1992 mit 171 900 Kurzarbeitern in Sachsen sowie mit 96 500 bzw. 92 400 Kurzarbeitern in Thüringen bzw. Sachsen-Anhalt gezählt.

Im Januar 1992 wurde der Arbeitsmarkt im Beitrittsgebiet wiederum durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in beträchtlichem Ausmaß entlastet. Diese Entlastungswirkungen, die im Januar 1992 bei knapp 2 Millionen Personen lagen, sind nach Aussage der Bundesanstalt für Arbeit wegen der erreichten Höhe 1992 nicht weiter auszubauen. Im einzelnen

- nahmen bis Januar 1992 771 600 Personen die Vorruhestandsregelungen (Vorruhestandsgeld sowie Altersübergangsgeld) in Anspruch,
- waren Ende Januar 1992 nach Schätzung der Bundesanstalt für Arbeit 445 000 Personen in einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme (Fortbildung, Umschulung, betriebliche Einarbeitung) integriert,
- befanden sich 245 300 Männer und 148 200 Frauen in einer Allgemeinen Maßnahme zur Arbeitsbeschaffung (ABM) und
- arbeiteten 306 200 Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall der betriebsüblichen Arbeitszeit von über 50 %.

Zusätzlich wurde der Arbeitsmarkt durch die Ost-West-Pendler entlastet, deren Zahl für Dezember 1991 bereits auf 533 000 Personen geschätzt wurde.

Der Bestand an offenen Stellen lag Ende Januar 1992 bei 39 800, 4 300 mehr als im Vormonat. Das Verhältnis der offenen Stellen zur Zahl der Arbeitslosen lag Ende Januar 1992 bei 1 : 33, d.h. auf eine offene Stelle kommen rein rechnerisch 33 Arbeitslose. Gegenüber den beiden Vormonaten, als das Verhältnis noch bei 1 : 29 lag, bedeutet dies eine deutliche Verschlechterung der Arbeitsmarktsituation.

Finanzen und Steuern

Erstmals wurden zum 30.6.1991 auch in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost die Beschäftigten im öffentlichen Dienst erfaßt. Insgesamt waren im unmittelbaren öffentlichen Dienst rd. 1,67 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, von denen rd. 9,5 % Teilzeitbeschäftigte waren.

Die Entwicklung der öffentlichen Finanzen in den neuen Bundesländern zeigt weitgehend ein einheitliches Bild.

Vom 1. Januar bis 30. November 1991 wiesen sie ein Finanzierungsdefizit zwischen 290,8 Mill. DM (Mecklenburg-Vorpommern) und 1 004,8 Mill. DM (Brandenburg) aus. Lediglich Thüringen hatte in dem Berichtszeitraum einen Finanzierungsüberschuß aufzuweisen.

Der Schwerpunkt der Ausgaben lag bei den laufenden und investiven Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände. Sie erreichten in einzelnen Ländern mehr als die Hälfte des Gesamtvolumens. Die Personalausgabenquote (= Anteil der Personalausgaben an den bereinigten Ausgaben) bewegte sich Ende November zwischen 19,0 % (Brandenburg) und 24,7 % (Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen). Der Anteil der Bauausgaben an den bereinigten Ausgaben betrug zu diesem Zeitpunkt zwischen 0,5 % (Brandenburg) und 2,7 % (Sachsen). Auf der Einnahmenseite dominierten im Berichtszeitraum die Zuweisungen vom Bund und vom Fonds "Deutsche Einheit". Die Steuereinnahmen trugen zwischen 18,4 % in Thüringen und 27,5 % in Sachsen zu den Gesamteinnahmen bei.

Daten zur konjunkturellen Entwicklung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit Basisjahr	Grund			
			Januar	Februar	März	April
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
Betriebe¹⁾						
1	Deutschland	Anzahl	54 805	54 576	54 621	54 631
2	Früheres Bundesgebiet	Anzahl	47 419	47 351	47 308	47 263
3	Neue Bundesländer	Anzahl	7 386	7 225	7 313	7 368
Beschäftigte						
4	Deutschland	1 000	9 543	9 576	9 553	9 511
5	Früheres Bundesgebiet	1 000	7 482	7 505	7 514	7 506
6	Neue Bundesländer	1 000	2 061	2 071	2 038	2 006
Geleistete Arbeiterstunden						
7	Deutschland	1 000	840 312	801 624	802 868	827 720
8	Früheres Bundesgebiet	1 000	685 724	667 663	671 328	697 376
9	Neue Bundesländer	1 000	154 588	133 961	131 540	130 344
Bruttolohn- und -gehaltsumme						
10	Deutschland	Mill. DM	33 140	31 671	33 023	33 547
11	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	30 659	29 381	30 719	31 056
12	Neue Bundesländer	Mill. DM	2 481	2 291	2 304	2 492
Umsatz						
13	Deutschland	Mill. DM	165 673	159 820	171 349	175 925
14	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	157 388	152 367	163 204	167 935
15	Neue Bundesländer	Mill. DM	8 285	7 454	8 144	7 990
dar. Auslandsumsatz						
16	Deutschland	Mill. DM	42 963	42 438	44 950	46 619
17	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	42 052	41 770	44 096	45 534
18	Neue Bundesländer	Mill. DM	911	669	854	1 085
Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
19	Insgesamt	1985 = 100	139,5	132,4	140,4	135,4
20	Inland	1985 = 100	150,7	143,0	153,6	147,2
21	Ausland	1985 = 100	121,2	115,1	118,7	116,2
Deutschland						
22	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	105,4	99,2	106,3	102,1
23	Inland	2. Hj 1990 = 100	106,9	100,2	107,6	103,2
24	Ausland	2. Hj 1990 = 100	102,5	97,4	103,7	99,9
Neue Bundesländer						
25	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	86,8	66,4	92,2	79,8
26	Inland	2. Hj 1990 = 100	92,9	66,1	70,9	70,2
27	Ausland	2. Hj 1990 = 100	69,1	67,2	154,1	107,8
Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
28	Insgesamt	1985 = 100	129,3	127,4	136,1	138,7
29	Inland	1985 = 100	138,3	135,3	146,2	149,4
30	Ausland	1985 = 100	113,9	114,2	119,1	120,5
Deutschland						
31	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	96,1	94,3	101,1	102,8
32	Inland	2. Hj 1990 = 100	99,1	96,6	104,6	106,4
33	Ausland	2. Hj 1990 = 100	90,3	90,0	94,2	95,9
Neue Bundesländer						
34	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	53,1	47,5	54,4	54,1
35	Inland	2. Hj 1990 = 100	68,7	63,7	71,4	66,3
36	Ausland	2. Hj 1990 = 100	24,5	17,7	23,4	31,8
Index der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe (Fachliche Unternehmensteile) 2)						
Früheres Bundesgebiet						
37	Deutschland	1985 = 100	119,1	117,0	123,8	127,4
38	Deutschland	3. Vj 1990 = 100	100,2	98,2	103,8	106,2
39	Neue Bundesländer	3. Vj 1990 = 100	66,6	60,6	63,1	59,4
Bauhauptgewerbe¹⁾						
Betriebe						
40	Deutschland	Anzahl	13 421	13 477	13 558	13 549
41	Früheres Bundesgebiet	Anzahl	11 739	11 697	11 707	11 694
42	Neue Bundesländer	Anzahl	1 682	1 780	1 851	1 855
Beschäftigte						
43	Deutschland	1 000	961	958	980	988
44	Früheres Bundesgebiet	1 000	680	668	687	703
45	Neue Bundesländer	1 000	281	290	292	285
Geleistete Arbeitsstunden						
46	Deutschland	1 000 Std.	84 427	59 086	99 216	113 342
47	Früheres Bundesgebiet	1 000 Std.	58 915	40 671	73 569	85 375
48	Neue Bundesländer	1 000 Std.	25 512	18 415	25 647	27 967
Bruttolohn- und -gehaltsumme						
49	Deutschland	Mill. DM	2 844	2 162	3 043	3 435
50	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	2 360	1 748	2 527	2 847
51	Neue Bundesländer	Mill. DM	483	415	516	588
Umsatz						
52	Deutschland	Mill. DM	7 214	6 359	8 484	10 428
53	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	6 175	5 385	7 177	8 747
54	Neue Bundesländer	Mill. DM	1 039	973	1 307	1 681
dar. baugewerblicher Umsatz						
55	Deutschland	Mill. DM	7 043	6 190	8 267	10 147
56	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	6 062	5 273	7 043	8 576
57	Neue Bundesländer	Mill. DM	981	917	1 224	1 571

*) Gebietsstand: Deutschland: Gebietsstand ab dem 3.10.1990.
- Früheres Bundesgebiet: Gebietsstand vor dem 3.10.1990.
- Neue Bundesländer (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost)).

1) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
2) Kalendermonatlich.

zahlen								Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
54 616	54 549	54 256	54 182	54 145	54 087	53 991	...	1
47 233	47 235	47 183	47 172	47 190	47 174	47 154	...	2
7 383	7 314	7 073	7 010	6 955	6 913	6 837	...	3
9 462	9 392	9 217	9 165	9 106	8 984	8 921	...	4
7 500	7 504	7 550	7 558	7 554	7 525	7 511	...	5
1 962	1 888	1 667	1 608	1 552	1 459	1 410	...	6
772 841	783 590	775 216	726 201	779 055	810 998	772 349	...	7
648 762	665 978	661 834	620 427	671 381	704 349	671 253	...	8
124 079	117 612	113 382	105 774	107 674	106 649	101 096	...	9
36 849	38 212	36 200	34 962	34 344	35 834	45 601	...	10
34 112	35 642	33 708	32 556	32 047	33 530	42 971	...	11
2 737	2 571	2 492	2 406	2 297	2 313	2 630	...	12
163 046	176 227	169 885	154 191	176 796	182 938	179 295	...	13
155 468	168 422	161 986	146 638	168 808	174 835	171 029	...	14
7 578	7 804	7 898	7 553	7 988	8 102	8 267	...	15
42 182	45 936	43 130	38 508	47 038	48 403	48 106	...	16
41 281	44 844	42 028	37 317	45 744	46 965	46 627	...	17
901	1 093	1 102	1 191	1 294	1 438	1 479	...	18
125,4	132,8	132,4	122,8	135,0	139,1	131,0	122,6	19
135,2	142,7	141,3	133,9	146,2	150,0	142,7	129,9	20
109,4	116,4	117,9	104,6	116,6	121,2	112,9	110,8	21
94,3	100,0	99,5	93,2	101,4	104,5	98,8	...	22
95,2	100,2	99,2	94,4	102,6	105,1	100,1	...	23
92,4	99,6	100,0	90,8	98,9	103,3	96,3	...	24
68,5	75,8	71,3	84,9	71,5	74,9	78,9	...	25
72,1	69,2	70,3	72,5	70,9	69,8	76,4	...	26
58,0	95,0	74,2	120,8	73,1	89,9	86,0	...	27
127,4	140,9	133,7	119,6	141,1	143,6	140,5	132,3	28
136,8	152,2	145,6	130,0	151,1	153,8	149,3	138,8	29
111,7	121,9	113,6	102,0	124,1	126,5	125,8	121,2	30
94,5	104,4	99,3	89,0	104,8	106,8	104,6	...	31
97,5	108,3	103,7	92,8	107,6	109,5	106,4	...	32
88,6	97,0	90,6	81,8	99,3	101,5	101,0	...	33
49,4	53,6	53,2	51,7	56,7	59,0	59,4	...	34
62,3	65,7	64,8	60,7	66,5	67,5	67,9	...	35
25,6	31,3	31,9	35,2	38,6	43,5	43,8	...	36
117,7	128,5	121,4	109,7	126,0	133,1	126,6	...	37
98,4	107,5	101,0	91,2	105,2	110,1	105,4	...	38
60,4	63,6	63,7	60,4	65,5	66,7	68,9	...	39
13 533	13 584	13 580	13 569	13 574	14 226	14 284	...	40
11 670	11 660	11 637	11 617	11 591	11 981	12 010	...	41
1 863	1 924	1 943	1 952	1 983	2 245	2 274	...	42
991	991	991	995	1 002	1 020	1 014	...	43
707	711	719	723	726	737	734	...	44
283	280	273	272	276	283	280	...	45
104 389	108 857	115 146	103 230	114 962	123 725	109 802	...	46
77 579	82 230	86 414	76 001	85 862	92 105	79 325	...	47
26 810	26 627	28 732	27 229	29 100	31 620	30 477	...	48
3 569	3 410	3 682	3 560	3 528	3 887	5 083	...	49
2 941	2 823	3 051	2 933	2 897	3 174	4 333	...	50
628	587	631	627	631	713	750	...	51
10 993	12 210	13 086	12 247	13 125	14 294	14 727	...	52
9 271	10 367	11 150	10 353	11 078	11 882	12 193	...	53
1 721	1 843	1 936	1 894	2 047	2 412	2 534	...	54
10 708	11 886	12 752	11 942	12 799	13 962	14 388	...	55
9 095	10 157	10 936	10 162	10 871	11 674	11 989	...	56
1 613	1 729	1 816	1 780	1 928	2 287	2 399	...	57

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
Betriebe ¹⁾						
1	Deutschland	-	- 0,4	+ 0,1	+ 0	+ 0
2	Früheres Bundesgebiet	+ 1,7	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,1
3	Neue Bundesländer	-	- 2,2	+ 1,2	+ 0,8	+ 0,2
Beschäftigte						
4	Deutschland	-	+ 0,3	- 0,2	- 0,4	- 0,5
5	Früheres Bundesgebiet	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,1	- 0,1	- 0,1
6	Neue Bundesländer	-	+ 0,5	- 1,5	- 1,6	- 2,2
Geleistete Arbeiterstunden						
7	Deutschland	-	- 4,6	+ 0,2	+ 3,1	- 6,6
8	Früheres Bundesgebiet	+ 15,9	- 2,6	+ 0,5	+ 3,9	- 7,0
9	Neue Bundesländer	-	- 13,3	- 1,8	- 0,9	- 4,8
Bruttolohn- und -gehaltsumme						
10	Deutschland	-	- 4,4	+ 4,3	+ 1,6	+ 9,8
11	Früheres Bundesgebiet	- 4,6	- 4,2	+ 4,6	+ 1,1	+ 9,8
12	Neue Bundesländer	-	- 7,7	+ 0,6	+ 8,2	+ 9,8
Umsatz						
13	Deutschland	-	- 3,5	+ 7,2	+ 2,7	- 7,3
14	Früheres Bundesgebiet	+ 1,9	- 3,2	+ 7,1	+ 2,9	- 7,4
15	Neue Bundesländer	-	- 10,0	+ 9,3	- 1,9	- 5,1
dar. Auslandsumsatz						
16	Deutschland	-	- 1,2	+ 5,9	+ 3,7	- 9,5
17	Früheres Bundesgebiet	- 2,0	- 0,7	+ 5,6	+ 3,3	- 9,3
18	Neue Bundesländer	-	- 26,6	+ 27,8	+ 27,1	- 17,0
Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
19	Insgesamt	+ 14,9	- 5,1	+ 6,0	- 3,6	- 7,4
20	Inland	+ 16,5	- 5,1	+ 7,4	- 4,2	- 8,2
21	Ausland	+ 12,0	- 5,0	+ 3,1	- 2,1	- 5,9
Deutschland						
22	Insgesamt	+ 13,5	- 5,9	+ 7,2	- 4,0	- 7,6
23	Inland	+ 15,3	- 6,3	+ 7,4	- 4,1	- 7,8
24	Ausland	+ 9,9	- 5,0	+ 6,5	- 3,7	- 7,5
Neue Bundesländer						
25	Insgesamt	- 12,1	- 23,5	+ 38,9	- 13,4	- 14,2
26	Inland	- 2,3	- 28,8	+ 7,3	- 1,0	+ 2,7
27	Ausland	- 36,6	- 2,7	+ 129,3	- 30,0	- 46,2
Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
28	Insgesamt	+ 0,5	- 1,5	+ 6,8	+ 1,9	- 8,1
29	Inland	+ 2,3	- 2,2	+ 8,1	+ 2,2	- 8,4
30	Ausland	- 3,2	+ 0,3	+ 4,3	+ 1,2	- 7,3
Deutschland						
31	Insgesamt	- 3,2	- 1,9	+ 7,2	+ 1,7	- 8,1
32	Inland	+ 1,1	- 2,5	+ 8,3	+ 1,7	- 8,4
33	Ausland	- 11,3	- 0,3	+ 4,7	+ 1,8	- 7,6
Neue Bundesländer						
34	Insgesamt	- 48,0	- 10,5	+ 14,5	- 0,6	- 8,7
35	Inland	- 18,0	- 7,3	+ 12,1	- 7,1	- 6,0
36	Ausland	- 82,0	- 27,8	+ 32,2	+ 35,9	- 19,5
Index der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe (Fachliche Unternehmensteile) 2)						
37	Früheres Bundesgebiet	+ 4,6	- 1,8	+ 5,8	+ 2,9	- 7,6
38	Deutschland	+ 3,8	- 2,0	+ 5,7	+ 2,3	- 7,3
39	Neue Bundesländer	- 17,3	- 9,0	+ 4,1	- 5,9	+ 1,7
Bauhauptgewerbe¹⁾						
Betriebe						
40	Deutschland	-	+ 0,4	+ 0,6	- 0,1	- 0,1
41	Früheres Bundesgebiet	- 0,7	- 0,4	+ 0,1	- 0,1	- 0,2
42	Neue Bundesländer	-	+ 5,8	+ 4,0	+ 0,2	+ 0,4
Beschäftigte						
43	Deutschland	-	- 0,3	+ 2,3	+ 0,9	+ 0,2
44	Früheres Bundesgebiet	- 3,2	- 1,7	+ 2,9	+ 2,3	+ 0,6
45	Neue Bundesländer	-	+ 3,2	+ 0,9	- 2,5	- 0,6
Geleistete Arbeitsstunden						
46	Deutschland	-	- 30,0	+ 67,9	+ 14,2	- 7,9
47	Früheres Bundesgebiet	+ 12,2	- 31,0	+ 80,9	+ 16,0	- 9,1
48	Neue Bundesländer	-	- 27,8	+ 39,3	+ 9,0	- 4,1
Bruttolohn- und -gehaltsumme						
49	Deutschland	-	- 24,0	+ 40,7	+ 12,9	+ 3,9
50	Früheres Bundesgebiet	- 6,0	- 26,0	+ 44,6	+ 12,7	+ 3,3
51	Neue Bundesländer	-	- 14,2	+ 24,3	+ 14,1	+ 6,6
Umsatz						
52	Deutschland	-	- 11,9	+ 33,4	+ 22,9	+ 5,4
53	Früheres Bundesgebiet	- 43,8	- 12,8	+ 33,3	+ 21,9	+ 6,0
54	Neue Bundesländer	-	- 6,3	+ 34,3	+ 28,6	+ 2,4
dar. baugewerblicher Umsatz						
55	Deutschland	-	- 12,1	+ 33,6	+ 22,7	+ 5,5
56	Früheres Bundesgebiet	- 44,0	- 13,0	+ 33,6	+ 21,8	+ 6,1
57	Neue Bundesländer	-	- 6,4	+ 33,4	+ 28,3	+ 2,7

*) Gebietsstand: Deutschland: Gebietsstand ab dem 3.10.1990.
- Früheres Bundesgebiet: Gebietsstand vor dem 3.10.1990.
- Neue Bundesländer (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost)).

1) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
2) Kalendermonatlich.

Prozent gegenüber Vormonat

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
- 0,1	- 0,5	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,2	...	1
+ 0	- 0,1	+ 0	+ 0	+ 0	- 0,0	...	2
- 0,9	- 3,3	- 0,9	- 0,8	- 0,6	- 1,1	...	3
- 0,7	- 1,9	- 0,6	- 0,6	- 1,3	- 0,7	...	4
+ 0,1	+ 0,6	+ 0,1	+ 0	- 0,4	- 0,2	...	5
- 3,8	- 11,7	- 3,6	- 3,5	- 6,0	- 3,4	...	6
+ 1,4	- 1,1	- 6,3	+ 7,3	+ 4,1	- 4,8	...	7
+ 2,7	- 0,6	- 6,3	+ 8,2	+ 4,9	- 4,7	...	8
- 5,2	- 3,6	- 6,7	+ 1,8	- 1,0	- 5,2	...	9
+ 3,7	- 5,3	- 3,4	- 1,9	+ 4,4	+ 27,2	...	10
+ 4,5	- 5,4	- 3,4	- 1,6	+ 4,6	+ 28,2	...	11
- 6,1	- 3,1	- 3,4	- 4,5	+ 0,7	+ 13,7	...	12
+ 8,1	- 3,6	- 9,2	+ 14,7	+ 3,5	- 2,0	...	13
+ 8,3	- 3,8	- 9,5	+ 15,1	+ 3,6	- 2,7	...	14
+ 3,0	+ 1,2	- 4,4	+ 5,8	+ 1,4	+ 2,0	...	15
+ 8,9	- 6,1	- 10,7	+ 22,2	+ 2,9	- 0,6	...	16
+ 8,6	- 6,3	- 11,2	+ 27,6	+ 2,7	- 0,7	...	17
+ 21,3	+ 0,9	+ 8,0	+ 8,7	+ 11,1	+ 2,9	...	18
+ 5,9	- 0,3	- 7,3	+ 9,9	+ 3,0	- 5,8	- 6,4	19
+ 5,5	- 1,0	- 5,2	+ 9,2	+ 2,6	- 5,3	- 8,5	20
+ 6,4	+ 1,3	- 11,3	+ 11,5	+ 3,9	- 6,8	- 1,9	21
+ 6,0	- 0,5	- 6,3	+ 8,8	+ 3,1	- 5,5	...	22
+ 5,3	- 1,0	- 4,8	+ 8,7	+ 2,4	- 4,8	...	23
+ 7,8	+ 0,4	- 9,2	+ 8,9	+ 4,4	- 6,8	...	24
+ 10,7	- 5,9	+ 19,1	- 15,8	+ 4,8	+ 5,3	...	25
- 4,0	+ 1,6	+ 3,1	- 2,2	- 1,6	+ 9,5	...	26
+ 63,8	- 21,9	+ 62,8	- 39,5	+ 23,0	- 4,3	...	27
+ 10,6	- 5,1	- 10,5	+ 18,0	+ 1,8	- 2,2	- 5,8	28
+ 11,3	- 4,3	- 10,7	+ 16,2	+ 1,8	- 2,9	- 7,0	29
+ 9,1	- 6,8	- 10,2	+ 21,7	+ 1,9	- 0,6	- 3,7	30
+ 10,5	- 4,9	- 10,4	+ 17,8	+ 1,9	- 2,1	...	31
+ 11,1	- 4,2	- 10,5	+ 15,9	+ 1,8	- 2,8	...	32
+ 9,5	- 6,6	- 9,7	+ 21,4	+ 2,2	- 0,5	...	33
+ 8,5	- 0,7	- 2,8	+ 9,7	+ 4,1	+ 0,7	...	34
+ 5,5	- 1,4	- 6,3	+ 9,6	+ 1,5	+ 0,6	...	35
+ 22,3	+ 1,9	+ 10,3	+ 9,7	+ 12,7	+ 0,7	...	36
+ 9,2	- 5,5	- 9,6	+ 14,9	+ 5,6	- 4,9	...	37
+ 9,2	- 6,0	- 9,7	+ 15,4	+ 4,7	- 4,3	...	38
+ 5,3	+ 0,2	- 5,2	+ 8,4	+ 1,8	+ 3,3	...	39
+ 0,4	- 0,0	- 0,1	+ 0,0	+ 4,8	+ 0,4	...	40
- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,2	+ 3,4	+ 0,2	...	41
+ 3,3	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,6	+ 13,2	+ 1,3	...	42
+ 0,0	+ 0,0	+ 0,3	+ 0,7	+ 1,8	- 0,6	...	43
+ 0,6	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,4	+ 1,5	- 0,4	...	44
- 1,3	- 2,5	- 0,4	+ 1,5	+ 2,7	- 1,1	...	45
+ 4,3	+ 5,8	- 10,3	+ 11,4	+ 7,6	- 11,3	...	46
+ 6,0	+ 5,1	- 12,1	+ 13,0	+ 7,3	- 13,9	...	47
- 0,7	+ 7,9	- 5,2	+ 6,9	+ 8,7	- 3,6	...	48
- 4,5	+ 8,0	- 3,3	- 0,9	+ 10,2	+ 30,8	...	49
- 4,0	+ 8,1	- 3,9	- 1,2	+ 9,5	+ 36,5	...	50
- 6,5	+ 7,5	- 0,8	+ 0,7	+ 13,0	+ 5,2	...	51
+ 11,1	+ 7,2	- 6,4	+ 7,2	+ 8,9	+ 3,0	...	52
+ 11,8	+ 7,6	- 7,1	+ 7,0	+ 7,3	+ 2,6	...	53
+ 7,1	+ 5,0	- 2,2	+ 8,1	+ 17,8	+ 5,1	...	54
+ 11,0	+ 7,3	- 6,4	+ 7,2	+ 9,1	+ 3,1	...	55
+ 11,7	+ 7,7	- 7,1	+ 7,0	+ 7,4	+ 2,7	...	56
+ 7,2	+ 5,1	- 2,0	+ 8,3	+ 18,6	+ 4,9	...	57

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe							
Betriebe¹⁾							
1	Deutschland	-	-	-	-	-	-
2	Früheres Bundesgebiet	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,2
3	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Beschäftigte							
4	Deutschland	-	-	-	-	-	-
5	Früheres Bundesgebiet	+ 2,7	+ 2,6	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,0	+ 1,7
6	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Geleistete Arbeiterstunden							
7	Deutschland	-	-	-	-	-	-
8	Früheres Bundesgebiet	+ 1,4	+ 2,0	- 5,5	+ 7,6	- 5,6	+ 3,3
9	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Bruttolohn- und -gehaltssumme							
10	Deutschland	-	-	-	-	-	-
11	Früheres Bundesgebiet	+ 9,0	+ 8,6	+ 7,0	+ 8,9	+ 7,5	+ 9,0
12	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Umsatz							
13	Deutschland	-	-	-	-	-	-
14	Früheres Bundesgebiet	+ 12,4	+ 9,5	+ 2,8	+ 17,9	+ 1,1	+ 13,3
15	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
dar. Auslandsumsatz							
16	Deutschland	-	-	-	-	-	-
17	Früheres Bundesgebiet	- 1,2	- 3,1	- 11,5	+ 4,8	- 12,1	+ 0,5
18	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)							
Früheres Bundesgebiet							
19	Insgesamt	+ 11,6	+ 6,0	- 1,2	+ 10,8	- 3,0	+ 7,8
20	Inland	+ 19,4	+ 14,5	+ 9,1	+ 19,3	+ 1,3	+ 12,5
21	Ausland	- 1,6	- 7,8	- 17,7	- 3,4	- 10,5	- 0,9
Deutschland							
22	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
23	Inland	-	-	-	-	-	-
24	Ausland	-	-	-	-	-	-
Neue Bundesländer							
25	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
26	Inland	-	-	-	-	-	-
27	Ausland	-	-	-	-	-	-
Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)							
Früheres Bundesgebiet							
28	Insgesamt	+ 9,4	+ 8,3	+ 0,4	+ 16,3	- 2,0	+ 12,2
29	Inland	+ 16,0	+ 15,3	+ 8,6	+ 24,9	+ 4,6	+ 19,3
30	Ausland	- 2,2	- 3,2	- 13,1	+ 1,5	- 13,3	- 0,3
Deutschland							
31	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
32	Inland	-	-	-	-	-	-
33	Ausland	-	-	-	-	-	-
Neue Bundesländer							
34	Insgesamt	-	-	-	-	-	-
35	Inland	-	-	-	-	-	-
36	Ausland	-	-	-	-	-	-
Index der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe (Fachliche Unternehmensteile) 4)							
37	Früheres Bundesgebiet	+ 7,0	+ 5,5	- 1,9	+ 14,0	- 2,8	+ 9,8
38	Deutschland	-	-	-	-	-	-
39	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Bauhauptgewerbe¹⁾							
Betriebe							
40	Deutschland	-	-	-	-	-	-
41	Früheres Bundesgebiet	+ 4,8	+ 4,4	+ 4,7	+ 4,7	+ 4,3	+ 4,1
42	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Beschäftigte							
43	Deutschland	-	-	-	-	-	-
44	Früheres Bundesgebiet	+ 5,2	+ 3,8	+ 3,8	+ 4,7	+ 4,3	+ 4,2
45	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Geleistete Arbeitsstunden							
46	Deutschland	-	-	-	-	-	-
47	Früheres Bundesgebiet	+ 2,3	- 29,7	- 3,1	+ 16,6	- 6,6	+ 8,3
48	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Bruttolohn- und -gehaltssumme							
49	Deutschland	-	-	-	-	-	-
50	Früheres Bundesgebiet	+ 10,6	- 11,1	+ 11,1	+ 17,6	+ 9,7	+ 9,4
51	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Umsatz							
52	Deutschland	-	-	-	-	-	-
53	Früheres Bundesgebiet	+ 13,4	- 3,0	+ 2,3	+ 19,4	+ 9,4	+ 18,9
54	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
dar. baugewerblicher Umsatz							
55	Deutschland	-	-	-	-	-	-
56	Früheres Bundesgebiet	+ 13,2	- 3,2	+ 2,7	+ 19,7	+ 9,5	+ 19,0
57	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-

*) Gebietsstand: Deutschland: Gebietsstand ab dem 3.10.1990.
- Früheres Bundesgebiet: Gebietsstand vor dem 3.10.1990.
- Neue Bundesländer (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost)).

1) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
2) Januar bis November.
3) Januar bis Dezember.
4) Kalendermonatlich.

Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar - aktuellem Monat	Lfd. Nr.
+ 1,0	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,1	...	+ 1,2 ²⁾	1
-	-	...	...	...	...	-	2
							3
+ 1,4	+ 0,8	+ 0,7	+ 0,3	+ 0,1	...	+ 1,7 ²⁾	4
-	-	...	...	...	...	-	5
							6
+ 2,9	- 3,5	+ 0,5	- 3,1	- 3,9	...	+ 0,1 ²⁾	7
-	-	...	...	...	...	-	8
							9
+ 7,1	+ 6,0	+ 7,9	+ 6,0	+ 4,2	...	+ 7,7 ²⁾	10
-	-	...	...	...	...	-	11
							12
+ 10,6	+ 1,6	+ 6,4	+ 2,7	+ 2,6	...	+ 7,6 ²⁾	13
-	-	...	...	...	...	-	14
							15
+ 0,0	- 4,5	+ 1,8	+ 0	- 0,7	...	- 2,7 ²⁾	16
-	-	...	...	...	...	-	17
							18
+ 5,3	- 3,1	+ 0,8	- 3,4	- 2,9	+ 1,0	+ 2,3 ³⁾	19
+ 7,3	- 3,3	+ 3,8	- 2,2	- 2,5	+ 0,4	+ 6,2 ³⁾	20
+ 1,8	- 2,7	- 4,7	- 6,0	- 3,8	+ 2,4	- 5,0 ³⁾	21
+ 1,6	- 4,0	+ 0,1	- 3,9	- 3,3	...	-	22
+ 2,6	- 4,8	+ 2,9	- 3,0	- 3,2	...	-	23
- 0,2	- 2,3	- 5,3	- 5,4	- 3,7	...	-	24
- 47,5	- 19,2	- 16,4	- 12,6	- 11,6	...	-	25
- 49,7	- 29,5	- 14,5	- 21,4	- 15,5	...	-	26
- 40,0	+ 8,0	- 21,3	+ 17,2	+ 0,1	...	-	27
+ 10,3	+ 1,3	+ 6,1	+ 2,2	+ 1,9	+ 2,8	+ 5,6 ³⁾	28
+ 16,7	+ 4,3	+ 8,7	+ 3,6	+ 2,1	+ 2,7	+ 10,2 ³⁾	29
- 1,1	- 4,9	+ 1,0	- 0,6	+ 1,5	+ 3,0	- 2,8 ³⁾	30
+ 5,2	- 3,4	+ 2,9	- 0,2	- 0,8	...	-	31
+ 11,4	+ 0,2	+ 6,0	+ 1,2	- 0,3	...	-	32
- 6,6	- 10,2	- 3,1	- 3,0	- 1,9	...	-	33
- 51,0	- 51,3	- 40,1	- 36,0	- 38,2	...	-	34
- 42,5	- 43,7	- 30,5	- 32,8	- 31,8	...	-	35
- 68,4	- 65,9	- 58,5	- 43,7	- 51,2	...	-	36
+ 7,1	- 1,5	+ 4,0	+ 0,4	- 2,1	...	+ 3,5 ²⁾	37
+ 1,4	- 5,4	+ 1,3	- 2,2	- 4,1	...	-	38
- 41,3	- 40,0	- 27,9	- 26,4	- 29,9	...	-	39
+ 3,9	+ 3,8	+ 3,4	+ 1,7	+ 1,7	...	+ 3,8 ²⁾	40
-	-	...	...	...	...	-	41
							42
+ 4,4	+ 4,1	+ 4,3	+ 3,4	+ 3,4	...	+ 4,1 ²⁾	43
-	-	...	...	...	...	-	44
							45
+ 7,9	- 1,3	+ 9,2	+ 1,6	+ 0,2	...	+ 1,1 ²⁾	46
-	-	...	...	...	...	-	47
							48
+ 13,1	+ 7,2	+ 14,2	+ 10,2	+ 12,0	...	+ 9,9 ²⁾	49
-	-	...	...	...	...	-	50
							51
+ 20,1	+ 14,1	+ 22,7	+ 15,7	+ 16,0	...	+ 14,4 ²⁾	52
-	-	...	...	...	...	-	53
							54
+ 20,2	+ 14,4	+ 22,9	+ 16,0	+ 16,2	...	+ 14,6 ²⁾	55
-	-	...	...	...	...	-	56
							57

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit Basisjahr	1991					Grund
			Januar	Februar	März	April	Mai	
<u>Bauhauptgewerbe¹⁾</u>								
	Index des Auftragseingangs (Wertindex)							
58	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	118,8	128,9	184,8	165,5	168,8	
59	Deutschland	2. Hj 1990 = 100	77,9	82,7	118,3	108,5	111,9	
60	Neue Bundesländer	2. Hj 1990 = 100	82,4	73,0	103,0	115,0	127,5	
	Index des Auftragsbestands (Wertindex)							
61	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	-	-	158,3	-	-	
62	Deutschland	2. Vj 1990 = 100	-	-	105,9	-	-	
63	Neue Bundesländer	2. Vj 1990 = 100	-	-	77,7	-	-	
<u>Großhandel</u>								
	Beschäftigte							
64	Deutschland	4. Vj 1990 = 100	99,5	99,7	102,9	103,1	103,1	
65	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	110,6	111,1	112,2	112,7	113,0	
66	Neue Bundesländer	4. Vj 1990 = 100	91,2	89,2	112,3	110,7	107,7	
	Umsatz ¹⁾							
67	Deutschland	4. Vj 1990 = 100	93,0	86,7	97,1	99,6	94,8	
68	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	122,7	114,3	128,1	131,5	125,4	
69	Neue Bundesländer	4. Vj 1990 = 100	55,7	53,0	59,9	58,3	52,2	
<u>Einzelhandel</u>								
	Beschäftigte							
70	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	105,6	106,0	106,6	106,5	106,6	
71	Neue Bundesländer	Sept. 1990 = 100	83,5	78,8	71,4	...	...
	Umsatz							
72	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	125,4	117,7	141,9	138,1	135,7	
73	Neue Bundesländer	3. Vj 1990 = 100	95,2	86,6	95,2	93,2	...	
<u>Außenhandel</u>								
	Einfuhr							
74	Deutschland	Mill. DM	55 688	50 000	53 355	55 383	55 441	
75	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	54 302	49 078	52 452	54 631	54 436	
76	Neue Bundesländer	Mill. DM	1 386	922	903	752	1 005	
	Ausfuhr							
77	Deutschland	Mill. DM	57 004	52 609	56 193	53 985	54 657	
78	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	54 567	51 187	55 013	52 976	53 311	
79	Neue Bundesländer	Mill. DM	2 437	1 422	1 180	1 009	1 346	
<u>Außenhandelsaldo</u>								
	Einfuhr (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)							
80	Deutschland	Mill. DM	+ 1 316	+ 2 608	+ 2 837	- 1 398	- 784	
81	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	+ 265	+ 2 109	+ 2 561	- 1 655	- 1 125	
82	Neue Bundesländer	Mill. DM	+ 1 051	+ 499	+ 277	+ 257	+ 341	
<u>Preise</u>								
	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte							
83	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	102,4	102,3	102,0	102,9	103,0	
84	Neue Bundesländer	1989 = 100	63,3	63,4	63,2	63,2	63,1	
	Preisindex für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte)							
85	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	108,8	109,1	109,0	109,5	109,9	
86	Neue Bundesländer 2)	1989 = 100	108,9	109,7	111,4	112,6	113,4	
<u>Löhne und Gehälter³⁾</u>								
87	Früheres Bundesgebiet	April 1990 = 100	103,7	-	-	105,5	-	
88	Neue Bundesländer	1. Hj 1990 = 100	133,1	-	-	152,3	-	
			1991					
Einheit			Februar	März	April	Mai	Juni	
<u>Arbeitsmarkt</u>								
	Früheres Bundesgebiet							
89	Erwerbstätige ⁴⁾	1 000	28 676	28 777	28 870	28 907	28 920	
90	Arbeitslose	1 000	1 869	1 731	1 652	1 604	1 953	
91	Kurzarbeiter	1 000	131	139	145	111	163	
92	Arbeitsvermittlungen ⁵⁾	1 000	174	203	227	186	195	
93	Offene Stellen	1 000	314	341	349	358	364	
	Neue Bundesländer							
94	Arbeitslose	1 000	787	808	837	842	843	
95	Kurzarbeiter	1 000	1 947	1 990	2 019	1 968	1 899	
96	Arbeitsvermittlungen ⁵⁾	Anzahl	26 203	29 876	42 774	47 419	61 091	
97	Offene Stellen	Anzahl	20 788	20 879	22 854	25 327	31 733	
98	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Anzahl	46 967	62 549	84 882	113 599	148 235	
99	Eintritte in die berufliche Weiterbildung ⁵⁾	Anzahl	45 524	55 023	72 977	69 508	81 263	

*) Gebietsstand siehe S. 18.
1) In jeweiligen Preisen.

2) Alle Arbeitnehmerhaushalte.
3) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellte zusammen in Industrie,

zahlen							Lfd. Nr.
1991							
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
201,2	177,6	175,2	208,0	175,4	...	...	58
134,4	121,7	121,3	142,8	122,9	...	...	59
161,1	169,0	176,7	199,6	190,0	...	...	60
166,2	-	-	170,1	-	-	...	61
111,4	-	-	115,4	-	-	...	62
83,5	-	-	96,2	-	-	...	63
103,0	102,8	103,2	103,5	103,1	105,1	...	64
113,4	114,5	115,2	115,6	115,8	115,9	...	65
103,9	94,0	91,3	88,4	84,8	83,5	...	66
96,4	95,3	89,8	96,1	103,0	96,9	...	67
127,9	126,4	118,9	127,9	137,1	128,5	...	68
49,2	49,5	48,2	42,8	45,8	49,8	...	69
106,9	107,1	107,9	108,3	108,3	...	...	70
...	...	...	...	...	...	...	71
132,7	140,6	124,1	124,1	...	...	...	72
...	...	...	...	...	...	...	73
53 245	58 696	48 596	51 552	58 363	...	...	74
52 375	57 403	47 678	50 687	57 635	...	...	75
870	1 293	918	865	728	...	...	76
53 636	58 904	51 695	53 127	60 623	...	...	77
52 562	57 372	50 194	51 872	59 012	...	...	78
1 074	1 532	1 501	1 255	1 611	...	...	79
+ 390	+ 207	+ 3 099	+ 1 575	+ 2 260	...	...	80
+ 186	- 31	+ 2 517	+ 1 185	+ 1 377	...	...	81
+ 204	+ 238	+ 583	+ 391	+ 883	...	...	82
103,1	104,0	104,0	104,3	104,4	104,3	...	83
63,0	63,1	63,1	63,2	...	...	...	84
110,5	111,5	111,5	111,7	112,0	112,5	112,6	85
114,1	115,1	115,2	115,4	126,9	127,6	...	86
-	108,5	-	-	.	-	-	87
-	159,1	-	-	.	-	-	88
1991						1992	
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	
28 855	28 960	29 230	29 207	29 084	28 934	...	89
1 694	1 672	1 610	1 599	1 618	1 731	1 875	90
146	130	133	173	204	173	215	91
235	219	230	194	185	184	160	92
353	350	341	321	299	287	312	93
1 069	1 063	1 029	1 049	1 031	1 038	1 343	94
1 611	1 449	1 333	1 200	1 103	1 035	520	95
95 869	82 610	86 931	66 234	58 575	48 384	60 606	96
40 253	43 586	42 958	41 114	35 850	35 441	39 754	97
209 907	261 804	313 029	348 364	371 055	389 861	393 487	98
95 614	78 094	85 739	91 893	89 677	88 679	77 214	99

Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

4) Erwerbstätige Inländer.

5) Summe im Berichtszeitraum.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in				
		1991				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Bauhauptgewerbe¹⁾						
	Index des Auftragseingangs (Wertindex)					
58	Früheres Bundesgebiet	- 17,8	+ 8,5	+ 43,4	- 10,4	+ 2,0
59	Deutschland	- 18,2	+ 6,2	+ 43,0	- 8,3	+ 3,1
60	Neue Bundesländer	- 20,3	- 11,4	+ 41,1	+ 11,7	+ 10,9
	Index des Auftragsbestands (Wertindex)					
61	Früheres Bundesgebiet	-	-	+ 11,0	-	-
62	Deutschland	-	-	+ 9,3	-	-
63	Neue Bundesländer	-	-	- 5,2	-	-
Großhandel						
	Beschäftigte					
64	Deutschland	- 0,3	+ 0,2	+ 3,2	+ 0,2	- 0,0
65	Früheres Bundesgebiet	+ 0,3	+ 0,5	+ 1,0	+ 0,4	+ 0,3
66	Neue Bundesländer	- 6,3	- 2,2	+ 25,9	- 1,4	- 2,7
	Umsatz ¹⁾					
67	Deutschland	+ 0,2	- 6,8	+ 12,0	+ 2,6	- 4,8
68	Früheres Bundesgebiet	+ 3,7	- 6,8	+ 12,1	+ 2,7	- 4,6
69	Neue Bundesländer	- 49,7	- 4,8	+ 13,0	- 2,7	- 10,5
Einzelhandel						
	Beschäftigte					
70	Früheres Bundesgebiet	- 2,3	+ 0,4	+ 0,5	- 0,1	+ 0,1
71	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
	Umsatz					
72	Früheres Bundesgebiet	- 20,4	- 6,1	+ 20,6	- 2,7	- 1,7
73	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
Außenhandel						
	Einfuhr					
74	Deutschland	+ 14,3	- 10,2	+ 6,7	+ 3,8	+ 0,1
75	Früheres Bundesgebiet	+ 14,1	- 9,6	+ 6,9	+ 4,2	- 0,4
76	Neue Bundesländer	+ 24,5	- 33,4	- 2,1	- 16,7	+ 33,6
	Ausfuhr					
77	Deutschland	+ 9,1	- 7,7	+ 6,8	- 3,9	+ 1,2
78	Früheres Bundesgebiet	+ 12,2	- 6,2	+ 7,5	- 3,7	+ 0,6
79	Neue Bundesländer	- 32,9	- 41,7	- 17,0	- 14,5	+ 33,4
Preise						
	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte					
80	Früheres Bundesgebiet	+ 0,9	- 0,1	- 0,3	+ 0,9	+ 0,1
81	Neue Bundesländer	+ 1,9	+ 0,2	- 0,3	+ 0	- 0,2
	Preisindex für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte)					
82	Früheres Bundesgebiet	+ 0,6	+ 0,3	- 0,1	+ 0,5	+ 0,4
83	Neue Bundesländer 2)	+ 6,9	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,1	+ 0,7
	Löhne und Gehälter ³⁾					
84	Früheres Bundesgebiet	+ 0,4 ⁴⁾	-	-	+ 1,7 ⁵⁾	-
85	Neue Bundesländer	+ 6,7 ⁴⁾	-	-	+ 14,4 ⁵⁾	-
1991						
		Februar	März	April	Mai	Juni
Arbeitsmarkt						
	Früheres Bundesgebiet					
86	Erwerbstätige 6)	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,0
87	Arbeitslose	- 0,3	- 7,4	- 4,6	- 2,9	- 0,7
88	Kurzarbeiter	+ 41,4	+ 6,1	+ 4,4	- 23,5	+ 46,4
89	Arbeitsvermittlungen ⁷⁾	+ 4,9	+ 16,8	+ 11,8	- 18,0	+ 4,8
90	Offene Stellen	+ 4,0	+ 8,3	+ 2,5	+ 2,5	+ 1,6
	Neue Bundesländer					
91	Arbeitslose	+ 3,9	+ 2,7	+ 3,5	+ 0,6	+ 0,0
92	Kurzarbeiter	+ 5,8	+ 2,2	+ 1,5	- 2,5	- 3,5
93	Arbeitsvermittlungen ⁷⁾	+ 1,3	+ 14,0	+ 43,2	+ 10,9	+ 28,8
94	Offene Stellen	- 9,5	+ 0,4	+ 9,5	+ 10,8	+ 25,3
95	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	+ 36,5	+ 33,2	+ 35,7	+ 33,8	+ 30,5
96	Eintritte in die berufliche Weiterbildung ⁷⁾	+ 19,3	+ 20,9	+ 32,6	- 4,8	+ 16,9

*) Gebietsstand siehe S. 18.

1) In jeweiligen Preisen.

2) Alle Arbeitnehmerhaushalte.

3) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellte zusammen in Industrie, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Prozent gegenüber Vormonat (Vorquartal)

1991							Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
+ 19,2	- 11,7	- 1,4	+ 18,7	- 15,7	- 14,4	...	58
+ 20,1	- 9,4	- 0,3	+ 17,7	- 13,9	- 14,2	...	59
+ 26,4	+ 4,9	+ 4,6	+ 13,0	- 4,8	- 12,8	...	60
+ 5,0	-	-	+ 2,3	-	-	...	61
+ 5,2	-	-	+ 3,6	-	-	...	62
+ 7,5	-	-	+ 15,2	-	-	...	63
- 0,1	- 0,1	+ 0,3	+ 0,1	- 0,3	+ 0,0	- 0,4	64
+ 0,4	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	- 0,1	65
- 3,5	- 9,5	- 2,9	- 3,2	- 4,1	- 1,5	- 3,8	66
+ 1,7	- 1,1	- 5,8	+ 7,0	+ 7,3	- 5,1	- 8,7	67
+ 2,0	- 1,2	- 5,9	+ 7,6	+ 7,4	- 5,4	- 8,7	68
- 5,7	+ 0,6	- 2,6	- 11,2	+ 6,8	+ 5,9	- 6,2	69
- 0,0	+ 0,1	+ 0,8	+ 0,7	+ 0,0	...	...	70
-	-	...	...	...	...	...	71
- 2,4	+ 6,1	- 11,7	+ 0,0	+ 15,3	...	...	72
-	...	...	...	...	...	...	73
- 4,0	+ 10,2	- 17,2	+ 6,1	+ 13,2	- 6,4	...	74
- 3,8	+ 9,6	- 16,9	+ 6,3	+ 13,7	- 6,9	...	75
- 13,4	+ 48,6	- 29,0	- 5,8	- 15,8	+ 34,2	...	76
- 1,9	+ 9,8	- 12,2	+ 2,8	+ 14,1	- 4,1	...	77
- 1,4	+ 9,2	- 12,5	+ 3,3	+ 13,8	- 4,7	...	78
- 20,2	+ 42,6	- 2,0	- 16,4	+ 28,4	+ 18,8	...	79
+ 0,1	+ 0,9	+ 0,0	+ 0,3	+ 0,1	- 0,1	- 0,2	80
- 0,2	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,2	- 0,2	...	81
+ 0,5	+ 0,9	+ 0	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,1	82
+ 0,6	+ 0,9	+ 0,1	+ 0,2	+ 10,0	+ 0,6	...	83
-	+ 2,8 ⁸⁾	-	-	...	-	-	84
-	+ 4,5 ⁸⁾	-	-	...	-	-	85
1991						1992	Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	
- 0,2	+ 0,4	+ 0,9	- 0,1	- 0,4	- 0,5	...	86
+ 6,3	- 1,3	- 3,7	- 0,7	+ 1,2	+ 7,0	+ 8,3	87
- 10,0	- 11,4	+ 2,4	+ 30,5	+ 17,8	- 15,0	+ 24,1	88
+ 20,5	- 6,9	+ 5,2	+ 15,7	- 4,6	- 0,5	- 13,2	89
- 2,9	- 0,9	- 2,5	- 6,0	- 6,8	- 3,9	+ 8,7	90
+ 26,8	- 0,5	- 3,2	+ 1,9	- 1,7	+ 0,7	+ 29,5	91
- 15,2	- 10,1	- 8,0	- 10,0	- 8,0	- 6,2	- 49,8	92
+ 56,9	- 13,8	+ 5,2	- 23,8	- 11,6	- 17,4	+ 25,3	93
+ 26,8	+ 8,3	- 1,4	- 4,3	- 12,8	- 1,1	+ 12,2	94
+ 41,6	+ 24,7	+ 19,6	+ 11,3	+ 6,5	+ 5,1	+ 0,9	95
+ 17,7	- 18,3	+ 9,8	+ 7,2	- 2,4	- 1,1	- 12,9	96

4) Veränderung gegenüber Oktober 1990.

5) Veränderung gegenüber Januar 1991.

6) Erwerbstätige Inländer.

7) Summe im Berichtszeitraum.

8) Veränderung gegenüber April 1991.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in					
		1991					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
<u>Bauhauptgewerbe¹⁾</u>							
	Index des Auftragseingangs (Wertindex)						
58	Früheres Bundesgebiet	+ 5,4	+ 1,3	+ 4,1	+ 8,6	+ 9,5	+ 12,5
59	Deutschland	-	-	-	.	.	.
60	Neue Bundesländer	-	-	-	.	.	.
	Index des Auftragsbestands (Wertindex)						
61	Früheres Bundesgebiet	-	-	+ 18,6	-	-	+ 15,0
62	Deutschland	-	-	-	-	-	-
63	Neue Bundesländer	-	-	.	-	-	.
<u>Großhandel</u>							
	Beschäftigte						
64	Deutschland	-	-	-	-	-	-
65	Früheres Bundesgebiet	+ 5,4	+ 5,5	+ 5,9	+ 6,3	+ 6,2	+ 6,3
66	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
	Umsatz ²⁾						
67	Deutschland	-	-	-	-	-	-
68	Früheres Bundesgebiet	+ 18,6	+ 11,1	+ 5,0	+ 18,5	+ 4,7	+ 14,3
69	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
<u>Einzelhandel</u>							
	Beschäftigte						
70	Früheres Bundesgebiet	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,8	+ 3,0	+ 2,8
71	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
	Umsatz ²⁾						
72	Früheres Bundesgebiet	+ 17,0	+ 12,8	+ 11,5	+ 15,0	+ 8,9	+ 14,1
73	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
<u>Außenhandel</u>							
	Einfuhr						
74	Deutschland	+ 23,6	+ 13,6	+ 5,4	+ 16,5	+ 18,6	+ 16,1
75	Früheres Bundesgebiet	+ 26,0	+ 18,6	+ 10,3	+ 21,9	+ 24,4	+ 23,6
76	Neue Bundesländer	- 29,6	- 64,7	- 70,5	- 72,2	- 66,4	- 74,9
	Ausfuhr						
77	Deutschland	- 2,2	- 4,0	- 12,8	- 2,8	- 7,4	- 1,7
78	Früheres Bundesgebiet	- 2,4	- 1,8	- 9,8	+ 1,0	- 4,4	+ 4,0
79	Neue Bundesländer	+ 4,6	- 46,5	- 65,8	- 67,2	- 58,6	- 73,5
<u>Preise</u>							
	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte						
80	Früheres Bundesgebiet	+ 2,3	+ 2,2	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,2	+ 2,3
81	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
	Preisindex für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte)						
82	Früheres Bundesgebiet	+ 2,8	+ 2,7	+ 2,5	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,5
83	Neue Bundesländer ³⁾	-	-	-	-	+ 14,7	+ 26,5
<u>Löhne und Gehälter⁴⁾</u>							
84	Früheres Bundesgebiet	+ 5,4	-	-	+ 5,5	-	-
85	Neue Bundesländer	-	-	-	.	-	-
1991							
		Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
<u>Arbeitsmarkt</u>							
	Früheres Bundesgebiet						
86	Erwerbstätige ⁶⁾	+ 2,3	+ 2,2	+ 2,0	+ 1,9	+ 1,8	+ 1,7
87	Arbeitslose	- 13,2	- 14,0	- 13,7	- 12,0	- 11,9	- 9,1
88	Kurzarbeiter	+ 24,6	+ 39,9	+ 124,6	+ 150,2	+ 325,3	+ 384,8
89	Arbeitsvermittlungen ⁷⁾	- 9,7	- 6,3	+ 13,8	- 9,1	+ 2,6	+ 9,2
90	Offene Stellen	+ 4,3	+ 7,3	+ 7,6	+ 6,9	+ 7,9	+ 6,4
	Neue Bundesländer						
91	Arbeitslose	-	-	-	-	+ 492,9	+ 292,9
92	Kurzarbeiter	-	-	-	-	-	+ 145,4
93	Arbeitsvermittlungen ⁷⁾	-	-	-	-	-	+ 656,5
94	Offene Stellen	-	-	-	-	- 23,3	+ 45,2
95	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
96	Eintritte in die berufliche Weiterbildung ⁷⁾	-	-	-	-	-	+ 739,9

*) Gebietsstand siehe S. 18.

1) Januar bis November.

2) In jeweiligen Preisen.

3) Alle Arbeitnehmerhaushalte.

4) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellte zusammen in Industrie,

Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum							Lfd. Nr.	
1991								
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar - aktuellem Monat		
+ 14,3	+ 13,0	+ 26,1	+ 8,3	+ 7,3	...	+ 10,4 ¹⁾	58	
+ 23,8	+ 21,3	+ 30,4	+ 17,2	+ 14,5	...	-	59	
+ 120,9	+ 89,4	+ 59,2	+ 88,3	+ 64,7	...	-	60	
-	-	+ 17,1	-	-	...	-	61	
-	-	+ 11,9	-	-	...	-	62	
-	-	- 18,5	-	-	...	-	63	
-	-	-	+ 3,2	+ 2,9	+ 2,9	-	64	
+ 6,6	+ 6,2	+ 5,9	+ 5,5	+ 5,1	- 5,1	+ 5,8 ⁵⁾	65	
-	-	-	+ 17,0	- 16,9	- 17,5	-	66	
-	-	-	- 2,2	- 3,8	- 3,7	-	67	
+ 9,2	- 1,6	+ 5,4	+ 0,5	- 1,6	- 0,3	+ 7,0 ⁵⁾	68	
-	-	-	- 52,1	- 48,2	- 58,9	-	69	
+ 2,6	+ 2,3	+ 2,6	+ 1,4	...	...	+ 2,6 ¹⁾	70
-	...	...	...	...	...	-	71
+ 11,4	+ 0,4	+ 2,2	+ 4,7	...	...	+ 10,3 ¹⁾	72
-	...	...	...	...	...	-	73
+ 26,0	+ 9,2	+ 15,5	+ 7,8	- 0,8	...	+ 13,4 ¹⁾	74	
+ 25,2	+ 9,1	+ 17,4	+ 8,2	- 0,8	...	+ 16,2 ¹⁾	75	
+ 70,8	+ 15,9	- 41,6	- 18,2	- 2,6	...	- 51,2 ¹⁾	76	
+ 4,2	- 0,4	+ 0,9	- 3,0	- 0,4	...	- 2,9 ¹⁾	77	
+ 6,2	+ 1,7	+ 7,0	- 1,1	+ 2,5	...	- 0,0 ¹⁾	78	
- 39,3	- 41,3	- 70,2	- 42,7	- 45,9	...	- 52,7 ¹⁾	79	
+ 3,3	+ 2,7	+ 2,6	+ 2,3	+ 2,5	+ 2,6	...	80	
- 1,7	0	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,1	...	...	81
+ 4,4	+ 4,1	+ 3,9	+ 3,5	+ 4,2	+ 4,2	-	82	
+ 17,4	+ 17,8	+ 16,6	+ 26,1	+ 26,7	...	-	83	
+ 5,9	-	-	...	-	-	-	84	
+ 48,9	-	-	...	-	-	-	85	
1991							1992	
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar - Dezember	Januar		
+ 1,5	+ 1,5	+ 1,2	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,7 ⁵⁾	...	86	
- 7,8	- 6,8	- 5,2	- 4,0	- 3,0	- 10,3 ⁵⁾	+ 0,1	87	
+ 388,3	+ 311,5	+ 339,4	+ 317,3	+ 243,5	+ 159,8 ⁵⁾	+ 132,2	88	
+ 3,4	+ 18,2	- 8,2	- 0,1	+ 4,6	+ 1,4 ⁵⁾	- 3,5	89	
+ 7,9	+ 6,7	+ 3,3	+ 1,3	+ 1,7	+ 5,7 ⁵⁾	+ 3,3	90	
+ 194,3	+ 131,3	+ 95,3	+ 74,9	+ 61,6	-	+ 77,4	91	
- 3,4	- 22,9	- 29,6	- 35,5	- 42,3	-	- 71,8	92	
+ 766,4	+ 652,7	+ 282,0	+ 227,0	+ 175,9	-	+ 134,3	93	
+ 113,4	+ 76,9	+ 66,2	+ 50,8	+ 56,7	-	+ 73,1	94	
-	+7234,3	+4 038,8	+2451,1	+1819,0	-	+1043,6	95	
+ 588,2	+ 578,4	+ 296,6	+ 174,0	+ 195,4	-	+ 102,4	96	

Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

6) Erwerbstätige Inländer.

7) Summe im Berichtszeitraum.

5) Januar bis Dezember.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.1 MONATSBERICHT FUER UNTERNEHMEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.1.1 STRUKTUR *)

WIRTSCHAFTSBEREICH HAUPTGRUPPE	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE BUNDES- LAENDER 1)	INS- GESAMT 2)	ANTEIL SPALTE 1 AN INSGESAMT %	ANTEIL SPALTE 2 AN INSGESAMT %
	SPALTE 1	SPALTE 2	SPALTE 3	SPALTE 4	SPALTE 5
UNTERNEHMEN					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	39018	5261	44279	88.1	11.9
BERGBAU	81	21	101	79.7	20.3
VERARBEITENDES GEWERBE	38937	5241	44178	88.1	11.9
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	6568	787	7354	89.3	10.7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	16958	2134	19092	88.8	11.2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	11483	1517	13000	88.3	11.7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3929	803	4732	83.0	17.0
BESCHAEFFTIGTE					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	7545348	1760201	9305548	81.1	18.9
BERGBAU	162540	127781	290321	56.0	44.0
VERARBEITENDES GEWERBE	7382807	1632420	9015227	81.9	18.1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1381191	345925	1727116	80.0	20.0
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4103233	842760	4945993	83.0	17.0
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1373260	313009	1686269	81.4	18.6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	525123	130727	655850	80.1	19.9
LOHN- UND GEHALTSUMME (1 000 DM)					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	33661763	2423388	36085151	93.3	6.7
BERGBAU	774215	250473	1024688	75.6	24.4
VERARBEITENDES GEWERBE	32887548	2172915	35060463	93.8	6.2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	6736607	493188	7229795	93.2	6.8
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	19250022	1124340	20374362	94.5	5.5
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5000261	364958	5365219	93.2	6.8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1900657	190430	2091087	90.9	9.1
GESAMTUMSATZ (1 000 DM)					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	163878761	7983520	171862281	95.4	4.6
BERGBAU	2423217	875942	3299159	73.4	26.6
VERARBEITENDES GEWERBE	161455544	7107578	168563122	95.8	4.2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	42299957	1963177	44263134	95.6	4.4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	77651857	2852925	80504782	96.5	3.5
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	22949837	776530	23726367	96.7	3.3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	18553893	1514945	20068839	92.5	7.5

*) DURCHSCHNITT AUS DEN MONATEN JANUAR BIS NOVEMBER 1991.
1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND NACH
DEM GEBIETSSTAND AB DEM 3. OKTOBER 1990.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.1 BETRIEBE

2.2.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE UND GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN IM NOVEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBE		BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		
		INSGESAMT	ARBEITER	ANGE- STELLTE 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT
				ANZAHL		VH		1000	VH
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	6837	937206	472563	1409769	-3.4	101096	-5.2
			LAENDER					
	BERLIN (OST)	380	44755	32293	77048	-2.6	5038	-8.2
	BRANDENBURG	1024	152714	73447	226161	-2.7	17534	-2.8
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	519	58456	29590	88046	-2.9	6175	-4.6
	SACHSEN	2330	318090	159572	477662	-4.0	33656	-5.8
	SACHSEN-ANHALT	1156	188765	93958	282723	-3.2	21622	-4.4
	THUERINGEN	1428	174426	83703	258129	-3.3	17071	-6.7
			HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN					
21	BERGBAU	42	77420	26091	103511	-2.8	9578	-0.9
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	6795	859786	446472	1306258	-3.4	91518	-5.6
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1100	178694	90875	269569	-4.0	19724	-6.8
22	MINERALOELVERARBEITUNG	11	7821	5347	13168	-3.8	962	-9.1
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-100.0	-	-100.0
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	416	32035	10801	42836	-3.8	3902	-6.5
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	32	27745	14514	42259	-5.2	2792	-13.6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	13	9128	4237	13365	-3.9	1101	-9.0
29	GIESSEREI	92	15059	5713	20772	-7.7	1475	-8.2
3011, 3015, 3030	KALTWALZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	46	5868	2835	8703	-3.0	662	-3.4
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	225	60110	39403	99513	-3.5	6535	-3.2
53	HOLZBEARBEITUNG	149	5611	1535	7146	-1.0	644	-4.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	65	7106	2638	9744	-2.1	805	-10.9
59	GUMMIVERARBEITUNG	51	8211	3852	12063	-2.0	846	-3.1
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2681	418902	258479	677381	-3.0	43007	-4.7
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STUECKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLAECHENVEDLUNG, HAERTUNG	66	8816	3429	12245	-4.4	1078	-2.1
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	289	54464	30549	85013	1.0	7300	-1.6
32	MASCHINENBAU	986	148112	96687	244799	-3.2	15857	-4.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	414	41017	21368	62385	-3.1	4184	-4.8
34	SCHIFFBAU	29	16972	8314	25286	-3.1	1548	-8.2
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	1	284	114	398	-0.3	32	-8.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	549	97011	64012	161023	-3.8	9032	-6.5
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	63	19518	17766	37284	-4.1	1168	-9.1
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	268	20272	8134	28406	-2.6	2041	-2.8
50	HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	16	12436	8106	20542	-7.5	767	-11.9
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1943	182243	64262	246505	-4.2	18300	-6.7
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	111	9042	2904	11946	-7.2	919	-9.6
51	FEINKERAMIK	58	10841	3109	13950	-3.3	1302	-8.4
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	78	11898	4173	16071	-1.1	1404	-5.1
54	HOLZVERARBEITUNG	533	30417	9029	39446	-4.4	3727	-5.5
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	117	5928	2123	8051	-3.8	640	-5.9
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	134	12042	9290	21332	2.8	1440	-1.8
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	120	8692	3379	12071	-0.5	1029	-
61	LEDERERZEUGUNG	23	2158	727	2885	-3.3	186	-11.8
62	LEDERVERARBEITUNG	150	14633	4365	18998	-5.5	1084	-11.3
63	TEXTILGEWERBE	334	44364	15870	60234	-6.4	3849	-5.9
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	271	31951	9209	41160	-5.0	2683	-10.7
65	REP. VON GERBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)	14	277	84	361	-5.5	37	-11.9
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1071	79947	32856	112803	-3.0	10487	-5.3
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	1063	77947	32268	110215	-3.1	10242	-5.3
69	TABAKVERARBEITUNG	8	2000	588	2588	-1.0	245	-6.1

*) VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.1 BETRIEBE

2.2.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGTE UND GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN JANUAR - NOVEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBE INSGESAMT	BESCHAEFFTIGTE		VERAEND. ZUM VORJAHRESZ. VH	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN VERAEND. ZUM VORJAHRESZ.		
			ARBEITER ANZAHL	ANGE- STELLE 1) INSGESAMT		INSGESAMT	VH	
								1000	VH
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	7162	1198809	594050	1792859	.	1326699	.
			LAENDER					
	BERLIN (OST)	380	56683	41258	97941	.	67638	.
	BRANDENBURG	1058	181101	89882	270983	.	212661	.
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	532	72950	35814	108764	.	79317	.
	SACHSEN	2494	413443	201811	615254	.	443550	.
	SACHSEN-ANHALT	1173	243513	117526	361039	.	284006	.
	THUERINGEN	1524	231118	107760	338877	.	239527	.
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN							
21	BERGBAU	43	92203	30685	122887	.	120524	.
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	7119	1106606	563366	1669971	.	1206175	.
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1148	235017	113896	348913	.	271519	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	11	10198	6534	16733	.	14584	.
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	1	26	7	33	.	41	.
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	437	41639	13880	55519	.	49739	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	31	34963	17209	52171	.	39471	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	15	12337	5295	17633	.	15178	.
29	GIESSEREI	103	21228	8334	29562	.	21199	.
3011, 3015, 3030	KALTWALZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	49	8530	3705	12234	.	8488	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	229	77677	47867	125544	.	91266	.
53	HOLZBEARBEITUNG	147	7202	1976	9178	.	9011	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	71	9771	3897	13668	.	11425	.
59	GUMMIVERARBEITUNG	54	11446	5192	16638	.	11117	.
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2751	534955	328641	863596	.	551991	.
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STUECKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLAECHENEREDLUNG, HAERTUNG	68	10905	4607	15511	.	11672	.
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	276	57522	31976	89498	.	78937	.
32	MASCHINENBAU	1046	192721	125662	318383	.	204703	.
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	400	54465	27818	82282	.	52870	.
34	SCHIFFBAU	29	19346	9467	28813	.	20317	.
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	1	384	284	668	.	322	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	570	129548	87472	217021	.	123327	.
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	64	25679	20064	45743	.	20091	.
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	279	26749	11021	37770	.	26073	.
50	HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	18	17636	10270	27906	.	13679	.
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2095	240933	81989	322922	.	251065	.
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	124	12460	3964	16424	.	12304	.
51	FEINKERAMIK	59	13338	3604	16942	.	16829	.
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	82	15384	5431	20816	.	19348	.
54	HOLZVERARBEITUNG	559	37732	11060	48791	.	47119	.
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	131	8425	2823	11249	.	8933	.
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	136	12485	8721	21206	.	16910	.
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	124	10979	4716	15696	.	12438	.
61	LEDERERZEUGUNG	24	2624	864	3489	.	3298	.
62	LEDERVERARBEITUNG	155	19799	5864	25663	.	15588	.
63	TEXTILGEWERBE	379	65535	22233	87768	.	57516	.
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	305	41811	12608	54419	.	40253	.
65	REP. VON GERBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)	18	359	100	460	.	529	.
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1124	95701	38839	134540	.	131600	.
68	ERNAERHUNGSGEWERBE	1115	93367	38154	131521	.	128336	.
69	TABAKVERARBEITUNG	9	2333	686	3019	.	3264	.

*) VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FÜR BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.1 BETRIEBE

2.2.1.2 LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ IM NOVEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME					UMSATZ			VERAEND. Z. VORM.
		LOHN- SUMME	GEHALT- SUMME	INGESAMT	VERAEND. Z. VORM.	INLAND	AUSLAND	INGESAMT		
									1000 DM		VH	1000 DM	VH
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	1566634	1062916	2629550	13.7	6787941	1478927	8266868	2.0	
	LAENDER									
	BERLIN (OST)	87129	81003	168132	13.5	390583	96457	487040	-0.5	
	BRANDENBURG	270326	166658	436984	19.5	1317356	164850	1482206	4.8	
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	93015	67341	160356	8.9	433355	81897	515252	-10.8	
	SACHSEN	541705	360439	902144	18.0	2092625	402307	2494932	2.7	
	SACHSEN-ANHALT	324171	221674	545845	6.8	1585976	543629	2129605	5.8	
	THUERINGEN	250288	165801	416089	10.5	968046	189787	1157833	-1.6	
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN									
21	BERGBAU	221002	95786	316788	60.4	754871	34507	789378	20.2	
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	1345632	967130	2312762	9.3	6033070	1444420	7477490	0.4	
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	278664	207406	486070	2.1	1503910	466371	1970281	-2.6	
22	MINERALOELVERARBEITUNG	12716	11918	24634	-14.1	140791	6707	147498	0.1	
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	-	-	-	-100.0	-	-	-	-100.0	
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	60307	27003	87310	9.0	299081	3442	302523	-1.3	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	36152	28306	64458	-7.7	188698	66014	254712	-21.6	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	13784	9235	23019	-8.2	122647	12525	135172	10.3	
29	GIESSEREI	24016	11021	35037	1.5	54055	3040	57095	-8.1	
3011, 3015, 3030	KALTWALZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	8737	5585	14322	2.7	34809	2561	37370	0.6	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	91502	97087	188589	4.8	554474	309641	864115	2.2	
53	HOLZBEARBEITUNG	7530	2998	10528	2.3	28194	537	28731	-3.2	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	12567	6295	18862	14.9	43983	43741	87724	-8.4	
59	GUMMI- UND PAPPEERZEUGUNG	11353	7948	19301	11.1	37178	18163	55341	8.1	
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	652659	541320	1193979	10.1	2315701	779009	3094710	1.6	
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STUECKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	14508	8469	22977	4.0	50961	4063	55024	-11.0	
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	124975	81641	206616	29.6	394193	164565	558758	6.2	
32	MASCHINENBAU	242061	203368	445429	7.6	798921	425042	1223963	8.3	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	59543	43208	102751	7.9	328825	28656	357481	9.8	
34	SCHIFFBAU	25489	20347	45836	0.6	34418	27973	62391	-52.4	
35	LUF- UND RAUMFAHRZEUGBAU	423	232	655	3.1	1281	-	1281	352.7	
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	130693	130545	261238	6.4	532833	101890	634723	-4.1	
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	18220	26415	44635	16.4	38461	9831	48292	-9.1	
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	26685	14840	41525	-1.1	104207	12132	116339	2.7	
50	HERSTELLUNG VON BUERDMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	10062	12255	22317	2.8	31601	4857	36458	-15.4	
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	265785	142687	408472	14.1	788619	120197	908816	3.6	
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAEREN, SPIELHALTERN USW.	11547	5448	16995	2.1	25617	7979	33596	-3.7	
51	FEINKERAMIK	19161	7790	26951	21.5	25937	8618	34555	-9.6	
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	21557	8943	30500	9.1	60671	11986	72657	3.5	
54	HOLZVERARBEITUNG	46449	18964	65413	3.6	193507	9759	203266	4.5	
56	PAPIER- UND PAPPEERARBEITUNG	8954	4620	13574	14.6	35151	3669	38820	-0.1	
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	36195	32496	68691	32.2	151253	13036	164291	9.7	
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAEREN	13154	7708	20862	6.4	57881	10396	68277	-3.2	
61	LEDERERZEUGUNG	2924	1322	4246	-0.5	10170	2843	13013	-22.5	
62	LEDERVERARBEITUNG	14213	7901	22114	7.1	41505	9545	51050	15.0	
63	TEXTILGEWERBE	58397	31547	89944	21.6	120599	36178	156777	6.0	
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	32766	15750	48516	7.5	64885	6186	70871	2.2	
65	REP. VON GERBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)	468	198	666	10.8	1643	-	1643	2.4	
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	148524	75717	224241	13.8	1424840	78843	1503683	0.3	
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	143099	73452	216551	13.1	1282578	78843	1361421	1.3	
69	TABAKVERARBEITUNG	5425	2265	7690	39.8	142262	-	142262	-8.9	

*) VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.1 BETRIEBE

2.2.1.2 LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ IM JANUAR - NOVEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME				UMSATZ			VERAEND. Z. VORJZ.
		LOHN- SUMME	GEHALT- SUMME	INSGESAMT	VERAEND. Z. VORJZ.	INLAND	AUSLAND	INSGESAMT	
		1000 DM	1000 DM		VH		1000 DM		VH
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	16289598	10723965	27013563	.	75047686	12016742	87064428	.
	LAENDER								
	BERLIN (OST)	894774	808435	1703209	.	4067482	585018	4652500	.
	BRANDENBURG	2605250	1619662	4224912	.	15936106	1490643	17426749	.
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	1014527	671747	1686274	.	4976193	713402	5689595	.
	SACHSEN	5493490	3587814	9081304	.	23123117	3124838	26247955	.
	SACHSEN-ANHALT	3451546	2233256	5684802	.	16791988	4219108	21011096	.
	THUERINGEN	2830011	1803051	4633062	.	10152800	1883733	12036533	.
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN								
21	BERGBAU	1894694	758702	2653396	.	8686286	388508	9074794	.
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	14394904	9965263	24360167	.	66361400	11628234	77989634	.
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	3268250	2219091	5487341	.	18046248	3579278	21625526	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	179437	159793	339230	.	3169212	235568	3404780	.
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	436	135	571	.	753	-	753	.
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	621672	277479	899151	.	2644265	28785	2673050	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	482819	309615	792434	.	2466063	939444	3405507	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	182847	105431	288278	.	1389385	107898	1497283	.
29	GIESSEREI	297328	141675	439003	.	759601	27840	787441	.
3011, 3015, 3030	KALTHALTZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	101150	63764	164914	.	358881	21027	379908	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1049393	960652	2010045	.	5910358	1831943	7742301	.
53	HOLZBEARBEITUNG	88021	34373	122394	.	334262	7111	341373	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	136735	73739	210474	.	597908	274116	872024	.
59	GUMMIVERARBEITUNG	128412	92435	220847	.	415560	105546	521106	.
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6964335	5615231	12579566	.	24303188	6406156	30709344	.
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STUECKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	144622	80329	224951	.	481910	27591	509501	.
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1029474	642868	1672342	.	3849769	1474881	5324650	.
32	MASCHINENBAU	2614627	2154225	4768852	.	8716340	3053367	11769707	.
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	651853	460844	1112697	.	3017363	351975	3369338	.
34	SCHIFFBAU	311175	194951	506126	.	306315	414852	721167	.
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	4736	3899	8635	.	5029	629	5658	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	1499577	1448703	2948280	.	6129211	789511	6918722	.
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	253148	296781	549929	.	407222	98625	505847	.
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	307984	174793	482777	.	1022464	77431	1099895	.
50	HERSTELLUNG VON BUERMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	147139	157838	304977	.	367565	117294	484859	.
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2727406	1417028	4144434	.	7762959	1013146	8776105	.
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	132264	63820	196084	.	213074	80848	293922	.
51	FEINKERAMIK	172468	67658	240126	.	279897	87158	367055	.
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	241786	104223	346009	.	623641	130440	754081	.
54	HOLZVERARBEITUNG	505215	215759	720974	.	1828618	165066	1993684	.
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	93576	50293	143869	.	369734	32150	401884	.
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	284022	235684	519706	.	1327851	85469	1413320	.
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	140973	89645	230618	.	556137	57721	613858	.
61	LEDERERZEUGUNG	31936	14367	46303	.	126173	27855	154028	.
62	LEDERVERARBEITUNG	160452	88837	249289	.	308207	42064	350271	.
63	TEXTILGEWERBE	586344	307320	893664	.	1398588	250873	1649461	.
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	373725	177808	551533	.	714697	53502	768199	.
65	REP. VON GERBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)	4645	1614	6259	.	16342	-	16342	.
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1434913	713913	2148826	.	16249005	629654	16878659	.
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	1392152	696646	2088798	.	14442540	606961	15049501	.
69	TABAKVERARBEITUNG	42761	17267	60028	.	1806465	22693	1829158	.

*) VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE

2.2.2.1 FACHLICHE BETRIEBSTEILE UND BESCHAEFTIGTE IM NOVEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBSTEILE		BESCHAEFTIGTE		VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VH
		INSGESAMT	ARBEITER	ANGESTELLTE 1) ANZAHL	INSGESAMT	
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	7933	901227	444216	1345443	-3.1
	LAENDER					
	BERLIN (OST)	590	43786	31004	74790	-2.3
	BRANDENBURG	1121	149036	71085	220121	-1.3
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	563	56484	27283	83767	-2.5
	SACHSEN	2637	305315	151037	456352	-4.1
	SACHSEN-ANHALT	1343	182033	89034	271067	-3.1
	THUERINGEN	1679	164573	74773	239346	-3.3
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN					
21	BERGBAU	44	77448	26081	103529	-2.8
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	7889	823779	418135	1241914	-3.1
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1294	159732	78766	238498	-2.7
22	MINERALOELVERARBEITUNG	12	6588	4400	10988	-3.9
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-100.0
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	486	30316	10057	40373	-2.1
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	34	19233	9927	29160	-0.1
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	23	9574	4409	13983	-1.1
29	GIESSEREI	122	14874	4996	19870	-8.8
3011, 3015, 3030	KALTHALZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	60	6052	2997	9049	0.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	273	52988	34349	87337	-3.0
53	HOLZBEARBEITUNG	166	5620	1515	7135	-0.8
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG	63	6457	2428	8885	-2.2
59	GUMMIVERARBEITUNG	55	8030	3688	11718	-1.9
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	3293	405613	245746	651359	-3.0
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STUECKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	101	8032	3412	11444	-5.0
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	392	55144	30339	85483	1.6
32	MASCHINENBAU	1144	148851	96766	245617	-3.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	469	37811	18389	56200	-3.0
34	SCHIFFBAU	34	16776	8202	24978	-3.1
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	2	986	1090	2076	-2.8
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	684	96155	62725	158880	-4.5
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	86	12155	9979	22134	-1.4
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	364	20264	8122	28386	-3.1
50	HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	17	9439	6722	16161	-7.2
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2175	181673	63422	245095	-4.1
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	111	8493	2719	11212	-8.3
51	FEINKERAMIK	61	10743	3096	13839	-3.0
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	82	11572	3853	15425	-0.7
54	HOLZVERARBEITUNG	595	30381	8923	39304	-4.3
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	155	6145	2161	8306	-3.6
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	149	12079	9026	21105	2.8
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	157	9623	3808	13431	-0.4
61	LEDERERZEUGUNG	24	1896	696	2592	-3.5
62	LEDERVERARBEITUNG	157	14766	4420	19186	-5.3
63	TEXTILGEWERBE	364	43412	15414	58826	-6.3
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	304	32251	9214	41465	-5.3
65	REP. VON GERBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)	22	312	92	404	-12.4
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1127	76761	30201	106962	-2.7
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	1118	74763	29614	104377	-2.7
69	TABAKVERARBEITUNG	9	1998	587	2585	-1.0

*) VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE

2.2.2.1 FACHLICHE BETRIEBSTEILE UND BESCHAEFTE JANUAR - NOVEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBSTEILE		BESCHAEFTE		VERAEND. ZUM VORJAHRESZ. VH
		INSGESAMT	ARBEITER	ANGEKLEBTE 1)	INSGESAMT	
				ANZAHL		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	8306	1154785	558174	1712959	.
	LAENDER					
	BERLIN (OST)	549	54375	37485	91861	.
	BRANDENBURG	1156	175101	85592	260693	.
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	583	69678	32838	102516	.
	SACHSEN	2840	401034	192052	593086	.
	SACHSEN-ANHALT	1358	232685	110264	342949	.
	THUERINGEN	1819	221911	99943	321854	.
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN					
21	BERGBAU	44	92070	30588	122658	.
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	8261	1062715	527587	1590301	.
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1344	210082	97691	307773	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	11	8630	5495	14125	.
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	0	12	3	16	.
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	506	38872	12528	51399	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	34	23607	11215	34823	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	25	12533	5364	17897	.
29	GIESSEREI	139	21961	7496	29457	.
3011, 3015, 3030	KALTHALTZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	64	9748	4104	13853	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	275	67397	40978	108375	.
53	HOLZBEARBEITUNG	162	7174	1889	9063	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	70	8876	3569	12445	.
59	GUMMIERARBEITUNG	58	11270	5049	16319	.
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	3392	521482	313358	834840	.
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STUECKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	107	11023	4656	15678	.
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	373	57227	30956	88183	.
32	MASCHINENBAU	1209	193554	125877	319431	.
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	471	50046	24283	74329	.
34	SCHIFFBAU	33	18921	9240	28161	.
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	2	1119	1238	2357	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	709	128743	84294	213038	.
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	85	19006	13558	32564	.
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	380	27043	10695	37738	.
50	HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	23	14801	8561	23361	.
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2341	240105	81044	321149	.
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	124	11972	3814	15786	.
51	FEINKERAMIK	63	13047	3505	16552	.
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	87	14792	4969	19761	.
54	HOLZVERARBEITUNG	630	37650	10984	48634	.
56	PAPIER- UND PAPPEERARBEITUNG	168	8798	2886	11683	.
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	143	12505	8583	21088	.
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	155	11959	5072	17031	.
61	LEDERERZEUGUNG	25	2276	782	3058	.
62	LEDERVERARBEITUNG	163	20089	5379	26069	.
63	TEXTILGEWERBE	416	64452	21747	86199	.
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	343	42159	12621	54780	.
65	REP. VON GERBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)	25	405	102	507	.
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1183	91045	35495	126540	.
68	ERNAERHUNGSGEWERBE	1174	88716	34812	123528	.
69	TABAKVERARBEITUNG	10	2329	682	3012	.

*) VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) EINSCHL. TAEKTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE

2.2.2.2 UMSATZ IM NOVEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	UMSATZ			VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VH
		INLAND	AUSLAND 1000 DM	INSGESAMT	
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	6480144	1451083	7931227	1.9
		LAENDER			
	BERLIN (OST)	346020	93006	439026	-0.8
	BRANDENBURG	1277284	164393	1441677	5.2
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	407877	81602	489479	-10.5
	SACHSEN	2011937	398774	2410711	2.6
	SACHSEN-ANHALT	1522910	524294	2047204	5.6
	THUERINGEN	914116	189014	1103130	-2.7
		HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN			
21	BERGBAU	752004	34507	786511	20.1
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	5728140	1416576	7144716	0.3
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1430451	456225	1886676	-1.9
22	MINERALOELVERARBEITUNG	99108	4027	103135	6.1
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUSTOFFEN	-	-	-	-100.0
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	288187	3448	291635	-0.4
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	163812	63083	226895	-19.1
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	116929	12726	129655	8.6
29	GIESSEREI	56539	3553	60092	-7.9
3011, 3015, 3030	KALTWALZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	37459	2647	40106	-3.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	565651	310661	876312	1.8
53	HOLZBEARBEITUNG	27976	531	28507	-4.1
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	39805	37386	77191	-10.0
59	GUMMIVERARBEITUNG	34985	18163	53148	7.3
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2157846	754203	2912049	0.7
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STUECKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	46549	2889	49438	-9.1
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	399892	149244	549136	3.7
32	MASCHINENBAU	739704	420950	1160654	7.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	261034	27085	288119	8.9
34	SCHIFFBAU	33867	27973	61840	-52.5
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	5232	251	5483	40.0
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	508501	101801	610302	-6.4
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	33400	8326	41726	34.0
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	100541	10905	111446	4.1
50	HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	29126	4779	33905	-9.6
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	781895	127537	909432	3.9
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	23739	7841	31580	-5.2
51	FEINKERAMIK	25711	8578	34289	-9.2
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	59886	11987	71873	4.4
54	HOLZVERARBEITUNG	190288	10060	200348	5.0
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	37840	9992	47832	1.0
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	148259	13036	161295	9.5
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	61349	11250	72599	-2.8
61	LEDERERZEUGUNG	9653	2756	12409	-22.6
62	LEDERVERARBEITUNG	41007	9545	50552	15.0
63	TEXTILGEWERBE	116550	36252	152802	5.2
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	66141	6240	72381	5.7
65	REP. VON GERBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)	1472	-	1472	-11.7
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1357948	78611	1436559	-0.1
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	1215691	78611	1294302	1.0
69	TABAKVERARBEITUNG	142257	-	142257	-8.9

*) VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

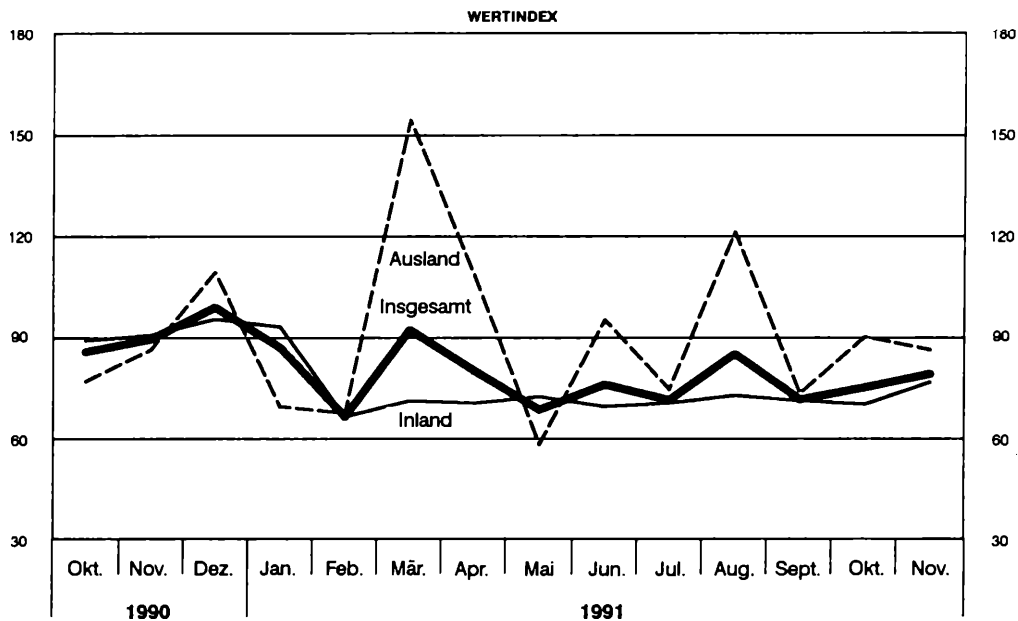
2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE

2.2.2.2 UMSATZ JANUAR - NOVEMBER 1991 *)

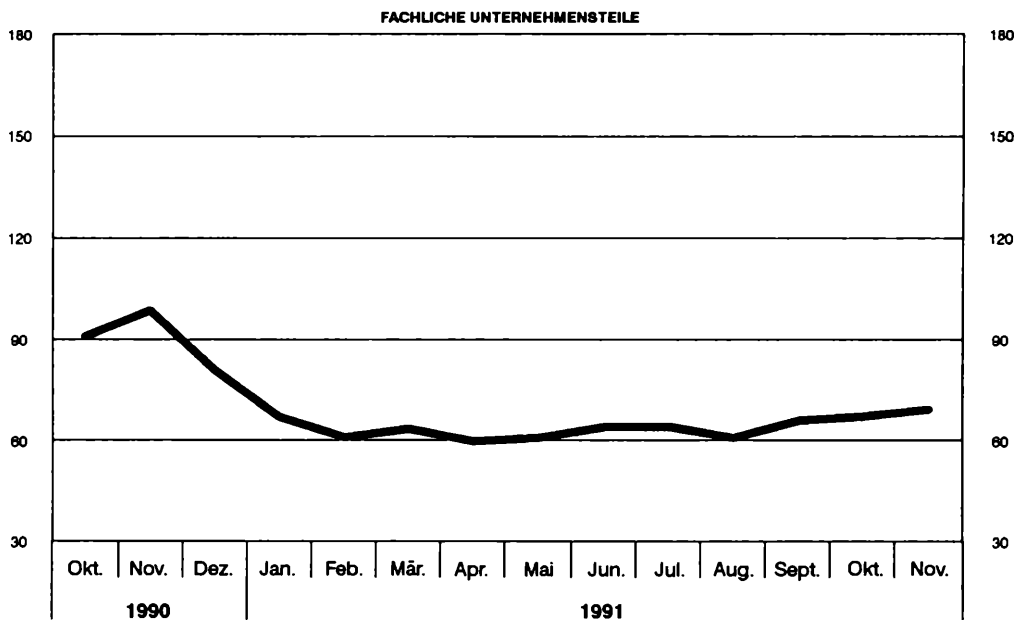
SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	UMSATZ		INGESAMT	VERAEND. ZUM VORJAHRESZ. VH
		INLAND	AUSLAND 1000 DM		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	71821012	11848286	83669298	.
	LAENDER				
	BERLIN (OST)	3646181	571929	4218110	.
	BRANDENBURG	15462769	1486951	16949720	.
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	4603535	707927	5311462	.
	SACHSEN	22347229	3106684	25453913	.
	SACHSEN-ANHALT	16091214	4129573	20220787	.
	THUERINGEN	9670084	1845222	11515306	.
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN				
21	BERGBAU	8649947	388402	9038349	.
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	63171065	11459884	74630949	.
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	17303072	3437412	20740484	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	2696231	184039	2880270	.
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	354	-	354	.
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	2545522	29132	2574654	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2163858	846868	3010726	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	1356880	109767	1466647	.
29	GIESSEREI	746002	26756	772758	.
3011, 3015, 3030	KALTWALZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	409361	26315	435676	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	6089606	1871331	7960937	.
53	HOLZBEARBEITUNG	332108	6967	339075	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	564018	230587	794605	.
59	GUMMIVERARBEITUNG	399132	105650	504782	.
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	22881292	6336992	29218284	.
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STUECKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	470295	23950	494245	.
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	3832371	1524334	5356705	.
32	MASCHINENBAU	8248206	2993295	11241501	.
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	2463095	322974	2786069	.
34	SCHIFFBAU	301448	412633	714081	.
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	38261	6674	44935	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	5935562	814244	6749806	.
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	319365	76040	395405	.
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	966602	73784	1040386	.
50	HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	306087	89064	395151	.
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	7662582	1061557	8724139	.
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	198194	82934	281128	.
51	FEINKERAMIK	268756	82784	351540	.
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	610364	130337	740701	.
54	HOLZVERARBEITUNG	1793735	167646	1961381	.
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	396038	76788	472826	.
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1306677	85485	1392162	.
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	565032	63176	628208	.
61	LEDERERZEUGUNG	116129	26078	142207	.
62	LEDERVERARBEITUNG	307362	42007	349369	.
63	TEXTILGEWERBE	1357428	250153	1607581	.
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	725880	54169	780049	.
65	REP. VON GERBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)	16987	-	16987	.
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	15324119	623923	15948042	.
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	13520155	601230	14121385	.
69	TABAKVERARBEITUNG	1803964	22693	1826657	.

*) VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS FÜR DAS VERARBEITENDE GEWERBE
2. Halbjahr 1990 = 100



INDEX DER NETTOPRODUKTION FÜR DAS VERARBEITENDE GEWERBE
3. Vierteljahr 1990 = 100



2 BERGBAU UND VERAR
2.3 INDIZES DES AUFTRAGSEINGANGS UND
2. HALBJAHR
ORIGINAL
WERT

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1991 NOV.	1991 OKT.	1991 SEP.	1991 AUG.	1990 NOV.	1990 OKT.
INDIZES DES							
	VERARBEITENDES GEWERBE	INSGESAMT	78.9	74.9	71.5	84.9	89.3
		INLAND	76.4	69.8	70.9	72.5	90.4
		AUSLAND	86.0	89.9	73.1	120.8	85.9
	GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	INSGESAMT	62.2	71.8	65.2	52.4	80.2
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	INSGESAMT	76.1	78.5	80.0	67.9	108.1
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	INSGESAMT	40.7	53.2	48.1	43.6	67.4
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	INSGESAMT	70.3	79.5	68.6	48.5	81.0
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	95.7	80.7	80.0	121.2	100.1
	DARUNTER:						
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	102.5	68.6	157.6	256.7	155.8
32	MASCHINENBAU	INSGESAMT	122.9	127.8	100.0	182.0	100.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	41.7	27.8	30.5	32.4	76.6
36	ELEKTROTECHNIK	INSGESAMT	60.4	50.4	43.3	50.5	98.7
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	INSGESAMT	67.0	40.9	46.7	102.7	119.0
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	INSGESAMT	24.5	22.9	29.9	26.2	57.4
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	70.0	65.8	62.1	57.3	79.6
	DARUNTER:						
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	INSGESAMT	122.3	126.2	111.9	121.1	87.2
63	TEXTILGEWERBE	INSGESAMT	58.8	49.9	48.1	53.5	77.9
INDIZES DES							
	VERARBEITENDES GEWERBE	INSGESAMT	59.4	59.0	56.7	51.7	96.1
		INLAND	67.9	67.5	66.5	60.7	99.6
		AUSLAND	43.8	43.5	38.6	35.2	89.7
	GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	INSGESAMT	73.0	75.3	70.7	63.2	94.9
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	INSGESAMT	83.0	86.0	86.0	75.9	88.4
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	INSGESAMT	50.7	62.6	61.9	61.5	91.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	INSGESAMT	87.4	85.8	76.9	65.3	100.0
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	51.9	50.7	49.6	46.5	94.6
	DARUNTER:						
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	110.1	108.1	104.3	106.5	117.7
32	MASCHINENBAU	INSGESAMT	52.4	48.7	50.9	45.8	89.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	17.5	14.1	14.4	12.3	98.6
36	ELEKTROTECHNIK	INSGESAMT	43.5	42.4	42.3	40.3	97.4
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	INSGESAMT	27.9	20.8	19.0	24.6	81.1
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	INSGESAMT	27.1	29.9	27.9	20.1	81.3
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	64.4	62.1	59.3	51.3	104.4
	DARUNTER:						
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	INSGESAMT	148.7	135.7	126.4	127.8	93.5
63	TEXTILGEWERBE	INSGESAMT	36.9	35.8	36.3	30.4	100.3

BEITENDES GEWERBE

UMSATZES FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE

1990 = 100

WERT

INDEX

1991 3. VJ	1991 2. VJ	1990 3. VJ	1991 1. HJ	1990 2. HJ	VERAENDERUNG IN PROZENT							SYPRO- NR.
					NOV. 1991 GEGEN		OKT. 1991 GEGEN		3. VJ 1991 GEGEN 3. VJ 1990	3. VJ 1991 GEGEN 2. VJ 1991	1. HJ 1991 GEGEN 2. HJ 1990	
					NOV. 1990	OKT. 1991	OKT. 1990	SEP. 1991				

AUFTRAGSEINGANGS

75.9	74.7	108.8	78.3	100.0	-11.6	5.3	-12.6	4.8	-30.2	1.6	-21.7	
71.2	70.5	108.5	73.6	100.0	-15.5	9.5	-21.4	-1.6	-34.4	1.0	-26.4	
89.4	86.9	109.5	91.9	100.0	0.1	-4.3	17.2	23.0	-18.4	2.9	-8.1	
60.6	62.7	119.1	68.0	100.0	-22.4	-13.4	-18.6	10.1	-49.1	-3.3	-32.0	
72.5	63.9	119.0	51.2	100.0	-29.6	-3.1	-8.0	-1.9	-39.1	13.5	-48.8	25
50.5	54.9	124.4	68.6	100.0	-39.6	-23.5	-39.9	10.6	-59.4	-8.0	-31.4	27
61.3	64.5	118.6	70.5	100.0	-13.2	-11.6	-16.0	15.9	-48.3	-5.0	-29.5	40
94.1	88.6	100.1	90.1	100.0	-4.4	18.6	-3.6	0.9	-6.0	6.2	-9.9	
177.7	116.9	99.6	137.1	100.0	-34.2	49.4	24.7	-56.5	78.4	52.0	37.1	31
126.2	123.1	92.1	116.6	100.0	22.2	-3.8	44.6	27.8	37.0	2.5	16.6	32
31.0	42.7	121.0	47.0	100.0	-45.6	50.0	-71.4	-8.9	-74.4	-27.4	-53.0	33
48.6	57.5	104.7	63.0	100.0	-38.8	19.8	-43.5	16.4	-53.6	-15.5	-37.0	36
67.7	55.7	106.3	79.9	100.0	-43.7	63.8	-37.6	-12.4	-36.3	21.5	-20.1	37
25.4	27.1	101.1	34.9	100.0	-57.3	7.0	-74.0	-23.4	-74.9	-6.3	-65.1	50
59.9	63.3	109.6	68.6	100.0	-12.1	6.4	-23.3	6.0	-45.3	-5.4	-31.4	
112.8	110.0	103.4	105.3	100.0	40.3	-3.1	16.4	12.8	9.1	2.5	5.3	57
52.9	62.7	112.4	61.1	100.0	-24.5	17.8	-43.9	3.7	-52.9	-15.6	-38.9	63

UMSATZES

53.9	52.4	103.2	52.0	100.0	-38.2	0.7	-36.0	4.1	-47.8	2.9	-48.0	
64.0	64.8	105.4	66.4	100.0	-31.8	0.6	-32.8	1.5	-39.3	-1.2	-33.6	
35.2	29.6	99.1	25.7	100.0	-51.2	0.7	-43.7	12.7	-64.5	18.9	-74.3	
66.5	63.9	106.2	64.4	100.0	-23.1	-3.1	-23.7	6.5	-37.4	4.1	-35.6	
79.0	66.9	118.0	56.4	100.0	-6.1	-3.5	-14.9	-	-33.1	18.1	-43.6	25
61.9	67.1	113.1	62.0	100.0	-44.7	-19.0	-28.5	1.1	-45.3	-7.7	-38.0	27
70.1	64.1	98.9	68.4	100.0	-12.6	1.9	-17.7	11.6	-29.1	9.4	-31.6	40
47.8	46.8	102.5	45.6	100.0	-45.1	2.4	-42.8	2.2	-53.4	2.1	-54.4	
101.8	119.6	88.6	92.8	100.0	-6.5	1.9	37.7	3.6	14.9	-14.9	-7.2	31
48.4	42.5	104.6	43.5	100.0	-41.4	7.6	-42.6	-4.3	-53.7	13.9	-56.5	32
14.3	24.1	106.7	24.5	100.0	-82.3	24.1	-84.7	-2.1	-86.6	-40.7	-75.5	33
41.4	38.4	104.3	42.3	100.0	-55.3	2.6	-54.2	0.2	-60.3	7.8	-57.7	36
21.9	22.4	102.5	25.0	100.0	-65.6	34.1	-74.4	9.5	-78.6	-2.2	-75.0	37
22.1	26.5	106.0	32.1	100.0	-66.7	-9.4	-68.1	7.2	-79.2	-16.6	-67.9	50
54.7	53.0	100.3	54.5	100.0	-38.3	3.7	-34.4	4.7	-45.5	3.2	-45.5	
126.3	113.9	108.4	103.3	100.0	59.0	9.6	39.3	7.4	16.5	10.9	3.3	57
33.1	34.1	103.5	36.3	100.0	-63.2	3.1	-60.7	-1.4	-68.0	-2.9	-63.7	63

2 BERGBAU UND VERAR

2.4 PRO

2.4.1 INDEX DER NETTOPRODUKTION

FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	GEWICH- TUNG	1991	1991	1991	1991	1990	1990
			NOV.	OKT.	SEP.	AUG.	NOV.	OKT.
KALENDER								
	VERARBEITENDES GEWERBE	100	68.9	66.7	65.5	60.4	98.3	90.6
	GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	19.43	83.5	83.6	76.4	70.9	97.7	94.1
	DARUNTER:							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	2.05	127.0	114.3	114.4	116.1	85.5	92.2
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	4.69	61.5	64.7	60.9	54.9	76.2	72.5
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2.05	60.3	74.1	76.1	73.7	82.9	85.9
29	GIESSEREI	1.76	37.0	33.3	35.0	33.4	76.1	80.9
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	6.30	112.6	108.1	85.6	79.4	132.5	117.5
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	56.60	55.7	51.4	53.7	48.6	93.7	83.9
	DARUNTER:							
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	5.57	110.9	105.1	106.1	100.3	112.4	90.0
32	MASCHINENBAU	26.76	51.3	43.0	49.4	42.0	84.9	79.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW	4.33	72.3	71.8	65.5	64.4	95.6	85.4
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	13.56	41.7	42.7	42.3	39.1	94.7	90.7
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2.05	21.0	17.9	19.4	20.9	179.8	94.5
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	1.54	21.3	18.7	18.4	22.4	76.3	77.1
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	10.41	77.7	78.0	72.8	64.7	103.3	100.6
	DARUNTER:							
54	HOLZVERARBEITUNG	1.47	79.2	78.4	74.9	59.5	106.7	105.3
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1.91	132.9	121.4	113.0	113.7	86.0	98.1
63	TEXTILGEWERBE	2.71	76.0	79.9	73.0	62.4	117.1	108.3
	NAHRUNGS-U. GENUSSMITTELGEWERBE	13.56	96.2	97.9	93.4	91.4	114.2	105.3
ARBEITSTAEGLICH								
	VERARBEITENDES GEWERBE	100	69.9	68.9	66.0	60.6	97.3	93.6
	GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	19.43	84.2	85.3	76.8	71.0	97.0	96.3
	DARUNTER:							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	2.05	127.0	114.3	114.4	116.1	85.5	92.2
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	4.69	62.4	66.8	61.4	55.1	75.5	74.8
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2.05	60.8	75.4	76.4	73.9	82.4	87.6
29	GIESSEREI	1.76	37.7	34.9	35.4	33.6	75.0	84.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	6.30	113.4	109.9	85.9	79.5	131.8	119.6
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	56.60	56.6	53.1	54.2	48.7	92.8	86.9
	DARUNTER:							
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	5.57	112.1	107.6	106.6	100.6	111.6	92.2
32	MASCHINENBAU	26.76	52.2	44.5	49.9	42.2	84.0	82.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW	4.33	73.5	74.5	66.1	64.6	94.6	88.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	13.56	42.4	44.2	42.7	39.2	93.7	93.9
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2.05	21.4	18.5	19.5	21.0	177.9	97.9
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	1.54	21.6	19.4	18.5	22.5	75.6	80.1
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	10.41	78.8	80.7	73.4	64.9	102.1	104.3
	DARUNTER:							
54	HOLZVERARBEITUNG	1.47	80.6	81.5	75.6	59.8	105.6	109.5
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1.91	134.3	124.3	113.7	114.0	85.4	91.9
63	TEXTILGEWERBE	2.71	77.6	83.7	73.9	62.8	115.5	113.4
	NAHRUNGS-U. GENUSSMITTELGEWERBE	13.56	97.9	101.8	94.2	91.8	112.9	109.4

BEITENDES GEWERBE

DUKTION

FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE

3. VIERTELJAHR 1990 = 100

1991 3.VJ	1991 2.VJ	1990 3.VJ	1991 1.HJ	1990 2.HJ	VERAENDERUNG IN PROZENT							SYPRO- NR.
					NOV. 1991 GEGEN		OKT. 1991 GEGEN		3.VJ 1991 GEGEN		1.HJ 1991 GEGEN	
					NOV. 1990	OKT. 1991	OKT. 1990	SEP. 1991	3.VJ 1990	2.VJ 1991	2.HJ 1990	
MONATLICH												
63.2	61.1	100.0	62.3	94.9	-29.9	+3.3	-26.4	+1.8	-36.8	+3.4	-34.4	VERARB.GEW
72.7	68.3	100.0	69.8	94.4	-14.5	-0.1	-11.2	+9.4	-27.3	+6.4	-26.1	G.U.P.
DARUNTER:												
115.1	104.7	100.0	107.4	95.2	+48.5	+11.1	+24.0	-0.1	+15.1	+9.9	+12.8	22
58.0	51.8	100.0	42.2	81.8	-19.3	-4.9	-10.8	+6.2	-42.0	+12.0	-48.4	25
74.7	82.3	100.0	81.6	87.2	-27.3	-18.6	-13.7	-2.6	-25.3	-9.2	-6.4	27
34.5	46.1	100.0	46.9	83.7	-51.4	+11.1	-58.8	-4.9	-65.5	-25.2	-44.0	29
80.0	71.3	100.0	78.9	109.3	-15.0	+4.2	-8.0	+26.3	-20.0	+12.2	-27.8	40
51.4	49.3	100.0	50.4	92.9	-40.6	+8.4	-38.7	-4.3	-48.6	+4.3	-45.7	INVEST.
DARUNTER:												
103.7	84.6	100.0	78.3	100.6	-1.3	+5.5	+16.8	-0.9	+3.7	+22.6	-22.2	31
45.5	43.9	100.0	45.0	91.3	-39.6	+19.3	-45.7	-13.0	-54.5	+3.6	-50.7	32
69.0	74.4	100.0	73.8	93.1	-24.4	+0.7	-15.9	+9.6	-31.0	-7.3	-20.7	33
40.2	38.2	100.0	41.0	91.2	-56.0	-2.3	-52.9	+0.9	-59.8	+5.2	-55.0	36
21.3	25.0	100.0	35.7	118.7	-88.3	+17.3	-81.1	-7.7	-78.7	-14.8	-69.9	37
21.5	35.1	100.0	33.6	83.7	-72.1	+13.9	-75.7	+1.6	-78.5	-38.7	-59.9	50
68.9	69.5	100.0	70.6	96.6	-24.8	-0.4	-22.5	+7.1	-31.1	-0.9	-26.9	VERBRAUCH.
DARUNTER:												
64.3	66.5	100.0	70.3	99.0	-25.8	+1.0	-25.5	+4.7	-35.7	-3.3	-29.0	54
112.7	103.7	100.0	94.8	92.2	+54.5	+9.5	+35.2	+7.4	+12.7	+8.7	+2.8	57
72.7	79.3	100.0	86.1	100.0	-35.1	-4.9	-26.2	+9.5	-27.3	-8.3	-13.9	63
94.4	93.6	100.0	94.8	102.4	-15.8	-1.7	-7.0	+4.8	-5.6	+0.9	-7.4	N.U.G.
BEREINIGT												
63.1	60.7	100.0	62.4	96.1	-28.2	+1.5	-26.4	+4.4	-36.9	+4.0	-35.1	VERARB.GEW
72.6	67.9	100.0	69.9	95.2	-13.2	-1.3	-11.4	+11.1	-27.4	+6.9	-26.6	G.U.P.
DARUNTER:												
115.1	104.7	100.0	107.7	95.2	+48.5	+11.1	+24.0	-0.1	+15.1	+9.9	+13.1	22
57.8	51.4	100.0	42.2	82.6	-17.4	-6.6	-10.7	+8.8	-42.2	+12.5	-48.9	25
74.6	82.0	100.0	81.6	87.8	-26.2	-19.4	-13.9	-1.3	-25.4	-9.0	-7.1	27
34.4	45.6	100.0	47.0	85.0	-49.7	+8.0	-58.8	-1.4	-65.6	-24.6	-44.7	29
79.9	71.0	100.0	79.0	110.1	-14.0	+3.2	-8.1	+27.9	-20.1	+12.5	-28.2	40
51.3	49.0	100.0	50.4	94.2	-39.0	+6.6	-38.9	-2.0	-48.7	+4.7	-46.5	INVEST.
DARUNTER:												
103.5	84.1	100.0	78.4	101.5	+0.4	+4.2	+16.7	+0.9	+3.5	+23.1	-22.8	31
45.4	43.5	100.0	45.1	92.6	-37.9	+17.3	-45.8	-10.8	-54.6	+4.4	-51.3	32
68.8	73.7	100.0	73.9	94.3	-22.3	-1.3	-15.9	+12.7	-31.2	-6.6	-21.6	33
40.1	37.9	100.0	41.1	92.4	-54.7	-4.1	-52.9	+3.5	-59.9	+5.8	-55.5	36
21.2	24.8	100.0	35.7	120.3	-88.0	+15.7	-81.1	-5.1	-78.8	-14.5	-70.3	37
21.4	34.7	100.0	33.5	84.7	-71.4	+11.3	-75.8	+4.9	-78.6	-38.3	-60.4	50
68.7	68.9	100.0	70.6	98.0	-22.8	-2.4	-22.6	+9.9	-31.3	-0.3	-28.0	VERBRAUCH.
DARUNTER:												
64.2	65.9	100.0	70.3	100.5	-23.7	-1.1	-25.6	+7.8	-35.8	-2.6	-30.0	54
112.6	103.1	100.0	94.8	93.0	+57.3	+8.0	+35.3	+9.3	+12.6	+9.2	+1.9	57
72.4	78.4	100.0	86.2	101.9	-32.8	-7.3	-26.2	+13.3	-27.6	-7.7	-15.4	63
94.1	92.8	100.0	94.9	104.0	-13.3	-3.8	-6.9	+8.1	-5.9	+1.4	-8.7	N.U.G.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1990		1991		JAN. BIS 1990	NOV. 1991
			OKTOBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER		
<u>BERGBAULICHE ERZEUGNISSE</u>								
21 142	BRAUNKOHLE, ROH	1000 T *	.	.	.	.	.	.
21 143	BRAUNKOHLENBRIKETS	1000 T *	.	.	.	.	.	.
<u>MINERALOELERZEUGNISSE</u>								
22 131	VERGASERKRAFTSTOFFE	1000 T	204	202	250	251	.	2 584
22 139	DIESELKRAFTSTOFF	1000 T	240	263	251	276	.	3 069
<u>STEINE U. ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL</u>								
<u>NATURSTEINE FUER DEN TIEFBAU 1)</u>								
25 112	GLEISBETTUNGS-, STRASSENSCHOTTER, SPLITT U. BRECHSAND	1000 T	1 339	1 481	1 940	1 924	.	15 204
		1000 DM	19 046	20 521	28 679	28 655	.	218 953
25 161	BAUSAND U. BAUKIES (EINSCHL. KIES FUER DEN WEGEBAU) 1)	1000 T	2 597	2 587	2 424	2 605	.	22 684
25 360	TRANSPORTBETON 1)	1000 DM	25 571	24 733	24 511	26 683	.	221 060
		1000 M3	202	210	143	138	.	1 079
25 411	MAUERZIEGEL, KLINKER 2)	1000 DM	28 770	29 242	19 772	18 649	.	150 111
		1000 M3	107	76	51	42	.	430
25 477	GEFORMTE FEUERFESTE ERZEUGNISSE	1000 DM	15 487	11 141	8 282	6 996	.	81 950
		1000 T	7	8	5	5	.	68
25 579	BETONERZEUGNISSE FUER DEN TIEFBAU	1000 DM	8 739	9 686	5 018	5 041	.	67 254
		1000 T	95	109	260	210	.	1 626
		1000 DM	18 996	20 709	28 881	29 074	.	238 598
<u>EISEN U. STAHL</u>								
27 137	STAHLROHBLÖCKE U. -BRAMMEN AUS ELEKTROSTAHL	1000 T *	88	63	85	101	.	1 156
27 161	WALZSTAHL (OHNE VORGEWALZTES STAHLHALBZEUG)	1000 T *	289	289	254	264	.	3 232
<u>NE-METALLE U. NE-METALLHALBZEUG</u>								
28 118	UMSCHMELZ-ALUMINIUMLEGIERUNGEN	T *	.	.	.	.	.	.
28 436	DRAHT AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	T *	18 116	16 902	10 652	10 903	.	110 929
<u>GIESSEIERERZEUGNISSE</u>								
29 110	GUSSEISEN MIT LAMELLEN- U. KUGELGRAPHIT	T *	27 462	27 351	18 450	17 301	.	192 202
29 140	STAHLGUSS	T *	7 856	6 842	4 175	4 548	.	59 648
29 515	LEICHTMETALLFORMGUSS AUS ALUMINIUM U. ALUMINIUMLEGIERUNGEN	T *	3 117	2 956	1 258	1 540	.	15 632
<u>ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN U. KALTWALZWERKE</u>								
<u>U. DER STAHLVERFORMUNG</u>								
30 115	BANDSTAHL, KALT GEWALZT (UNTER 600 MM BREITE)	T *	6 899	9 217	4 472	5 505	.	63 657
30 151	KALT GEZOGENER DRAHT (OHNE ISOLIERTE DRAEHTE FUER DIE ELEKTROTECHNIK)	T *	12 795	12 190	9 080	7 938	.	90 104
30 211	VON WALZDRAHT GEZOGEN	T	4 461	5 270	3 555	4 096	.	83 518
30 298	GESENKSCHMIEDESTUECKE	1000 DM	14 362	14 652	11 139	12 587	.	112 878
		1000 DM	5 742	5 263	5 908	5 676	.	46 214
<u>STAHLBAUERZEUGNISSE U. SCHIENENFAHRZEUGE</u>								
31 112	SKELETT-, STUETZ- U. TRAEGERKONSTRUKTIONEN	T	7 821	11 804	12 234	16 154	.	149 661
		1000 DM	22 753	32 239	35 660	44 476	.	389 711
31 731	PERSONENWAGEN U. ANDERE SCHIENENGEBUNDENE SPEZIALWAGEN FUER EISENBAHNEN	T	.	.	.	.	.	.
31 735	SCHIENENGEBUNDENE SPEZIALGUETERWAGEN	1000 DM	.	.	.	.	.	.
		T	.	.	.	.	.	.
<u>MASCHINENBAUERZEUGNISSE</u>								
32 115	SPITZENDREHMASCHINEN	T	.	.	.	.	.	.
32 119	FRAESMASCHINEN, WAAGERECHT-BOHR-U.-FRAESMASCHINEN (OHNE SOLCHE FUER VERZAHNUNGEN)	1000 DM	.	.	.	.	.	.
		T	.	.	.	.	.	.
32 905	PRESSEN MIT MECHANISCHEM ANTRIEB FUER DIE METALLBEARBEITUNG	1000 DM	.	.	.	.	.	.
		T	166	680	2 457	2 888	.	23 312
		1000 DM	3 875	8 265	22 525	32 109	.	224 565

1) PRODUKTION DER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR
 2) ANGABEN IN M3-MAUERWERK BEI 24-CM WANDDICKE UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FUGEN.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1990		1991		JAN. 1990	BIS	NOV. 1991
			OKTOBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	1990		1991
32 173	SCHNITT- STANZ-, FORMWERKZEUGE, WERK- STUECKGEBUNDENE VORRICHTUNGEN, FORMEN FUER METALLE, SPRITZGIESS- ODER FORM- PRESSWERKZEUGE FUER KAUTSCHUK UND KUNSTSTOFF 1)	T 1000 DM	205 19 464	337 18 836	409 17 467	523 18 998	.	.	4 480 203 244
32 233	VERBRENNUNGSMOTOREN MIT SELBSTZUENDUNG FUER DEN ANTRIEB VON WASSERFAHRZEUGEN	T 1000 DM	673 9 686	191 3 160	1 166 21 492	1 136 20 653	.	.	12 263 215 629
32 320	HUBKOLBENKOMPRESSOREN, ORTSFEST U. ORTS- BEWEGLICH	T 1000 DM	415 6 935	223 4 382	33 986	118 2 502	.	.	976 20 710
32 328	LUFTHEIZER (LUFTHEIZGERAETE MIT WAERME- TAUSCHER FUER DAMPF, WASSER, THERMOEL)	T 1000 DM	547 6 401	672 9 198	380 1 364	194 788	.	.	3 507 26 784
32 337	KREISELPUMPEN (KRAFTPUMPEN; OHNE TAUCHMOTOR- PUMPEN)	T 1000 DM	875 19 228	932 19 400	320 4 206	314 4 188	.	.	4 508 75 165
32 365	MASCHINEN U. EINRICHTUNGEN ZUR HERSTELLUNG ZEMENT-, KALK-, GIPS- U. ASPHALT- GEBUNDENER BAUELEMENTE	T 1000 DM	786 6 081	861 8 494	696 3 395	889 3 820	.	.	6 347 35 404
32 415	ERNTEMASCHINEN FUER HACK- U. SONSTIGE FELDFRUECHTE	T 1000 DM	404 3 287	313 2 073	1 485 11 327	698 6 983	.	.	21 886 133 064
32 915	BRUECKENKRANE, LAUFKRANE, GERAETE ZUR REGALBEDIENUNG, EINSCHIENENHAENGEBAHNEN	T 1000 DM	553 9 337	855 11 915	1 424 10 830	1 410 12 516	.	.	11 180 103 908
32 576	SPEZIALBAGGER SOWIE SONSTIGE FOERDER- UND GEWINNUNGSGERAETE FUER DEN TAGEBAU	T 1000 DM	1 669 28 856	1 945 40 314	.	.	.	.	.
32 620	SIEB-, ROLLEN-, BOGEN-, FLEXODRUCK- MASCHINEN, SONSTIGE DRUCKMASCHINEN	T 1000 DM	1 523 37 909	1 712 40 944	520 11 187	1 432 77 176	.	.	12 662 374 631
32 640	STRICK- U. WIRKMASCHINEN USW.	T 1000 DM	269 8 612	280 8 565	103 4 308	254 7 884	.	.	1 505 49 328
32 733	STIRNRAEDER U. STIRNRADTRIEBE	T 1000 DM	460 10 034	434 9 931	252 3 269	302 3 683	.	.	3 856 54 863
32 734	STIRNRADGETRIEBE	T 1000 DM	1 004 18 974	1 064 18 694	329 6 382	421 8 525	.	.	4 785 91 089
32 735	KEGELRAD- U. KEGELSTIRNRADGETRIEBE	T 1000 DM	574 12 043	495 8 767	217 3 823	103 1 877	.	.	2 349 41 948
32 743	WAEELZLAGER (OHNE SOLCHE AUS KUNSTSTOFF)	T 1000 DM	682 20 548	668 14 858	321 3 512	251 2 681	.	.	3 412 64 400
<u>STRASSENFAHRZEUGE</u>									
33 119	PERSONENKRAFTWAGEN (AUCH DREIRAEDRIG) UND KLEINDRUMMBUSSE (BIS 9 SITZPLAETZE 2)	ST 1000 DM	8 351 79 907	5 698 61 934	.	.	.	.	16 721 131 551
33 132	LIEFER- U. LASTKRAFTWAGEN (AUCH DREI- RAEDRIG, ABER OHNE KOMMUNALFAHRZEUGE) SOWIE MOTORCARAVANS, WOHNMOBILE U. ANDERE LAST- KRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAUTEN	ST 1000 DM	2 450 69 941	2 952 67 174	1 238 12 559	1 278 13 947	.	.	8 184 95 282
33 750	FAHRRAEADER (OHNE SPIELFAHRRAEADER)	ST 1000 DM	20 806 2 496	25 843 3 634	25 228 5 293	25 920 5 886	.	.	318 727 69 058
<u>ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE</u>									
36 116	DREHSTROM- U. ZWEIPHASEN-WECHSELSTROM- MOTOREN	1000 ST 1000 DM	107 43 160	112 39 933	59 16 306	66 14 885	.	.	686 163 387
36 118	STROMERZEUGUNGSAGGREGATE (OHNE SCHWEISS- STROMERZEUGUNGSAGGREGATE) ANGETRIEBEN DURCH DIESELMOTOREN U. SONSTIGE KRAFTMASCHINEN (OHNE OTTOMOTOREN)	ST 1000 DM	262 17 725	272 16 017	162 8 230	236 10 920	.	.	1 954 119 612
36 226	SCHALTFELDER, SCHALTSCHRAENKE U. SCHALTTAFELN	1000 ST 1000 DM	42 56 676	32 47 304	114 18 301	181 19 170	.	.	946 222 011
36 261	STARKSTROMKABEL (OHNE SCHIFFS-, OEL- U. DRUCKKABEL)	T 1000 DM	8 086 42 539	7 740 41 734	2 071 14 546	2 037 12 770	.	.	50 181 226 206
36 447	FAHRZEUGGLUEHLAMPEN	1000 ST 1000 DM	.	.	.	.	.	.	.
36 519	GERAETE U. EINRICHTUNGEN DER LEITERGEBUNDE- NEN TELEKOMMUNIKATION	1000 DM	34 975	63 357	21 913	16 205	.	.	205 567
36 658	TRANSISTOREN, DIODEN U. SONSTIGE DISKRETE HALBLEITER	1000 ST 1000 DM	28 114 2 574	24 046 4 941	5 048 1 165	9 374 1 817	.	.	109 213 17 113
36 774	ELEKTRISCHE REGEL- U. STEUERUNGSGERAETE U. -EINRICHTUNGEN (OHNE ELEKTR. ZEITAUESER FUER TARIFZWECKE, ZEITSCHALTGERAETE UND RELAIS NACH VDE 0435)	1000 ST 1000 DM	444 41 970	336 35 984	231 11 043	188 10 828	.	.	2 207 113 660
36 862	ELEKTRISCHE AUSRUESTUNGEN FUER FAHRRAEADER, KRAFTFAHRZEUGE U. VERBRENNUNGSMOTOREN	T 1000 DM	1 176 28 938	1 414 45 048	1 779 30 750	1 509 29 323	.	.	13 188 269 550

1) OHNE WERKZEUGE, DIE GANZ ODER MIT EINEM ARBEITENDEM TEIL AUS HARTMETALL BZW. MIT HARTMETALL BESTUECKT SIND.
2) EINSCHL. FAHRGESTELLE MIT MOTOR.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.4 PRODUKTION
2.4.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1990		1991		JAN. BIS 1990	NOV. 1991
			OKTOBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER		
<u>FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE;</u>								
<u>UHREN</u>								
37 121	OPTISCHE ELEMENTE	1000 DM	1 231	1 574	1 473	473	.	13 384
37 538	FEINMECHANISCHE GERAETE U. MASCHINEN ZUM MESSEN ODER PRUEFEN VON GEOMETRISCHEN GROESSEN	1000 ST 1000 DM	43 5 368	46 4 049	31 1 283	28 1 038	.	365 19 304
<u>EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN</u>								
38 316	RAUMHEIZOEFEN U. ANDERE HEIZGERAETE FUER DEN HAUSHALT	ST 1000 DM	21 444 8 231	26 064 9 614	16 487 4 428	21 992 6 960	.	183 511 52 744
38 428	PALETTEN U. AEHNLICHE STAPELFAEHIGE TRANS- PORTMITTEL	T 1000 DM	2 563 8 619	2 094 7 619	2 634 6 132	2 809 6 433	.	26 734 64 054
<u>CHEMISCHE ERZEUGNISSE</u>								
41 153	SAUERSTOFF 1)	1000 M3*	60 278	46 474	8 109	8 738	.	167 585
41 231	SALPETERSAURE, BER. AUF N	T *	15 484	23 357	22 423	12 121	.	161 578
41 420	SYNTHESEAMMONIAK (PRIMAERSTICKSTOFF), BER. AUF N	T *	.	.	.	.	.	.
41 593	NATRIUMCARBONAT (SODA), BER. AUF NA2CO3	T *	.	.	.	.	.	.
41 972	CARBIDE	T *	.	.	.	.	.	.
42 311	METHANOL, BER. AUF 100 VH	T *	44 469	42 073	23 732	44 027	.	475 382
44 142	POLYETHYLEN 2)	T *	20 727	21 289	22 172	21 184	.	211 901
44 146	POLYVINYLCHLORID 2)	T *	.	.	.	.	.	.
44 551	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK U. FAKTIS, FEST, BER. AUF TROCKENSUBSTANZ	T *	.	.	.	.	.	.
45 551	SYNTHETISCHE FILAMENTGARNE	T *	.	.	.	.	.	.
46 429	LACKE, DEL-, LEIM-, WASSER-, DISPERSIONS- FARBEN U. A.; KUNSTSTOFFPUTZE; SPACHTEL	T 1000 DM	12 493 50 581	8 478 34 423	5 919 16 300	7 756 23 716	.	46 066 146 568
47 478	ARZNEIWAREN U. HORMONELLE CONTRACEPTIVA	1000 DM	128 786	164 770	145 888	149 619	.	1 208 122
49 660	VOLL- U. HAUPTWASCHMITTEL	T 1000 DM	5 187 8 480	2 605 4 116	2 868 4 960	2 436 4 148	.	23 721 43 345
<u>BUEROMASCHINEN; DATENVERARBEITUNGSGERAETE</u>								
<u>U. -EINRICHTUNGEN</u>								
50 507	LEITERPLATTEN, BESTUECKT FUER DATENVERARBEI- TUNGSGERAETE	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
50 511	KOMPAKTEINHEITEN	1000 DM	.	.	9 581	16 432	.	51 509
<u>FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE</u>								
<u>GESCHIRR, HAUSHALTSGERAETE, TOILETTEN- GEGENSTAENDE AUS</u>								
<u>PORZELLAN</u>								
51 111	UNDEKORIERT 3)	T 1000 DM	2 337 15 586	2 493 17 158	1 133 7 456	1 303 7 341	.	12 867 78 764
51 115	DEKORIERT (GEMALT) 4)	1000 DM	12 144	13 982	7 000	6 406	.	63 998
51 311	STEINGUT BZN. STEINGUTAEHNLICHEM MATERIAL UNDEKORIERT 3)	T 1000 DM	382 1 859	348 1 482	245 929	226 858	.	3 118 11 143
51 315	DEKORIERT 4)	1000 DM	485	400	389	383	.	3 500
<u>GLAS U. GLASWAREN</u>								
52 213	GETRAENKEFLASCHEN AB 150 CM3 INHALT	T 1000 DM	15 319 8 500	15 489 9 989	23 333 13 552	22 741 14 136	.	248 294 147 315
52 223	WIRTSCHAFTSGLAS (EINSCHL. KELCHGLAS) UNTER 24 VH BLEIOXIDGEGHALT	T 1000 DM	1 768 6 799	1 688 6 188	1 103 5 483	754 4 306	.	9 691 48 919
52 224	BLEIKRISTALL (EINSCHL. KELCHGLAS) AB 24 VH BLEIOXIDGEGHALT	T *	479	504	266	272	.	3 144
<u>SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ U. SONSTIGES</u>								
<u>BEARBEITETES HOLZ</u>								
<u>SCHNITTHOLZ AUS 5)</u>								
53 161	NADELHOLZ	1000 M3*	97	98	58	51	.	652
53 165	LAUBHOLZ	1000 M3*	15	16	6	6	.	99
53 511	SCHAELEFURNIERE	M3 *	1 250	1 697	1 007	1 287	.	14 096
53 814	HOLZSPANPLATTEN ROH ODER GESCHLIFFEN	M3 *	37 515	52 149	19 828	19 894	.	296 532

1) GEMESSEN UNTER NORMALDRUCK BEI 20 GRAD C. 2) ANFALL DER PRIMAERPRODUKTION IN JEDER FORM (PULVER, KOERNER, BLOECKE, PLATTEN, DISPERSIONEN, LOESUNGEN U. AE.) EINSCHL. FUELLSTOFFE BEI FORMMASSEN, ABER OHNE ANDERE ZUSAEATZE (Z.B. LOESUNGS- U. DISPERGIERMITTEL, WEICHMACHER) VOR ABGABE ZUR WEITERVERARBEITUNG IM GLEICHEN ODER FREMDEM UNTERNEHMEN. 3) UNDEKORIERT ERZEUGNISSE SIND, GLEICHGUELTIG OB MITTELBAR ZUM ABSATZ ODER NOCH ZUR DEKORIERUNG IM GLEICHEN UNTERNEHMEN BESTIMMT, INSGESAMT IN MENGE U. WERT ANGEZEIGT. UNDEKORIERT ERZEUGNISSE, DIE AN EINEM FREMDEN BETRIEB UNBERECHNET ZUR DEKORIERUNG GELIEFERT WERDEN, SIND ENTHALTEN. 4) NUR DIE WERTSTIEGERUNG GEGENUEBER DER UNDEKORIERTEN WARE. 5) SAEGEWERKE MIT EINEM JAHRESEINSCHNITT AB 1000 M3 RUNDHOLZ.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1990		1991		JAN. 1990	BIS 1990	NOV. 1991
			OKTOBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER			
<u>HOLZWAREN</u>									
54 119	FENSTER (AUCH VERGLAST)	1000 ST	23	22	14	14	.	.	145
54 222	POLSTERMOEBEL (SESSEL, COUCHES, SOFAS, LIEGEN)	1000 DM	6 829	6 805	8 744	9 439	.	.	68 953
54 234	SCHRANKWAENDE (AUCH ALS RAUMTEILER)	1000 LFD.M	87	80	22	21	.	.	309
54 392	PALETTEN	1000 DM	26 844	24 377	6 144	6 340	.	.	91 406
54 444	MOEBELBESTANDTEILE AUS HOLZ (OHNE GEDRECHSELTE)	1000 ST	320	358	279	276	.	.	3 594
		1000 DM	4 842	5 648	3 785	3 632	.	.	45 050
		1000 DM	14 449	12 181	12 576	8 023	.	.	94 449
<u>HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER U. PAPPE</u>									
55 110	HOLZSTOFF 1)	T *	8 224	9 619	5 332	5 687	.	.	79 682
55 211	PAPIERZELLSTOFF 1)	T *	.	.	.	.	.	.	.
55 310	ZEITUNGSDRUCKPAPIER	T *	8 453	11 245	9 333	10 078	.	.	125 265
55 324	DRUCK- U. SCHREIBPAPIER	T *	6 153	6 839	6 025	4 465	.	.	45 290
55 398	SONDERPAPIER (OHNE TECHNISCHE SPEZIALSEIDEN)	T *	4 048	3 968	7 889	6 197	.	.	70 884
<u>PAPIER- U. PAPPEWAREN</u>									
56 111	TAPETEN AUS PAPIER (AUCH KUNSTSTOFFBESCHICHTET, METALLISIERT, MIT TEXTILIEN KASCHIERT U.A.E.)	1000 ST	2 176	3 113	1 387	1 111	.	.	15 936
		1000 DM	8 349	12 420	4 920	3 959	.	.	54 905
56 322	BUEROHILFSMITTEL	1000 DM	3 254	4 355	6 436	6 317	.	.	61 650
56 415	ERZEUGNISSE AUS WELLPAPPE	1000 T	9	9	4	4	.	.	40
56 499	VERPACKUNGSMITTEL AUS KARTON U. VOLLPAPPE (AUCH BEDRUCKT), DISPLAYS	1000 T	2	2	2	2	.	.	28
		1000 DM	4 551	4 673	6 089	5 895	.	.	70 507
<u>GUMMIWAREN</u>									
59 131	LAUFDECKEN FUER LASTKRAFTWAGEN, OMNIBUSSE U. ERDBEWEGUNGSMASCHINEN	1000 ST	34	39	36	31	.	.	306
		1000 DM	8 388	10 573	9 123	7 239	.	.	81 150
<u>LEDER</u>									
61 219	OBERLEDER	T *	1 706	826	251	124	.	.	1 684
61 229	FUTTERLEDER	T *	143	52	55	31	.	.	411
61 249	GEWICHTSLEDER	T *	99	93	89	48	.	.	917
<u>LEDERWAREN U. SCHUHE</u>									
62 176	FEINSATTLERWAREN STRASSENSCHUHE U. -STIEFEL MIT OBERTEIL AUS LEDER	1000 DM	8 869	9 305	2 478	2 894	.	.	36 420
62 532	FUER HERREN (AB GROESSE 36)	1000 PAAR	557	624	351	299	.	.	3 097
		1000 DM	25 830	28 469	10 272	8 738	.	.	105 999
62 534	FUER DAMEN (EINSCHL. GEFUETTERTER SANDALETTEN) (AB GROESSE 36)	1000 PAAR	752	748	169	166	.	.	1 844
		1000 DM	33 143	34 397	4 927	4 122	.	.	65 161
62 539	FUER KINDER U. KLEINKINDER BIS GROESSE 35	1000 PAAR	550	693	54	39	.	.	1 481
		1000 DM	11 113	13 818	1 706	712	.	.	29 681
<u>TEXTILIEN</u>									
63 211	GARN FUER GEWEBE (OHNE TEPPICH-, BASTFASER- U. HAARGARN) AUS BAUMWOLLE	T *	3 541	3 549	617	555	.	.	7 961
63 221	GARN FUER MASCHENWARE AUS BAUMWOLLE	T *	1 052	827	580	657	.	.	4 784
63 289	HANDSTRICK- U. HANDARBEITSGARN (OHNE MASCHINENSTRICKGARN)	T	98	66	75	123	.	.	1 361
63 721	STOFF FUER HERREN- U. KNABENOBEBEKLEIDUNG, AUCH FUER HERRENBERUFSBEKLEIDUNG (OHNE FUTTERSTOFF)	1000 DM	1 429	1 134	1 155	1 489	.	.	20 176
		1000 M2	4 186	4 549	1 844	2 408	.	.	20 686
		1000 DM	17 737	19 992	6 421	8 967	.	.	81 276
63 722	STOFF FUER DAMEN-, MAEDCHEN- U. KLEINKINDER- OBERBEKLEIDUNG, AUCH FUER DAMENBERUFSBEKLEIDUNG (EINSCHL. SCHUERZENSTOFF) (OHNE FUTTERSTOFF)	1000 M2	2 745	2 779	2 541	2 392	.	.	18 197
		1000 DM	12 189	8 806	9 566	8 968	.	.	67 128

1) AUF BASIS EINES TROCKENGEWICHTS VON 90 V.H.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1990		1991		JAN. 1990	BIS NOV. 1991
			OKTOBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER		
63 821	HAUS-, BETT- U. TISCHWAESCHESTOFF (OHNE FROTTIERGEWEBE) (METERWARE) TEPPICHE, LAEUFER U. FUSSBODENBELAG AUS TEXTILEM MATERIAL (OHNE MATTEN) (METERWARE U. ABGEPASST)	1000 M2*	4 154	3 798	1 989	2 229	.	21 471
63 861	GEWEBT	1000 M2	1 767	1 782	69	90	.	2 039
63 880	BESCHICHTETE GEWEBE U. ANDERE BESCHICHTETE TEXTILE TRAEGERBAHNEN (OHNE GUMMIERTE GEWEBE)	1000 DM	20 815	20 025	1 873	2 485	.	35 280
		1000 M2	3 288	2 860	1 729	1 548	.	16 638
		1000 DM	16 521	15 161	7 146	6 131	.	59 164
BEKLEIDUNG 1)								
HERRENBERBEKLEIDUNG AB GROESSE 38								
64 114	ANZUEGE	1000 ST	212	226	14	19	.	302
		1000 DM	18 125	18 069	1 522	2 241	.	30 823
64 115	SAKKOS U. JACKEN (OHNE SKI- U. WINDJACKEN, ANORAKS, BLOUSONS U. AE.)	1000 ST	90	77	64	56	.	633
		1000 DM	4 633	3 917	4 064	4 172	.	39 862
64 116	HOSEN, LANG (AUCH JEANSHOSEN)	1000 ST	643	600	108	87	.	2 055
		1000 DM	15 334	13 694	2 514	2 168	.	45 689
DAMENBERBEKLEIDUNG AB GROESSE 34								
64 132	ROECKE	1000 ST	358	299	117	119	.	1 648
		1000 DM	7 644	6 605	2 442	2 217	.	30 162
64 134	BLUSEN (AUCH HEMDBLUSEN)	1000 ST	221	218	71	77	.	1 165
		1000 DM	4 229	4 312	2 137	2 187	.	28 118
64 143	ARBEITS-, BERUFS- U. SPEZIALSCHUTZHOSEN (GENAHT) (AUCH LATZHOSEN)	1000 ST	104	130	70	55	.	759
		1000 DM	1 858	2 269	1 070	961	.	13 181
64 153	WINDJACKEN, ANORAKS, BLOUSONS U. AE.	1000 ST	123	140	12	9	.	238
		1000 DM	4 771	3 960	661	345	.	9 854
64 173	LEDERJACKEN, -WESTEN U. -STRICKJACKEN	1000 ST	22	30	17	7	.	177
		1000 DM	4 405	4 538	3 067	1 142	.	25 611
64 317	BUESTENHALTER	1000 ST	1 442	1 401	313	231	.	3 791
		1000 DM	6 418	6 109	1 971	1 650	.	23 067
64 836	BETTWAESCHE	1000 ST	1 010	1 196	457	403	.	6 364
		1000 DM	10 915	11 462	2 389	2 995	.	56 389
ERZEUGNISSE DES ERNAEHRUNGSGEWERBES								
68 112	WEIZENMEHL U. -SCHRÖT	T *	43 890	65 653	45 643	50 943	.	513 857
68 113	ROGGEN-, MAIS- U. GEMENGEHEHL SOWIE -SCHRÖT	T *	5 681	6 425	15 299	15 766	.	182 376
68 120	TEIGWAREN	T	1 710	1 874	2 692	2 858	.	28 583
		1000 DM	3 304	3 449	4 164	4 323	.	45 208
MILCH (OHNE WERKMILCH)								
68 310	VOLLMILCH ODER TEILENTRAHMTE MILCH (OHNE STERILISIERTE ODER ULTRAHOCHERHITZTE MILCH U. WERKMILCH)	1000 L	42 229	47 283	27 498	25 633	.	368 266
		1000 DM	36 926	38 896	21 708	20 320	.	265 905
68 311	ENTRAHMTE MILCH (MAGERMILCH) U. BUTTERMILCH (OHNE STERILISIERTE ODER ULTRAHOCHERHITZTE MILCH, WERKMILCH U. MAGERMILCH FUER FUTTERZWECKE)	1000 L	57 757	48 897	20 160	19 485	.	532 969
		1000 DM	17 447	17 200	5 842	6 368	.	128 936
68 312	SAHNE (OHNE STERILISIERTE ODER ULTRAHOCHERHITZTE SAHNE), AUCH SCHLAGRAHM	1000 L	3 952	3 741	2 627	2 222	.	43 790
		1000 DM	12 039	10 801	7 300	5 974	.	117 387
68 314	BUTTER, BUTTERSCHMALZ (BUTTEROEL), KRAEUTERBUTTER U. ANDERE BUTTERZUBEREITUNGEN IN BUTTERWERT	T	19 866	16 901	8 176	7 600	.	124 201
		1000 DM	126 259	106 755	53 517	50 769	.	778 884
68 514	WURST, SCHINKEN U. SONSTIGE FLEISCHWAREN (OHNE WURST- U. FLEISCHKONSERVEN)	T	22 041	20 444	17 070	16 108	.	178 326
		1000 DM	157 523	139 457	125 014	119 223	.	1 247 703
68 719	BIER 2)	1000 HL	732	601	758	697	.	7 323
		1000 DM	89 122	72 110	87 952	82 095	.	840 793
68 751	KORNBRANNTWEINE 2) 3)	HL	14 545	15 707	12 507	13 255	.	131 763
		1000 DM	4 749	2 850	2 852	2 859	.	31 656
68 753	BRANNTWEINE AUS WEIN (EINSCHLIESSLICH VERSCHNITT) 2) 3)	HL	40 245	34 776	36 164	40 867	.	366 306
		1000 DM	11 058	9 870	11 062	11 858	.	111 884
68 817	GEWUERZE	T	439	538	191	227	.	2 222
		1000 DM	4 655	5 640	2 063	2 736	.	23 775

1) EINSCHLIESSLICH DER VON WEBEREIEN FERTIGGESTELLTEN WAREN, SOWIE SOLCHE AUS ZUGEKAUFTER GEWIRKTER ODER GESTRIKTER METERWARE.

2) PRODUKTION DER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR.

3) PRODUKTIONSWERT OHNE VERBRAUCHSTEUER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.3 PRODUKTIONSWERT NACH GUETERGRUPPEN UND GUETERZWEIGEN

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T IN 1000 DM	
		1991 1. VJ	1991 2. VJ
216	STEIN-, HUETTEN- UND SALINENSALZ, SOLE	34 130	25 881
218	TORF	.A	-
21	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE	...	...
221	ROHBENZIN UND KRAFTSTOFFE (EINSCHL. HEIZOLE)	.A	.A
225	SCHMIERMITTEL UND AEMNLICHE MINERALISCHE OELE	40 112	38 113
227	ANDERE MINERALOELERZEUGNISSE	41 618	52 844
22	MINERALOELERZEUGNISSE	1 134 409	958 024
253	ZEMENT, BEARBEITETER KALK- U. DOLOMITSTEIN, GIPSERZEUGNISSE, MOERTEL UND TRANSPORTBETON	89 466	151 443
255	BETONERZEUGNISSE (EINSCHL. KALKSANDSTEINEN)	153 628	202 486
256	ANDERE ERZEUGNISSE AUS STEINEN UND ERDEN	.A	.A
257	ASBESTWAREN	.A	.A
258	SCHLEIFMITTEL	5 121	3 800
25	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL	404 479	617 607
271	ERZEUGNISSE DER HOCHOFENWERKE ETC.	1 069 774	1 291 552
273	ERZEUGNISSE DER STAHLROHRWERKE	.A	.A
274	ERZEUGNISSE DER SCHMIEDEWERKE ETC.	.A	.A
27	EISEN UND STAHL 2)	1 188 280	1 388 026
281	NE-METALLE UND EDELMETALLE, ROH	100 212	113 945
28	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLEN UND DEREN HALBZEUG)	399 224	330 968
291	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS 2)	257 467	207 251
295	NE-METALLFORMGUSS (EINSCHL. EDELMETALLFORMGUSS)	51 666	44 546
301	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE	102 982	77 604
302	ERZEUGNISSE DER STAHLVERFORMUNG	116 713	109 093
30	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	239 997	207 217
311	STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN	158 404	180 469
312	WEICHEN, KREUZUNGEN UND AEMNLICHES GLEISMATERIAL (OHNE GLEISOBERBAUERZEUGNISSE)	1 672	3 146
315	DAMPFKESSEL, BEHAELTER ETC.	97 043	118 800
317	SCHIENENFAHRZEUGE	621 502	826 520
31	STAHLBAUERZEUGNISSE UND SCHIENENFAHRZEUGE	1 144 572	1 387 000
3211,3212	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN	228 677	310 293
3213	HUETTEN- UND WALZWERKSEINRICHTUNGEN	26 320	18 191
3214	INDUSTRIEOEFEN (OHNE ELEKTROEFEN), BRENNER	3 423	3 715
3215	GIESSEREIMASCHINEN	14 539	10 418
3216	PRUEFMASCHINEN	1 875	1 822
3217	HOLZBE- UND -VERARBEITUNGSMASCHINEN	11 389	11 105
3218	AUSWECHSELBARE WERKZEUGE FUER DIE METALLBEARBEITUNG	79 813	77 223
3219	SCHWEISSGERAETE UND -MASCHINEN (OHNE ELEKTRISCHE)	4 455	3 922
3222-3229	VERBRENNUNGSMOTOREN UND ANDERE KRAFTMASCHINEN	189 266	134 119
3234	FLUESSIGKEITSPUMPEN	69 839	32 190
3235	MASCHINEN FUER DIE BE- UND VERARBEITUNG VON KAUTSCHUK UND KUNSTSTOFF	34 807	28 301
3236,3237	BAU-, BAUSTOFF-, KERAMIK- UND GLASMASCHINEN	96 705	63 310
3239	TROCKNUNGSANLAGEN UND -MASCHINEN	4 223	5 290
3241-3244	LANDMASCHINEN, LANDWIRTSCHAFTLICHE FOERDERMITTEL, ACKERSCHLEPPER UND MILCHWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN	173 407	237 088
3245,3246	MASCHINEN FUER NAHRUNGSMITTEL UND FUER VERWANDTE GEBIETE	61 964	51 246
3247	VERPACKUNGSMASCHINEN (OHNE SOLCHE FUER GETRAENKE)	1 156	8 865
3251,3252	EINZELAPPARATE, ANLAGEN UND MASCHINEN FUER DIE CHEMISCHE UND VERWANDTE INDUSTRIE	75 507	112 874
3254	MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN FUER DEN BERGBAU	304 287	134 720
3255-3259	FOERDERTECHNIK	187 911	162 547
3261	PAPIER- UND DRUCKEREIMASCHINEN	53 895	188 453
3263	WAREN UND LEISTUNGSAUTOMATEN	-	-
3264	WAAGEN	2 232	721
3265,3266	TEXTILMASCHINEN UND ZUBEHOER	77 431	76 116
3267	NAEHMASCHINEN	18 176	46 809
3268	WAESCHEREI- UND VERWANDTE MASCHINEN FUER GEWERBLICHE ZWECKE	1 203	889
3269	MASCHINEN FUER DIE LEDER-, SCHUH- UND LEDERWARENHERSTELLUNG	1 222	1 030
3271	FEUERWEHRGERAETE	3 710	2 067
3272	ARMATUREN	78 957	62 974
3275	GERAETE FUER DELHYDRAULISCHE ANLAGEN UND PNEUMATISCHE STEUERUNGEN	37 095	32 517
3276-3278	ANTRIEBSTECHNIK	185 766	141 102
32	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. ACKERSCHLEPPERN)	2 587 646	2 444 332

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN, AUSGABE 1989. - 2) IN DER GUETERGRUPPE 27 (EISEN UND STAHL) SOWIE IN DEM GUETERZWEIG 291 (EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS) WURDE DIE GESAMTPRODUKTION (PRODUKTION ZUM ABSATZ UND ZUR WEITER-VERARBEITUNG) BEWERTET.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.3 PRODUKTIONSWERT NACH GUETERGRUPPEN UND GUETERZWEIGEN

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T IN 1000 DM	
		1991 1. VJ	1991 2. VJ
3311-3318	KRAFTWAGEN UND DEREN VERBRENNUNGSMOTOREN, FAHRGESTELLE MIT MOTOR	257 851	122 757
333	ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE FUER KRAFTWAGEN-, STRASSENZUGMASCHINEN- UND KRAFTRADMOTOREN	159 442	157 225
334	KAROSSERIEN, AUFBAUTEN UND ANHAENGER FUER KRAFTWAGEN UND STRASSENZUGMASCHINEN	.A	.A
33	STRASSENFAHRZEUGE (OHNE ACKERSCHLEPPER)	605 885	543 895
34	WASSERFAHRZEUGE	167 980	227 915
361	GERAETE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -UMWANDLUNG	221 309	190 654
362	GERAETE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITAETSVERTEILUNG	352 634	290 482
363	ELEKTRISCHE GERAETE FUER GEWERBE UND HAUSHALT	173 009	118 942
364	ELEKTRISCHE LEUCHTEN UND LAMPEN	57 295	48 416
365	NACHRICHTENTECHNISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN	125 500	122 653
366	RUNDFUNK-, FERNSEH-, PHONOTECHNISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN U. AE.	251 730	207 846
367	ELEKTRISCHE MESS-, PRUEF-, REGEL- UND STEUERUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	93 317	53 126
36	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	1 834 255	1 578 784
371	OPTISCHE ERZEUGNISSE	52 965	46 441
372	FOTO-, PROJEKTIONS- UND KINOTECHNISCHE GERAETE	10 382	6 657
375	FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE	33 833	27 638
376	MEDIZINMECHANISCHE ERZEUGNISSE (OHNE ELEKTROMEDIZINISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN)	11 063	9 019
377	UHREN	13 524	11 486
37	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	125 436	105 312
381	HANDELSWAFFEN UND DEREN MUNITION	7 829	9 030
382	WERKZEUGE	13 778	14 488
383	HEIZ- UND KOCHGERAETE	43 319	39 866
384	BLECHWAREN, BLECHKONSTRUKTIONEN UND FEINSTBLECHPACKUNGEN	128 632	143 037
385	SCHLIESSEN UND BESCHLAEGE	22 689	24 823
387	SCHNEIDWAREN, BESTECKE UND BLANKE WAFFEN	7 005	6 124
388	METALLWAREN UND -KURZWAREN	58 007	63 507
38	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	291 437	314 483
391	GROSSMUSIKINSTRUMENTE	8 107	5 335
392	KLEINMUSIKINSTRUMENTE	9 699	8 825
393	SPIELWAREN, WEIHNACHTSARTIKEL, SCHNEIDERPUPPEN U.AE. WAREN	20 516	29 661
394	TURN- UND SPORTGERAETE (OHNE SPORTBEKLEIDUNG UND SPORTSCHUHE)	4 997	6 184
395	SCHMUCK, GOLD- UND SILBERSCHMIEDWAREN	.A	.A
398	ERZEUGNISSE DER FOTO- UND FILMLABORS, FUELLHALTER, KUGELSCHREIBER, WAREN AUS NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN	.A	.A
39	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK, BELICHTETE FILME, FUELLHALTER U. AE.	57 487	66 836
411	CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (ELEMENTE)	36 604	34 455
415	METALLSALZE UND -PEROXDSALZE DER ANORGANISCHEN SAEUREN	.A	.A
41	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	196 303	173 339
422	KOHLWASSERSTOFFE, CHEMISCH EINHEITLICH, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE	184 437	120 993
423	ALKOHOLE, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE	.A	.A
424	PHENOLE, PHENOLALKOHOLE, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE	.A	.A
426	CARBONSAEUREN, IHRE ANHYDRIDE, HALOGENIDE, PEROXIDE UND PEROXSAEUREN SOWIE ESTER UND SALZE DER MINERALSAEUREN; IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- O. NITROSODERIVATE	48 005	54 161
427	VERBINDUNGEN MIT STICKSTOFFFUNKTIONEN	72 139	64 801
42	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	396 402	318 833
431	DUENGEMITTEL	.A	.A
434	PFLANZENSCHUTZ- UND SCHAEDLINGSBEKAEMPFUNGSMITTEL	33 736	21 200
43	DUENGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ- UND SCHAEDLINGSBEKAEMPFUNGSMITTEL	.A	.A
441	KUNSTSTOFFE	314 459	252 227
445	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	.A	.A
44	KUNSTSTOFFE UND SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	.A	.A
452	CELLULOSISCHE CHEMIEFASERN	.A	.A
455	SYNTHETISCHE CHEMIEFASERN	.A	.A
45	CHEMIEFASERN	83 497	63 709

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN, AUSGABE 1989.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.3 PRODUKTIONSWERT NACH GUETERGRUPPEN UND GUETERZWEIGEN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T I N 1000 D M	
		1991 1. VJ	1991 2. VJ
464	ANSTRICHSTOFFE UND VERDUENNUNGEN	37 102	39 466
46	FARBSTOFFE, FARBEN, LACKE UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	65 182	59 664
471	VITAMINE UND HORMONE, ALKALOIDE UND GLYKOSIDE, ANTIBIOTIKA, ZUBEREITETE DROGEN	26 014	21 901
473	BULKWARE	.A	.A
475	PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITAETEN	282 755	286 129
479	SONSTIGE PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	131 565	102 172
47	PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	.A	.A
491	GELATINE UND KLEBSTOFFE	.A	.A
492	GERBSTOFFE, HILFSMITTEL FUER LEDER, TEXTILIEN UND PAPIER, ORGANISCHE GRENZFLAECHENAKTIVE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN	.A	.A
493	ANDERE HILFSMITTEL	35 432	36 937
494	BITUMEN- DACH- UND- DICHTUNGSMATERIALIEN, BAUTENSCHUTZMITTEL UND AEHNLICHE ERZEUGNISSE	10 358	10 254
496	SEIFEN, WASCH- UND REINIGUNGSMITTEL	19 903	31 022
497	KOERPERPFLEGMITTEL	30 914	22 915
498	SELBSTKLEBEBAENDER UND CHEMISCHER BUEROBEDARF	1 012	1 609
49	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	215 686	178 760
4	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	1 940 121	1 603 503
50	BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	109 524	72 867
511	HAUSHALTS-, WIRTSCHAFTS- UND ZIERGEGENSTAENDE AUS PORZELLAN (AUCH AUS HALBPORZELLAN)	49 705	54 184
513	HAUSHALTS-, WIRTSCHAFTS- UND ZIERGEGENSTAENDE AUS STEINGUT UND STEINZEUG	5 330	6 028
514	TON- UND TOEPFERWAREN	.A	.A
51	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	81 598	92 074
521	FLACHGLAS (HUETTENERZEUGUNG)	44 182	38 313
522	HOHLGLAS (HUETTENERZEUGUNG)	91 298	86 873
523	VERARBEITETES GLAS	.A	.A
524	VEREDELTES GLAS (OHNE LOHNVEREDLUNGSARBEITEN)	31 551	31 131
52	GLAS UND GLASWAREN	203 560	187 532
531	SAEGEWERKSERZEUGNISSE	.A	.A
532	HOBELWARE UND RAUMSPUND	1 199	1 290
534	IMPRAEAGNIERTE HOELZER	1 719	1 999
535	FURNIERE	3 153	2 722
536	SPERRHOLZ UND PRESSHOLZ	.A	.A
538	HOLZSPANPLATTEN UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	.A	.A
53	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	101 654	97 039
541	BAUELEMENTE AUS HOLZ UND HOLZKONSTRUKTIONEN (OHNE FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ ODER UEBERWIEGEND AUS HOLZ, IM HOCHBAU)	38 477	44 999
542	MOEBEL, MATRATZEN, HOLZGEHAEUSE UND ANDERE TISCHLEERERZEUGNISSE	395 952	304 039
543	VERPACKUNGSMITTEL AUS HOLZ	.A	.A
544	TECHNISCHE, GEMERBLICHE, LANDWIRTSCHAFTLICHE UND AEHNLICHE HOLZWAREN	44 072	35 426
546	KORB-, KORK-, FLECHT- UND BUERSTENWAREN	12 052	10 557
54	HOLZWAREN	523 087	432 261
553	PAPIER, UNVEREDELT (IN ROLLEN UND BOGEN)	.A	.A
554	PAPPE, UNVEREDELT (IN ROLLEN UND BOGEN)	9 617	8 711
55	HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	194 982	197 255
562	IMPRAEAGNIERTE, PARAFFINIERT, GUMMIERTE UND ANDERE VORBEREITETE SPEZIALPAPIERE UND -PAPPEN (OHNE KUNSTSTOFFBESCHICHTETE BZW. GESTRICHENE PAPIERE UND PAPPEN)	.A	.A
563	BUEROBEDARF AUS PAPIER UND PAPPE, SCHREIBWAREN	20 489	24 396
565	VERPACKUNGSMITTEL AUS PAPIER UND PAPPE (OHNE HARTPAPIERWAREN)	.A	.A
566	HARTPAPIERWAREN	3 254	2 562
567	BUCHBINDERISCHE ERZEUGNISSE	4 172	3 606
568	ANDERE ERZEUGNISSE AUS PAPIER UND PAPPE	.A	.A
56	PAPIER- UND PAPPEWAREN	153 269	143 053
571	DRUCKERZEUGNISSE	.A	.A
575	VERVIELFAELTIGUNGEN, SONSTIGE DRUCKEREIERZEUGNISSE	9 444	7 983
57	DRUCKEREIERZEUGNISSE, VERVIELFAELTIGUNGEN, STEMPEL ETC.	241 812	266 001

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN,
AUSGABE 1989.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.3 PRODUKTIONSWERT NACH GUETERGRUPPEN UND GUETERZWEIGEN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T I N 1000 D M	
		1991 1. VJ	1991 2. VJ
581	HALBZEUG AUS KUNSTSTOFF (EINSCHL. PROFILE)	.A	.A
582	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF (EINSCHL. BREMS- U. KUPPLUNGSMATERIALIEN, OHNE BAUELEMENTE)	38 005	35 074
583	BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF (OHNE FENSTERPROFILE)	14 878	16 582
584	VERPACKUNGSMITTEL, LAGER- UND TRANSPORTBEHAELTER AUS KUNSTSTOFF (OHNE FOLIEN UND SELBSTKLEBBAENDER)	15 956	19 655
585	SONSTIGE FERTIGERZEUGNISSE AUS KUNSTSTOFF	23 087	22 536
589	REPARATUREN, VEREDLUNG UND MONTAGEN	.A	.A
58	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	158 984	147 729
591	BEREIFUNGEN, BEREIFUNGZUBEHOER	59 054	39 907
59	GUMMIWAREN	140 419	96 367
61	LEDER	37 114	34 473
622	LEDERWAREN (EINSCHL. REISEARTIKELN)	.A	.A
625	SCHUHE	93 629	85 604
62	LEDERWAREN UND SCHUHE	123 269	116 099
631	TEXTILE SPINNSTOFFE	26 277	18 283
632	GARN	65 304	75 038
635	SPINNSTOFFWAREN (OHNE METERWARE BZW. WIRK- UND STRICKWAREN)	.A	.A
637	METERWARE (OHNE GROBGARNGEWEBE, HEIM- UND HAUSTEXTILIEN SOWIE VERWANDTE ERZEUGNISSE UND GEWIRKTEN ODER GESTRICKTEN STOFF)	80 375	67 437
638	HEIM- UND HAUSTEXTILIEN SOWIE VERWANDTE ERZEUGNISSE	.A	.A
639	WIRK- UND STRICKWAREN	115 612	126 389
63	TEXTILIEN	466 124	433 621
641	OBERBEKLEIDUNG, VEREDELTE PELZFELLE UND PELZWAREN	123 796	106 462
642	WAESCHE FUER HERREN, DAMEN UND KINDER	11 852	10 773
643	MIEDERWAREN	11 751	10 937
644	HUETE UND MUETZEN	1 821	2 111
645	BEKLEIDUNGSZUBEHOER	4 907	3 157
647	SONSTIGE BEKLEIDUNG UND KONFEKTIONIERTER TEXTILE ERZEUGNISSE	.A	.A
648	BETTFEDERN, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE, SONSTIGE BETTWAREN U. AE.	.A	.A
64	BEKLEIDUNG UND KONFEKTIONIERTER TEXTILIEN	204 161	182 581
68	ERZEUGNISSE DES ERNAEHRUNGSGEWERBES	2 824 153	2 863 121
69	TABAKWAREN	87 425	74 344
70	FERTIGTEILBAUTEN IM HOCHBAU	15 480	16 033

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN,
AUSGABE 1989.

3 BAUGEWERBE

3.1 BAUHAUPTGEWERBE

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden

Land	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden				
				Insgesamt	Hochbau	darunter Wohnungs- bau	Tiefbau	darunter Straßen- bau
	Anzahl		1 000 DM	1 000 Std.				

November 1991

Brandenburg	427	52 852	133 964	5 714	3 748	911	1 966	567
Mecklenburg-Vorpommern	334	36 493	90 373	3 859	2 531	671	1 328	388
Sachsen	592	72 946	207 236	7 971	4 928	1 133	3 043	1 120
Sachsen-Anhalt	478	58 483	146 527	6 577	3 950	928	2 627	716
Thüringen	328	39 508	109 943	4 328	2 625	597	1 703	560
Nachrichtlich: Berlin(Ost)	115	19 716	61 967	2 028	1 472	641	556	203
Insgesamt	2 274	279 998	750 010	30 477	19 254	4 881	11 223	3 554
Veränderung gegen Vormonat in %	16,5	3,1	19,7	11,9	7,3	2,3	20,9	24,1
Jan. - November 1991	1 941	281 302	6 569 833	298 136	201 609	56 937	96 527	27 526

Gesamtumsatz, Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingänge

Land	Gesamtumsatz	Baugewerblicher Umsatz					Insgesamt	Auftragseingang				
		Zusammen	Hochbau	darunter Wohnungs- bau	Tiefbau	darunter Straßen- bau		Hochbau	darunter Wohnungs- bau	Tiefbau	darunter Straßen- bau	
	Mill. DM											

November 1991

Brandenburg	454,0	427,4	232,2	55,3	195,2	78,4	303,6	167,4	44,6	136,2	34,5
Mecklenburg-Vorpommern	292,0	279,0	151,1	41,4	127,9	44,6	223,2	120,1	40,1	103,2	26,8
Sachsen	661,2	622,6	334,7	95,3	287,9	129,9	528,2	307,1	87,5	221,0	82,6
Sachsen-Anhalt	552,1	524,1	252,6	62,2	271,5	118,8	316,6	156,3	38,1	160,3	59,4
Thüringen	389,7	370,9	178,6	40,5	192,3	90,3	308,5	147,4	17,8	161,1	75,6
Nachrichtlich: Berlin(Ost)	184,5	174,6	135,6	65,6	39,0	12,4	115,6	89,8	33,7	25,8	5,9
Insgesamt	2 533,5	2 398,6	1 284,8	360,3	1 113,8	474,4	1 795,7	988,2	261,7	807,5	284,8
Veränderung gegen Vormonat in %	33,8	34,8	18,0	-0,9	61,2	82,3	-6,2	-2,7	-4,5	-10,2	-25,3
Jan. - November 1991	19 386,6	18 245,8	11 528,2	3 890,8	6 717,6	2 443,9	16 936,1	9 874,0	2 668,0	7 062,2	2 568,5

3.2 AUSBAUGEWERBE

Land	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamtumsatz	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000 DM	1 000 Std.	Mill. DM	

November 1991

Brandenburg	150	8 398	21 057	962	74,7	69,6
Mecklenburg-Vorpommern	128	6 607	16 448	789	67,2	60,9
Sachsen	319	21 288	52 488	2 427	178,0	163,6
Sachsen-Anhalt	236	13 373	32 942	1 646	111,2	103,4
Thüringen	191	10 761	27 380	1 250	93,6	87,8
Nachrichtlich: Berlin(Ost)	87	6 570	21 065	716	60,4	55,4
Insgesamt	1 111	66 997	171 380	7 790	585,0	540,7
Veränderung gegen Vormonat in %	11,0	9,0	27,6	16,9	49,0	51,2
Jan. - November 1991	967	61 435	1 405 020	76 574	4 109,9	3 753,8

3 BAUGE
3.3 INDIZES DES AUFTRAGSEINGANGS
2. HALBJAHR
ORIGINAL

LFD. NR.	ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1991	1991	1991	1991	1990	1990
		NOV.	OKT.	SEP.	AUG.	NOV.	OKT.
							WERT
1	BAUHAUPTGEWERBE	165.7	190.0	199.6	176.7	100.6	100.9
2	HOCHBAU	133.6	154.0	153.5	137.3	96.0	94.2
3	WOHNUNGSBAU	88.5	84.2	87.8	92.7	104.2	70.2
4	SONSTIGER HOCHBAU	163.6	200.5	197.2	167.0	90.6	110.2
5	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN, LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU SOWIE BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	139.9	177.4	165.7	140.1	89.5	107.0
6	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	142.3	178.1	168.8	138.3	89.6	109.3
7	BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	92.8	162.1	104.5	175.5	86.9	62.7
8	BAUTEN FUER DEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	317.9	351.1	402.2	342.2	97.5	130.6
9	TIEFBAU	234.9	267.3	298.9	261.6	110.3	115.2
10	STRASSENBAU	235.6	253.4	373.6	315.2	105.1	122.9
11	SONSTIGER TIEFBAU	234.5	274.9	258.4	232.5	113.2	111.0
12	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	134.4	157.5	161.5	145.1	117.2	108.4
13	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN	114.7	137.0	137.0	119.2	120.9	110.2
14	BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	249.8	278.0	305.5	297.1	95.4	97.9
15	BAUTEN FUER DEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	465.0	545.3	481.5	433.7	103.9	116.8

WERBE

FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE

1990 = 100

WERT

1991 3.VJ	1991 2.VJ	1990 3.VJ	1991 1.HJ	1990 2.HJ	VERAENDERUNG IN PROZENT							LFD. NR.
					NOV. 1991 GEGEN		OKT. 1991 GEGEN		3.VJ 1991 GEGEN	3.VJ 1991 GEGEN	1.HJ 1991 GEGEN	
					NOV. 1990	OKT. 1991	OKT. 1990	SEP. 1991	3.VJ 1990	3.VJ 2.VJ 1990	1.HJ 2.HJ 1990	

INDEX

181.8	134.5	98.4	110.3	100.0	64.7	-12.8	88.3	-4.8	84.8	35.2	10.3	1
145.2	121.0	102.4	102.0	100.0	39.2	-13.2	63.5	0.3	41.8	20.0	2.0	2
89.8	81.8	106.6	76.7	100.0	-15.1	5.1	19.9	-4.1	-15.8	9.8	-23.3	3
182.1	147.2	99.5	118.8	100.0	80.6	-18.4	81.9	1.7	83.0	23.7	18.8	4
153.3	127.0	102.6	106.4	100.0	56.3	-21.1	65.8	7.1	49.4	20.7	6.4	5
150.9	127.6	101.7	106.8	100.0	58.8	-20.1	62.9	5.5	48.4	18.3	6.8	6
200.6	113.8	118.7	98.9	100.0	6.8	-42.8	158.5	55.1	63.0	76.3	-1.1	7
369.4	278.6	80.0	199.4	100.0	226.1	-9.5	168.4	-12.7	361.8	32.6	99.4	8
260.5	163.6	89.9	128.4	100.0	113.0	-12.1	132.0	-10.6	189.8	59.2	28.4	9
308.8	176.0	91.9	118.3	100.0	124.2	-7.0	106.2	-32.2	236.0	75.5	18.3	10
234.3	156.8	88.8	133.9	100.0	107.2	-14.7	147.7	6.4	163.9	49.4	33.9	11
152.9	108.1	90.9	96.9	100.0	14.7	-14.7	45.3	-2.5	68.2	41.4	-3.1	12
126.9	91.4	89.6	81.6	100.0	-5.1	-16.3	24.3	-	41.6	38.8	-18.4	13
305.6	205.8	98.1	186.4	100.0	161.8	-10.1	184.0	-9.0	211.5	48.5	86.4	14
421.8	269.2	84.0	219.1	100.0	347.5	-14.7	366.9	13.3	402.1	56.7	119.1	15

3 BAUGEWERBE

3.4 INDEX DES AUFTRAGSBESTANDS FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE

2. HALBJAHR 1990 = 100

ORIGINALWERT

LFD. NR.	ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1991 3.VJ	1991 2.VJ	1990 3.VJ	1991 1.HJ	VERAENDERUNG IN PROZENT		
						3.VJ 1991	3.VJ 1991	1.HJ 1991
						GEGEN 3.VJ 1990	GEGEN 2.VJ 1991	GEGEN 2.HJ 1990
WERTINDEX								
1	BAUHAUPTGEWERBE	96.2	83.5	118.0	80.6	-18.5	15.2	-19.4
2	HOCHBAU	84.5	70.6	122.0	71.5	-30.7	19.7	-28.5
3	WOHNUNGSBAU	55.8	56.1	124.5	61.6	-55.2	-0.5	-38.4
4	SONSTIGER HOCHBAU	105.9	81.3	120.2	78.9	-11.9	30.3	-21.1
5	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN, LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU SOWIE BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	97.3	68.8	120.7	68.0	-19.4	41.4	-32.0
6	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	97.4	69.1	120.4	68.0	-19.1	41.0	-32.0
7	BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	95.5	64.9	124.8	69.0	-23.5	47.1	-31.0
8	BAUTEN FUER OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	157.5	156.8	117.6	144.1	33.9	0.4	44.1
9	TIEFBAU	120.5	110.1	109.7	99.3	9.8	9.4	-0.7
10	STRASSENBAU	124.7	97.1	113.2	78.4	10.2	28.4	-21.6
11	SONSTIGER TIEFBAU	118.3	116.7	107.9	110.0	9.6	1.4	10.0
12	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	85.8	104.8	108.3	100.9	-20.8	-18.1	0.9
13	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN	73.4	76.4	107.4	70.4	-31.7	-3.9	-29.6
14	BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	174.4	307.3	114.6	318.6	52.2	-43.2	218.6
15	BAUTEN FUER OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	172.9	136.8	107.2	125.2	61.3	26.4	25.2

4 Handel

4.1 Umsatz und Beschäftigte im Großhandel 1991 *)

Großhandel mit ...	Umsatz in jeweiligen Preisen			Beschäftigte		
	4. Quartal 1990 = 100					
	Oktober	November	Dezember	Oktober	November	Dezember
Rohstoffen und Halbwaren	43,7	44,9	45,0	67,2	65,8	65,2
darunter mit ...						
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen .	34,2	37,4	44,5	74,4	74,0	71,8
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	121,8	118,7	100,3	79,7	79,8	81,5
Fertigwaren	47,4	51,4	45,9	91,0	89,6	85,6
darunter mit ...						
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	88,5	93,2	88,4	151,1	151,4	141,2
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .	11,1	14,0	11,8	52,6	48,7	49,7
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	29,7	30,7	29,8	58,8	56,7	54,6
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	33,2	36,7	26,6	66,5	65,5	64,8
Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art o.a.S. 1)	38,1	38,0	33,8	63,7	61,5	60,5
Großhandel insgesamt	45,8	48,5	45,5	84,8	83,5	80,3

*) Vorläufige Ergebnisse; Stand: 29.01.1992.

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4.2 Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1991 *)

Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			Beschäftigte		
	2. Halbjahr 1990 = 100					
	Februar	März	April	Januar	Februar	März
Einzelhandel insgesamt	88,4	94,5	88,0	83,5	78,8	71,4
darunter:						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	94,1	101,0	97,1	83,2	81,8	73,2
Einrichtungsgegenstände (ohne elektrotech- nische Erzeugnisse)	85,1	100,7	109,5	90,9	88,4	86,1
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen usw. ...	105,7	121,6	146,6	101,5	100,1	98,5
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art (Warenhäuser, Kaufhäuser u.dgl.)	85,7	87,3	71,3	83,5	71,9	64,1

*) Vorläufiges Ergebnis.

5 Gewerbean- und -abmeldungen 1991

Land	Gewerbeanmeldungen						Gewerbeabmeldungen					
	insgesamt		darunter				insgesamt		darunter			
			Handwerk		Handel- und Gaststätten				Handwerk		Handel- und Gaststätten	
	Jan.- Dez.	Dez.	Jan.- Dez.	Dez.	Jan.- Dez.	Dez.	Jan.- Dez.	Dez.	Jan.- Dez.	Dez.	Jan.- Dez.	Dez.
	Anzahl											
Insgesamt	291 385	18 087	27 076	1 863	137 262	8 080	99 069	10 001	12 042	1 237	47 773	4 785
Brandenburg	49 367	2 746	3 706	222	24 246	1 443	17 648	1 622	1 913	158	8 867	868
Mecklenburg- Vorpommern	30 652	2 629	3 114	269	13 740	1 055	10 369	1 345	992	104	4 510	541
Sachsen	91 992	5 412	8 895	570	42 467	2 302	30 788	3 436	4 568	476	14 338	1 637
Sachsen-Anhalt	45 061	2 803	5 099	298	21 305	1 233	15 504	1 454	2 189	241	7 678	632
Thüringen	51 881	3 304	4 917	373	25 892	1 537	18 523	1 834	2 380	258	9 726	941
Nachrichtlich: Berlin-Ost	22 432	1 193	1 345	131	9 612	510	6 237	310	/	.	2 654	166

6 Innerdeutscher Warenverkehr

Zeitraum ¹⁾	Lieferungen des früheren Bundesgebietes						Bezüge			Überschuß
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr			Lieferungen (+) Bezüge (-)	
		Mill. DM		%		Mill. DM		%		Mill. DM
1970	2 415,5	+	143,7	+ 6,3	1 996,0	+	339,6	+ 20,5	+ 419,5	
1971	2 498,6	+	83,1	+ 3,4	2 318,7	+	322,7	+ 16,2	+ 179,9	
1972	2 927,4	+	428,9	+ 17,2	2 380,9	+	62,2	+ 2,7	+ 546,5	
1973	2 998,5	+	71,0	+ 2,4	2 659,6	+	278,7	+ 11,7	+ 338,9	
1974	3 670,8	+	672,4	+ 22,4	3 252,5	+	592,9	+ 22,3	+ 418,3	
1975	3 921,6	+	250,7	+ 6,8	3 342,3	+	89,8	+ 2,8	+ 579,3	
1976	4 268,7	+	347,1	+ 8,9	3 876,7	+	534,4	+ 16,0	+ 392,0	
1977	4 409,4	+	140,7	+ 3,3	3 961,0	+	84,3	+ 2,2	+ 448,4	
1978	4 574,9	+	165,5	+ 3,8	3 899,9	-	61,1	- 1,5	+ 675,0	
1979	4 719,6	+	144,7	+ 3,2	4 588,9	+	689,0	+ 17,7	+ 130,7	
1980	5 293,2	+	573,6	+ 12,2	5 579,6	+	990,7	+ 21,6	- 286,4	
1981	5 575,1	+	281,9	+ 5,3	6 050,6	+	471,0	+ 8,4	- 475,5	
1982	6 382,3	+	807,2	+ 14,5	6 639,3	+	588,6	+ 9,7	- 257,0	
1983	6 947,1	+	564,7	+ 8,8	6 878,2	+	238,9	+ 3,6	+ 68,9	
1984	6 408,1	-	538,9	- 7,8	7 744,2	+	865,9	+ 12,6	- 1 336,1	
1985	7 901,0	+	1 492,9	+ 23,3	7 635,8	-	108,4	- 1,4	+ 265,2	
1986	7 454,2	-	446,8	- 5,7	6 843,6	-	792,1	- 10,4	+ 610,6	
1987	7 367,4	-	86,8	- 1,2	6 646,9	-	196,8	- 2,9	+ 720,6	
1988	7 234,2	-	133,3	- 1,8	6 788,7	+	141,8	+ 2,1	+ 445,5	
1989	8 103,5	+	869,3	+ 12,0	7 205,4	+	416,7	+ 6,1	+ 898,1	
1990	21 325,7	+	13 222,1	+ 163,2	8 274,1	+	1 068,7	+ 14,8	+ 13 051,6	
1990 Januar	612,8	+	85,6	+ 16,2	628,2	+	39,2	+ 6,7	- 15,5	
Februar	588,9	+	20,5	+ 3,6	549,0	+	20,4	+ 3,9	+ 39,9	
März	828,2	+	241,5	+ 41,2	587,7	-	3,1	- 0,5	+ 240,5	
1. Quartal	2 029,8	+	347,5	+ 20,7	1 764,9	+	56,6	+ 3,3	+ 264,9	
April	1 169,0	+	477,1	+ 69,0	563,4	-	12,5	- 2,2	+ 605,6	
Mai	1 129,0	+	535,0	+ 90,1	554,6	-	54,9	- 9,0	+ 574,4	
Juni	3 523,1	+	2 861,7	+ 432,7	1 044,1	+	442,5	+ 73,6	+ 2 479,0	
2. Quartal	5 821,1	+	3 873,9	+ 198,9	2 162,1	+	375,1	+ 21,0	+ 3 659,0	
1. Halbjahr	7 850,9	+	4 221,4	+ 116,3	3 927,0	+	431,7	+ 12,4	+ 3 924,0	
Juli	1 708,2	+	1 007,6	+ 143,8	452,6	-	173,7	- 27,7	+ 1 255,6	
August	2 049,2	+	1 448,4	+ 241,1	727,0	+	134,9	+ 22,8	+ 1 322,2	
September	2 365,9	+	1 737,8	+ 276,7	806,2	+	214,6	+ 36,3	+ 1 559,7	
3. Quartal	6 123,3	+	4 193,8	+ 217,4	1 985,7	+	175,8	+ 9,7	+ 4 137,5	
Oktober	2 341,8	+	1 570,4	+ 203,6	752,5	+	81,5	+ 12,2	+ 1 589,4	
November	2 607,7	+	1 843,8	+ 241,4	806,7	+	168,8	+ 26,5	+ 1 801,0	
Dezember	2 401,9	+	1 392,8	+ 138,0	802,2	+	210,9	+ 35,7	+ 1 599,7	
4. Quartal	7 351,5	+	4 806,9	+ 188,9	2 361,3	+	461,2	+ 24,3	+ 4 990,1	
2. Halbjahr	13 474,7	+	9 000,7	+ 201,2	4 347,1	+	637,0	+ 17,2	+ 9 127,6	
1991 Januar	2 558,7	+	1 945,9	+ 317,5	768,9	+	140,7	+ 22,4	+ 1 789,7	
Februar	2 330,0	+	1 741,1	+ 295,7	714,3	+	165,4	+ 30,1	+ 1 615,6	
März	3 479,8	+	2 651,6	+ 320,2	791,1	+	203,4	+ 34,6	+ 2 688,7	
1. Quartal	8 368,4	+	6 338,6	+ 312,3	2 274,3	+	509,4	+ 28,9	+ 6 094,1	
April	3 607,4	+	2 438,4	+ 208,6	755,5	+	192,1	+ 34,1	+ 2 851,9	
Mai	3 874,4	+	2 745,4	+ 243,2	723,8	+	169,3	+ 30,5	+ 3 150,6	
Juni	4 114,4	+	591,3	+ 16,8	649,2	-	394,9	- 37,8	+ 3 465,2	
2. Quartal	11 596,2	+	5 775,1	+ 99,2	2 128,5	-	33,6	- 1,6	+ 9 467,7	
1. Halbjahr	19 964,6	+	12 113,7	+ 154,3	4 402,8	+	475,8	+ 12,1	+ 15 561,8	
Juli	4 137,6	+	2 429,4	+ 142,2	839,9	+	387,3	+ 85,6	+ 3 297,7	
August	4 251,1	+	2 201,9	+ 107,5	706,8	-	20,2	- 2,8	+ 3 544,3	
September	4 086,1	+	1 720,2	+ 72,7	701,6	-	104,5	- 13,0	+ 3 384,5	
3. Quartal	12 474,8	+	6 351,5	+ 103,7	2 248,3	+	262,6	+ 13,2	+ 10 226,5	
Oktober	5 322,3	+	2 980,4	+ 127,3	835,7	+	83,3	+ 11,1	+ 4 486,6	
November	4 627,6	+	2 019,9	+ 77,5	788,1	-	18,6	- 2,3	+ 3 839,5	

1) Von 1970 bis Juni 1990 einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

7 Außenhandel
Spezialhandel
7.1 Gesamtentwicklung *)

Jahr Monat	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			
				Vormonat		Vorjahr	
				Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			%			
1985	41 249	45 693	+ 4 444	.	.	.	.
1986	42 617	42 961	+ 344	.	.	+ 3,3	- 6,0
1987	42 978	41 694	- 1 284	.	.	+ 0,8	- 2,9
1988	41 828	40 152	- 1 676	.	.	- 2,7	- 3,7
1989	41 142	41 105	- 37	.	.	- 1,6	+ 2,4
1990	22 852	38 072	+ 15 221	.	.	- 44,5	- 7,4
1990 Januar	1 970	2 330	+ 360	- 29,6	- 33,6	.	.
Februar	2 610	2 658	+ 49	+ 32,5	+ 14,1	.	.
März	3 062	3 450	+ 388	+ 17,3	+ 29,8	.	.
April	2 708	3 076	+ 368	- 11,6	- 10,8	.	.
Mai	2 994	3 248	+ 254	+ 10,6	+ 5,6	.	.
Juni	3 471	4 048	+ 577	+ 15,9	+ 24,6	.	.
Juli	757	2 522	+ 1 765	- 78,2	- 37,7	.	.
August	792	2 556	+ 1 765	+ 4,5	+ 1,3	- 78,8	- 26,4
September	1 481	4 206	+ 2 725	+ 87,1	+ 64,5	- 58,6	+ 14,2
Oktober	890	2 812	+ 1 922	- 39,9	- 33,1	- 76,0	- 23,1
November	1 003	3 534	+ 2 531	+ 12,7	+ 25,7	- 75,0	+ 7,9
Dezember	1 113	3 631	+ 2 518	+ 10,9	+ 2,7	- 60,2	+ 3,5
1991 Januar	1 386	2 437	+ 1 051	+ 24,5	- 32,9	- 29,6	+ 4,6
Februar	922	1 422	+ 499	- 33,4	- 41,7	- 64,7	- 46,5
März	903	1 180	+ 277	- 2,1	- 17,0	- 70,5	- 65,8
April	752	1 009	+ 257	- 16,7	- 14,5	- 72,2	- 67,2
Mai	1 005	1 346	+ 341	+ 33,6	+ 33,4	- 66,4	- 58,6
Juni	870	1 074	+ 204	- 13,4	- 20,2	- 74,9	- 66,9
Juli	1 293	1 532	+ 239	+ 48,6	+ 42,6	- 70,8	- 39,3
August	918	1 501	+ 583	- 29,0	- 2,0	+ 15,9	- 41,3
September	865	1 255	+ 391	- 5,8	- 16,4	- 41,6	- 70,2
Oktober	728	1 611	+ 883	- 15,8	+ 28,4	- 18,2	- 42,7
November	977	1 914	+ 937	+ 34,2	+ 18,8	- 2,6	- 45,9

*) Die in den Tab. 7.2 bis 7.4 nachgewiesenen Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß nur bis Oktober 1991 vor.

7.2 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	1991		1990		1991		1990		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr			
	Oktober	Jan./Okt.	Oktober	Jan./Okt.	Oktober	Jan./Okt.	Oktober	Jan./Okt.	Oktober	Jan./Okt.	Oktober	Jan./Okt.
	1 000 DM				%				1 000 DM		%	
Einfuhr												
Industrialisierte westliche Länder	298 612	3 192 055	5 015 915	41,0	33,1	24,2	+ 25 398	+ 9,3	- 1 823 860	- 36,4		
EG-Länder	170 914	1 932 866	2 282 112	23,5	20,0	11,0	+ 18 699	+ 12,3	- 349 246	- 15,3		
Andere europäische Länder 1)	100 466	1 033 018	2 315 745	13,8	10,7	11,2	- 5 688	- 5,4	- 1 282 727	- 55,4		
dar.: EFTA-Länder	92 615	898 578	1 951 989	12,7	9,3	9,4	+ 2 637	+ 2,9	- 1 053 411	- 54,0		
Vereinigte Staaten und Kanada	12 910	94 407	261 161	1,8	1,0	1,3	+ 5 348	+ 70,7	- 166 754	- 63,9		
Übrige Länder	14 322	131 764	156 897	2,0	1,4	0,8	+ 7 039	+ 96,6	- 25 133	- 16,0		
Entwicklungsländer	56 498	575 613	1 110 366	7,8	6,0	5,4	- 5 599	- 9,0	- 534 753	- 48,2		
Afrika 2)	2 859	13 777	164 486	0,4	0,1	0,8	+ 865	+ 43,4	- 150 709	- 91,6		
Amerika	6 858	178 570	572 104	0,9	1,9	2,8	- 7 964	- 53,7	- 393 534	- 68,8		
Asien	46 781	383 224	373 269	6,4	4,0	1,8	+ 1 678	+ 3,7	+ 9 955	+ 2,7		
Ozeanien	-	42	507	-	0,0	0,0	- 178	- 100,0	- 465	- 91,7		
dav.: OPEC-Länder	23 391	180 518	81 902	3,2	1,9	0,4	+ 19 573	+ 512,7	+ 98 616	+ 120,4		
Andere Entwicklungsländer	33 107	395 095	1 028 464	4,5	4,1	5,0	- 25 172	- 43,2	- 633 369	- 61,6		
Staatshandelsländer 3)	373 010	5 873 932	14 094 678	51,2	60,9	68,0	- 181 833	- 32,8	- 8 220 746	- 58,3		
Europa	368 892	5 769 721	13 554 140	50,7	59,8	65,4	- 160 355	- 30,3	- 7 784 419	- 57,4		
Asien	4 118	104 211	540 538	0,6	1,1	2,6	- 21 478	- 83,9	- 436 327	- 80,7		
Insgesamt 4)	728 120	9 642 249	20 735 097	100	100	100	- 162 148	- 18,2	- 11 092 848	- 53,5		
Ausfuhr												
Industrialisierte westliche Länder	422 962	3 627 035	4 336 498	26,3	25,2	14,0	+ 44 431	+ 11,7	- 709 463	- 16,4		
EG-Länder	291 594	2 403 631	2 419 920	18,1	16,7	7,8	+ 43 276	+ 17,4	- 16 289	- 0,7		
Andere europäische Länder 1)	116 130	1 059 783	1 676 978	7,2	7,4	5,4	- 1 984	- 1,7	- 617 195	- 36,8		
dar.: EFTA-Länder	101 576	876 286	1 348 779	6,3	6,1	4,4	+ 2 247	+ 2,3	- 472 493	- 35,0		
Vereinigte Staaten und Kanada	10 374	121 124	147 296	0,6	0,8	0,5	+ 222	+ 2,2	- 26 172	- 17,8		
Übrige Länder	4 864	42 497	92 304	0,3	0,3	0,4	+ 2 917	+ 149,8	- 49 807	- 54,0		
Entwicklungsländer	113 980	1 157 843	1 783 760	7,1	8,1	5,8	- 61 616	- 35,1	- 625 917	- 35,1		
Afrika 2)	12 794	237 044	315 363	0,8	1,6	1,0	- 27 462	- 68,2	- 78 319	- 24,8		
Amerika	27 695	250 052	773 509	1,7	1,7	2,5	- 54 026	- 66,1	- 523 457	- 67,7		
Asien	72 801	669 944	694 491	4,5	4,7	2,2	+ 19 193	+ 35,8	- 24 547	- 3,5		
Ozeanien	690	803	397	0,0	0,0	0,0	+ 679	+ 6172,7	+ 406	+ 102,3		
dav.: OPEC-Länder	25 045	214 207	288 085	1,6	1,5	0,9	- 17 400	- 41,0	- 73 878	- 25,6		
Andere Entwicklungsländer	88 935	943 636	1 495 675	5,5	6,6	4,8	- 44 216	- 33,2	- 552 039	- 36,9		
Staatshandelsländer 3)	1 074 140	9 581 621	24 420 603	66,7	66,7	79,0	- 184 125	- 52,4	- 14 838 982	- 60,8		
Europa	1 065 368	9 422 675	23 920 441	66,1	65,6	77,4	- 132 256	- 51,5	- 14 497 766	- 60,6		
Asien	8 772	158 946	500 162	0,5	1,1	1,6	- 51 869	- 85,5	- 341 216	- 68,2		
Insgesamt 4)	611 152	14 366 622	30 907 476	100	100	100	- 1 201 240	- 42,7	- 16 540 854	- 53,5		

1) Einschl. Kanarische Inseln und Ceuta und Melilla.

2) Ohne Kanarische Inseln und Ceuta und Melilla.

3) Einschl. der im wirtschaftlichen Umbruch befindlichen Reformländer Osteuropas.

4) Einschl. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder und Gebiete.

7 Außenhandel

Spezialhandel

7.3 Werte der Einfuhr und Ausfuhr 1991 nach Erdteilen und Ländern
Ursprungs- und Bestimmungsländer
1 000 DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr		Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	Oktober	Jan./Okt.	Oktober	Jan./Okt.		Oktober	Jan./Okt.	Oktober	Jan./Okt.
Europa	640 272	8 735 605	1 473 092	12 886 089	Panama	-	677	-	262
Frankreich	27 561	319 924	54 591	569 481	Anguilla	-	-	-	-
Belgien u. Luxemburg	22 145	198 628	42 897	357 071	Kuba	-	801	565	99 153
Niederlande	50 934	493 386	64 993	558 021	St. Christoph u. Nevis	-	-	-	-
Italien	35 247	341 119	52 073	337 943	Haiti	-	5	-	132
Verein. Königreich	12 281	256 940	26 284	228 869	Bahamas	-	-	-	-
Irland	1 355	7 559	1 140	8 873	Turks-, Caicosins.	-	-	-	-
Dänemark	13 780	220 920	26 679	155 585	Dominik. Republik	10	248	-	11
Griechenland	1 577	24 314	4 368	60 163	Am. Jungferninseln	-	-	-	-
Portugal	1 354	16 419	1 171	16 066	Guadeloupe	-	-	-	-
Spanien	4 680	53 657	17 398	111 559	Antigua u. Barbuda	-	-	-	415
Kanar. Inseln	-	1 068	591	2 677	Dominica	-	4	-	-
Ceuta und Melilla	-	-	-	-	Brit. Jungferninseln	-	-	-	-
Island	91	213	82	1 803	Martinique	-	-	-	-
Färöer	-	-	6	84	Kaimaninseln	-	-	28	28
Norwegen	7 253	75 193	9 765	70 808	Jamaika	35	113	-	93
Schweden	19 986	209 938	25 545	255 140	St. Lucia	-	-	-	7
Finnland	7 256	67 972	6 955	80 169	St. Vincent	-	-	-	10 954
Schweiz	27 932	208 745	20 174	162 166	Barbados	-	-	1	25
Österreich	30 097	336 517	39 055	306 200	Trinidad u. Tobago	65	65	-	-
Andorra	-	-	-	80	Grenada	-	-	-	1
Gibraltar	-	-	10	10	Aruba	-	-	-	5
Vatikanstadt	-	-	-	-	Niederl. Antillen	-	-	-	325
Malta	-	62	41	2 356	Kolumbien	1 243	9 837	2 266	20 432
Jugoslawien	6 970	114 956	8 918	125 305	Venezuela	134	5 389	59	6 023
Türkei	881	18 354	4 988	52 985	Guyana	-	-	5	97
Sowjetunion	203 578	4 233 222	925 524	7 350 277	Suriname	-	-	-	25
Polen	73 665	646 378	43 894	868 141	Franz.-Guayana	-	-	-	49
Tschechoslowakei	60 485	574 024	44 458	555 369	Ecuador	207	5 376	226	2 673
Ungarn	23 360	213 720	36 366	325 225	Peru	79	14 294	903	3 131
Rumänien	5 297	70 434	7 957	202 714	Brasilien	2 498	40 667	21 293	77 480
Bulgarien	2 507	31 929	6 981	115 278	Chile	2 066	82 142	227	5 504
Albanien	-	14	188	5 671	Bolivien	-	16	-	758
Afrika	4 424	28 251	13 951	241 392	Paraguay	-	12	-	9
Marokko	136	980	611	16 697	Uruguay	96	1 542	9	1 278
Algerien	-	31	6 945	18 793	Argentinien	209	14 206	1 163	8 657
Tunesien	50	299	939	12 323	Falklandinseln	-	-	-	-
Libyen	-	89	-	14 984	Asien	62 375	584 072	84 318	861 168
Ägypten	366	3 731	3 001	36 081	Zypern	22	981	37 776	173 239
Sudan	-	4	6	4 129	Libanon	2	50	301	9 551
Mauretanien	-	-	-	21	Syrien	7 314	33 858	848	26 151
Mali	-	2	11	11	Irak	-	9	-	-
Burkina Faso	-	-	-	22	Iran	22 761	124 604	11 937	90 275
Niger	-	-	-	-	Israel	161	4 249	1 405	17 614
Tschad	-	-	-	11	Jordanien	-	3	444	2 168
Kap Verde	-	1	-	-	Saudi-Arabien	-	40 339	1 619	32 399
Senegal	-	1	-	527	Kuwait	-	-	-	386
Gambia	-	-	-	479	Bahrain	-	-	22	801
Guinea-Bissau	-	-	-	-	Katar	-	-	1 844	1 844
Guinea	43	124	18	863	Ver. Arab. Emirate	30	162	691	9 277
Sierra Leone	-	-	-	319	Oman	-	-	-	389
Liberia	-	-	-	96 897	Jemen	-	-	789	4 531
Elfenbeinküste	10	66	-	341	Afghanistan	-	3	156	2 930
Ghana	17	223	339	12 670	Pakistan	607	5 585	2 193	7 095
Togo	-	-	118	467	Indien	2 019	43 947	741	75 780
Benin	-	-	48	433	Bangladesch	32	232	13	950
Nigeria	-	273	232	10 261	Malediven	-	14	-	-
Kamerun	-	41	131	659	Sri Lanka	-	58	116	1 139
Zentralafrik. Rep.	-	5	-	-	Nepal	-	23	127	601
Äquatorialguinea	-	-	-	5	Bhutan	-	-	-	-
S'Tome u. Principe	-	-	-	-	Myanmar	-	-	-	521
Gabun	-	-	-	69	Thailand	1 382	6 909	2 992	41 736
Kongo	-	-	-	46	Laos	-	-	-	11
Zaire	2 021	6 344	9	711	Vietnam	62	6 743	92	46 647
Ruanda	-	-	-	14	Kambodscha	115	115	-	71
Burundi	-	-	-	130	Indonesien	259	4 108	1 492	27 423
St. Helena	-	-	-	-	Malaysia	881	4 049	857	22 758
Angola	-	4	138	3 874	Brunei	-	-	-	-
Äthiopien	-	1	5	955	Singapur	191	6 216	2 317	23 847
Dschibuti	-	-	-	110	Philippinen	43	411	117	1 118
Somalia	-	-	-	-	Mongolei	-	640	-	2 418
Kenia	-	133	82	1 122	China	3 844	95 801	8 651	102 721
Uganda	-	-	-	309	Nordkorea	212	1 027	29	7 160
Tansania	-	15	24	887	Südkorea	2 096	15 370	580	52 982
Seschellen	-	-	-	-	Japan	11 476	96 637	2 745	32 278
Brit. Geb. Ind. Oz.	-	-	-	-	Taiwan	7 444	77 290	1 955	24 731
Mosambik	-	71	6	741	Hongkong	1 422	13 595	1 469	17 626
Madagaskar	-	3	79	620	Macau	-	906	-	-
Reunion	-	-	-	33	Australien und Ozeanien	1 281	20 695	1 652	6 674
Mauritius	13	268	13	37	Australien	1 055	17 079	915	5 192
Komoren	-	-	-	-	Papua-Neuguinea	-	42	-	-
Mayotte	-	-	-	67	Austral.-Ozeanien	-	-	-	-
Sambia	203	1 045	-	66	Nauru	-	-	-	-
Simbabwe	-	6	-	66	Neuseeland	226	3 574	47	679
Malawi	-	-	-	-	Salomonen	-	-	-	-
Südafrika	1 565	14 474	1 157	4 348	Tuvalu	-	-	-	-
Namibia	-	2	-	205	Am.-Ozeanien	-	-	-	59
Botsuana	-	-	-	-	Neukaledonien	-	-	-	-
Swasiland	-	15	39	55	Wallis und Futuna	-	-	-	-
Lesotho	-	-	-	-	Kiribati	-	-	-	-
Amerika	19 768	272 977	38 069	371 176	Pitcairn	-	-	-	-
Verein. Staaten	11 690	83 580	8 563	107 082	Neuseel.-Ozeanien	-	-	-	-
Kanada	1 220	10 827	1 811	14 042	Fidschi	-	-	690	744
Grönland	-	-	-	16	Vanuatu	-	-	-	-
St. Pierre, Miquel	-	-	-	-	Tonga	-	-	-	-
Mexiko	9	485	880	10 492	Westsamoa	-	-	-	-
Bermuda	-	-	-	4	Franz.-Polynesien	-	-	-	-
Guatemala	-	1	9	92	Polargebiete	-	-	-	-
Belize	-	-	-	-	Verschiedenes	-	649	70	123
Honduras	17	274	-	144	Schiffsbed. usw.	-	-	-	-
El Salvador	-	1 206	28	254	Nicht ermitt. Ld. u. Gebiete	-	649	70	123
Nicaragua	109	759	-	1 273					
Costa Rica	81	451	33	450					
Insgesamt	728 120	9 642 249	1 611 152	14 366 622					

7 Außenhandel

Spezialhandel

7.4 Werte 1991 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-REV. 3)

1 000 DM

Nr. der Systematik	Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
		Oktober	Jan./Okt.	Oktober	Jan./Okt.
0	Nahrungsmittel u. lebende Tiere	40 406	325 899	72 127	1 354 110
00	Lebende Tiere, ausgen. Fische usw.	6 193	27 545	8 643	144 764
01	Fleisch u. Zubereitungen v. Fleisch	7 578	32 268	12 926	495 956
02	Milch u. Milcherzeugnisse; Vogeleier	1 802	14 040	9 740	361 669
03	Fische usw., Zubereitungen davon	2 107	16 746	477	25 816
04	Getreide und Getreiderzeugnisse	1 446	26 391	7 534	126 311
05	Gemüse und Früchte	17 238	147 272	5 876	100 727
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	863	7 021	20 229	54 421
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren dar.	2 045	22 688	467	8 640
08	Tierfutter (ausgen. ungemahltes Getreide)	624	24 027	197	3 366
09	Verschiedene genießb. Waren u. Zubereitungen	510	7 901	6 038	32 440
1	Getränke und Tabak	8 981	64 538	1 116	52 656
11	Getränke	6 361	53 850	1 072	13 989
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	2 620	10 688	44	38 667
2	Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)	48 492	424 579	36 053	341 198
21	Häute, Felle und Pelzfelle	1 683	13 743	972	20 754
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	203	15 746	923	11 722
23	Rohkautschuk (einschl. synth. Kautschuk)	267	3 141	3 140	33 277
24	Kork und Holz	5 940	51 620	2 170	22 985
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	10 548	86 543	4 908	41 054
26	Spinnstoffe u. Spinnstoffabfall	4 352	65 966	9 879	72 190
27	Düngemittel, roh; mineral. Rohstoffe	11 893	57 754	7 199	59 665
28	Metallurgische Erze und Metallabfall	6 771	75 541	3 829	44 456
29	And. Rohstoffe tier u. pflanzl. Ursprg.	6 835	54 525	3 033	35 095
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.	189 572	3 778 249	14 870	263 721
32	Kohle, Koks und Bricketts	12 400	148 364	3 177	58 250
33	Erdöl, Erdölerzeugnisse und verwandte Waren	105 106	2 874 983	2 660	130 328
34	Gas	72 066	754 902	340	2 946
35	Elektrischer Strom 1)	-	-	8 693	72 197
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	832	6 638	209	6 460
41	Tierische Öle und Fette	151	537	41	796
42	Pflanzl. Fette u. fette Öle, roh usw.	34	902	48	4 431
43	Tier. od. pflanzl. Fett, Öl, Wachs usw.	647	5 199	120	1 233
5	Chemische Erzeugnisse a.n.g.	67 626	494 072	315 602	1 849 032
51	Organische chemische Erzeugnisse	33 346	234 773	40 999	321 124
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	14 267	105 183	24 373	188 483
53	Farbmittel, Gerbstoffe und Farben	1 200	11 857	14 222	48 417
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	5 122	28 151	67 138	304 634
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw.	1 038	6 406	21 213	83 387
56	Düngemittel (ausgen. solche d. Gruppe 272)	2 859	34 872	53 992	412 874
57	Kunststoffe in Primärformen	4 162	23 511	58 788	303 782
58	Kunstst. i. and. Form als Primärform	2 030	15 051	9 268	38 086
59	And. chem. Erzeugnisse u. Waren	3 602	34 268	25 609	148 245
6	Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenh.	144 077	1 293 837	210 840	1 876 075
60	Waren f. vollst. Fabrikantl. Kap. 69, 70, 72, 73, 76	-	-	7 147	7 393
61	Leder, Lederwaren u. zugericht. Pelzf.	1 729	21 356	7 488	58 859
62	And. Kautschukwaren	1 012	17 255	15 915	78 238
63	Kork- und Holzwaren (ausgen. Möbel)	4 624	31 138	1 881	19 732
64	Papier u. Pappe; Papierhalbstoffware	10 513	83 133	34 663	194 562
65	Garne, Gewebe, and. fertigg. Spsterzgn.	16 247	154 291	33 865	269 279
66	Waren aus nichtmetall. mineral. Stoffen	19 275	127 461	31 069	256 254
67	Eisen und Stahl	36 255	360 917	44 720	668 613
68	NE-Metalle	37 217	377 454	16 686	129 090
69	Andere Metallwaren	17 205	120 832	17 406	194 055
7	Maschinenbauerzeugnisse u. Fahrzeuge	161 048	2 574 337	847 293	7 192 533
70	Waren f. vollst. Fabrikantl. Kap. 84, 85, 87	-	-	1 697	5 109
71	Kraftmaschinen u. -Ausrüstungen	10 024	150 620	57 465	358 147
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	33 913	478 059	254 324	1 779 334
73	Metallbearbeitungsmaschinen	14 451	153 836	66 164	626 246
74	Maschinen, Apparate usw. f. verschied. Zwecke	27 405	302 140	92 003	649 475
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	9 045	91 584	7 707	271 334
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	3 652	53 556	11 772	205 414
77	And. elektr. Maschin., App., Gerät. usw.	14 104	151 049	81 211	643 302
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	32 800	482 852	23 612	406 144
79	Andere Beförderungsmittel	15 654	710 641	251 338	2 248 028
8	Verschiedene Fertigwaren	60 156	575 658	102 161	1 293 324
80	Waren f. vollst. Fabrikantl. Kap. 90, 94	-	-	-	665
81	Vorgefertigte Gebäude, sanit. Anlagen usw.	6 345	45 391	4 743	62 888
82	Möbel und Teile, Bettenausstattung usw.	7 901	57 391	10 360	207 737
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	1 229	5 554	577	32 591
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	16 067	193 098	7 069	191 557
85	Schuhe	8 744	115 620	9 397	204 349
87	And. Mess-, Prüfinstrumente usw.	4 815	58 797	10 367	163 461
88	Fotogr. Apparate usw.; Uhrmacherwaren	2 636	17 421	5 206	89 978
89	Verschiedene bearbeitete Waren	12 419	82 386	54 442	340 098
9	Andere Waren u. -Verkehrsvorgänge	6 930	104 442	10 881	137 513
	darunter Gold (einschl. Goldmünzen)	-	1 175	-	-
	Insgesamt	728 120	9 642 249	1 611 152	14 366 622

1) Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

8 LOEHNE UND GEAELTER

**8.1 DURCHSCHNITTliche WOCHEARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER
IN DER INDUSTRIE NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN**

OKTOBER 1991

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN			MEHRRARBEITSSTUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHENVERDIENSTE				
	1	2	3	ZU-SAMMENSTUNDEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN DM	1	2	3	ZU-SAMMEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)	40,9	41,0	41,5	41,0	0,8	0,8	1,1	0,8	11,84	10,89	10,42	11,46	485	446	433	470
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	39,7	39,9	40,1	39,7	0,2	0,4	0,2	0,3	12,35	12,11	11,24	12,28	490	484	451	488
BERGBAU	38,6	38,8	39,0	38,6	0,1	0,1	0,2	0,1	12,05	11,22	10,03	11,74	465	435	392	454
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETT-HERSTELLUNG, KOKEREI	39,0	39,8	39,7	39,4	0,4	0,1	/	0,2	12,42	11,37	10,62	11,80	484	452	422	466
BRAUNKOHLBERGB. U.-BRIKETTHERSTERZBERGBAU, GEWINNUNG VON SPALT- UND BRUSTOFFHALTIGEN ERZEN	38,6	38,7	39,1	38,6	0,1	0,1	0,3	0,1	11,98	11,16	10,09	11,67	462	432	395	451
KALI- U. STEINSALZBERGB., SALINEN UEBRIGER BERGBAU 1), TORFGEWINN.	37,8	37,6	38,0	37,8	0,1	/	/	0,1	12,14	11,02	9,80	11,90	459	415	372	450
	40,0	40,0	/	40,0	0,0	0,0	/	0,0	12,41	12,53	/	12,43	497	501	/	497
GRUNDSTOFF- U. PRODUKTIONSGUETERIND. GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OHNE VERARBEITUNG V. ASBEST)	40,2	40,1	39,9	40,1	0,4	0,4	0,2	0,4	10,45	9,57	8,62	9,97	420	384	344	400
METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG (OH. NE-METALLE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG)	41,3	42,3	42,1	41,7	0,8	1,7	1,5	1,2	10,97	10,56	9,17	10,74	453	446	386	448
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE UND -GIESSEREI	39,8	39,1	39,6	39,5	0,5	0,2	0,2	0,3	10,89	9,97	8,83	10,36	433	390	350	409
MINERALOELVERARBEITUNG	40,3	39,9	39,5	40,1	0,4	0,0	0,0	0,2	11,28	8,95	8,25	10,12	454	357	326	405
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)	39,6	39,7	39,6	39,7	0,2	0,1	0,0	0,1	9,87	8,98	7,85	9,54	391	357	311	378
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	40,2	40,0	39,7	40,1	0,3	0,1	0,1	0,2	9,83	9,03	8,20	9,36	395	361	326	375
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	40,0	39,9	40,1	40,0	0,0	0,1	/	0,0	10,50	9,70	8,95	9,95	420	387	358	398
HOLZBEARBEITUNG	40,6	40,5	(38,9)	40,5	0,9	0,7	/	0,8	9,79	9,69	(7,30)	9,66	397	392	(284)	391
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	39,8	39,9	39,4	39,8	0,2	0,2	0,2	0,2	10,26	9,68	8,92	9,86	409	386	351	393
GUMMIVERARB., VERARB. V. ASBEST	40,0	39,6	39,4	39,7	0,2	0,2	0,2	0,2	10,15	9,73	9,39	9,86	406	386	370	392
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE	40,5	40,3	39,7	40,4	0,8	0,6	0,2	0,8	10,60	9,50	8,53	10,28	430	383	339	416
STAHL-, LEICHTMETALL- U. SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	40,9	40,1	39,6	40,6	1,6	0,7	0,3	1,3	12,40	10,37	8,92	11,78	507	415	354	479
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	40,6	40,3	39,3	40,5	0,9	0,8	0,1	0,9	10,71	9,69	8,76	10,44	435	390	344	423
STRASSENFAHRZEUGBAU; REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	39,9	40,2	40,0	40,0	0,3	0,6	0,8	0,4	10,61	9,42	8,80	10,18	423	379	352	407
SCHIFFBAU	41,7	41,0	40,4	41,6	1,7	1,0	0,4	1,6	10,84	10,05	8,20	10,68	452	412	331	444
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
ELEKTROTECHNIK; REP. VON ELEKTR. GERAETEN FUER DEN HAUSHALT	40,4	40,4	40,1	40,4	0,4	0,4	0,0	0,4	10,11	9,22	8,32	9,87	408	373	334	398
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN USW.	39,7	39,7	39,8	39,7	0,3	0,1	0,3	0,3	8,15	7,27	6,72	7,91	324	288	267	314
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	40,7	40,5	40,0	40,6	0,9	0,8	0,1	0,9	10,28	9,40	8,33	9,91	418	380	333	402
HERST. V. BUERO MASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U.-EINRICHT.	40,0	40,1	40,0	40,1	0,0	0,1	0,0	0,1	9,53	8,79	8,11	8,98	381	353	325	360
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE	40,5	40,5	40,1	40,5	0,6	0,7	0,3	0,6	11,27	9,50	9,04	10,47	457	385	363	424
FEINKERAMIK	40,0	40,1	40,7	40,1	0,2	0,3	1,0	0,3	13,78	9,60	9,79	10,99	551	385	398	441
HERSTELLUNG U. VERARB. V. GLAS	40,0	40,0	39,1	39,9	0,5	0,8	0,2	0,6	11,37	10,06	9,47	10,68	455	403	370	426
HOLZVERARBEITUNG; REPARATUR VON GEBRAUCHSGUETERN AUS HOLZ U. A.E.	40,9	40,8	40,4	40,8	0,8	0,8	0,2	0,8	9,94	9,09	8,48	9,47	407	371	343	387
HERST. V. MUSIKINSTR., SPIELWAREN, SPORTGER., SCHMUCK, U. A.E.	40,3	40,9	(42,4)	40,5	0,5	1,1	(0,5)	0,7	10,23	9,10	(8,10)	9,95	413	372	(344)	403
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	40,6	40,1	(40,2)	40,4	0,6	0,2	(0,6)	0,4	10,26	9,16	(7,70)	9,56	417	368	(310)	386
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	40,6	40,5	41,3	40,6	0,6	0,5	1,3	0,6	16,27	13,22	13,45	15,52	661	536	556	630
HERST. V. KUNSTSTOFFWAREN	41,0	41,9	/	41,5	0,9	1,8	/	1,3	9,76	9,15	/	9,44	400	384	/	391
LEDERERZEUGUNG	40,2	(40,0)	/	40,1	0,4	/	/	0,2	9,12	(7,98)	/	8,62	367	(319)	/	346
LEDERVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON SCHUHEN)	41,4	40,0	(39,6)	40,7	1,6	0,0	(0,4)	0,9	9,32	8,91	(8,76)	9,11	386	356	(347)	371
HERSTELLUNG VON SCHUHEN; REP. VON SCHUHEN USW.	40,6	39,6	(40,0)	40,2	0,5	0,1	/	0,3	9,24	9,71	(8,53)	9,32	375	385	(341)	375
TEXTILGEWERBE	40,0	40,1	39,5	40,0	0,3	0,4	0,0	0,4	9,88	8,91	8,14	9,44	395	358	322	378
BEKLEIDUNGSGEWERBE	40,9	40,6	(39,5)	40,7	1,1	0,8	(0,1)	1,0	9,60	8,53	(7,05)	9,11	392	346	(279)	371
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELINDUSTRIE	42,1	42,4	43,8	42,4	2,2	2,8	4,0	2,6	10,54	9,95	9,46	10,21	444	421	414	432
DARUNTER:																
BRAUEREI, MAELZEREI	41,0	39,6	39,4	40,5	1,1	0,3	/	0,8	10,78	10,27	10,25	10,61	442	407	404	430
TABAKVERARBEITUNG	(41,4)	/	/	(41,6)	/	/	/	/	(8,49)	/	/	(7,94)	(352)	/	/	(331)
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK	43,1	42,9	42,8	43,0	1,4	1,2	1,2	1,3	14,48	13,41	12,33	13,94	624	576	528	600
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK 2)	43,1	43,0	42,9	43,1	1,4	1,2	1,2	1,3	14,53	13,42	12,31	13,96	627	576	528	601
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)	40,0	40,0	40,0	40,0	0,3	0,3	0,3	0,3	9,92	8,70	8,22	8,95	396	348	329	358
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)	40,0	39,9	39,7	39,9	0,1	0,1	0,0	0,1	9,37	8,71	8,22	8,79	375	348	326	351
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	40,3	39,8	39,5	39,9	1,3	0,2	0,1	0,5	9,75	8,57	8,07	8,87	393	341	318	354
ELEKTROTECHNIK; REP. V. ELEKTR. GERAETEN FUER DEN HAUSHALT	39,8	39,8	39,8	39,8	0,1	0,1	0,0	0,1	9,92	8,44	7,93	8,72	395	336	316	347
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	40,0	39,9	39,9	39,9	0,4	0,3	0,2	0,3	9,22	8,64	8,23	8,64	368	344	329	345
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	40,5	40,8	40,5	40,6	0,4	0,9	0,8	0,7	9,71	8,34	7,52	8,75	393	340	304	355
HERSTELLUNG VON SCHUHEN; REP. VON SCHUHEN USW.	40,3	40,2	40,1	40,2	0,2	0,1	0,0	0,1	8,21	8,38	7,59	8,20	331	337	304	330
TEXTILGEWERBE	39,2	39,7	39,2	39,5	0,0	0,1	0,0	0,0	8,93	8,44	7,88	8,50	350	335	309	336
BEKLEIDUNGSGEWERBE	39,7	40,0	39,8	39,9	0,0	0,2	0,0	0,1	7,84	7,58	7,60	7,67	312	303	303	306
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELINDUSTRIE	41,2	40,9	40,9	41,0	1,4	1,1	1,3	1,3	9,84	8,79	7,62	8,66	406	360	311	355

1) GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS; SONSTIGER BERGBAU.

2) OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU.

8 LOEHNE UND GHAELTER

**8.2 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN IN INDUSTRIE,
HANDEL, KREDITINSTITUTEN UND IM VERSICHERUNGSGEWERBE NACH
BESCHAEFTIGUNGSART, LEISTUNGSGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

DM

OKTOBER 1991

WIRTSCHAFTSBEREICH WIRTSCHAFTSZWEIG	MAENNLICHE ANGESTELLTE					WEIBLICHE ANGESTELLTE				
	II	III	IV	V	ZU- SAMMEN	II	III	IV	V	ZU- SAMMEN
KAUFMAENNLICHE ANGESTELLTE										
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	2 866	2 312	1 884	1 638	2 404	2 578	2 115	1 739	1 547	1 968
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 063	2 692	2 186	2 089	2 725	2 446	2 459	2 011	1 767	2 216
BERGBAU DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	2 971	2 286	1 877	1 802	2 393	2 638	2 209	1 875	1 695	1 932
	2 602	(2 297)	/	/	2 485	(2 505)	2 112	1 797	/	1 943
GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIE DARUNTER: METALLERZG.U.-BEARB. (OH.NE- METALLE, STAHLVERF., OBER- FLAECHEVEREDL., HAERTUNG)	2 988	2 396	1 855	1 675	2 546	2 794	2 189	1 669	1 504	1 994
	2 841	2 313	1 834	1 436	2 450	2 620	2 145	1 695	1 466	2 015
	3 222	2 415	1 820	1 739	2 590	3 046	2 251	1 615	1 474	2 089
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE DARUNTER: STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	2 767	2 196	1 876	1 509	2 337	2 591	1 986	1 638	1 486	1 869
	2 972	2 434	1 839	/	2 487	2 801	2 253	1 770	1 481	2 026
	2 779	2 303	1 831	(1 392)	2 443	2 585	2 057	1 666	1 397	1 923
	2 586	2 385	2 141	(1 572)	2 381	2 331	1 892	1 695	1 563	1 828
	2 239	1 778	1 356	/	1 860	2 421	1 634	1 237	1 032	1 501
	2 627	2 140	(1 777)	/	2 333	2 348	2 014	1 634	(1 363)	1 837
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE DARUNTER: TEXTILGWERBE BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 722	2 451	2 127	(1 668)	2 486	2 490	2 052	1 718	1 503	1 934
	2 663	2 253	(1 723)	/	2 382	2 499	1 994	1 652	1 382	1 832
	(2 691)	2 027	(1 821)	/	2 207	2 500	1 810	1 671	(1 357)	1 838
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE	2 805	2 244	2 131	1 449	2 358	2 290	1 796	1 645	1 410	1 730
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)	3 778	2 837	2 074	(1 603)	3 092	3 454	2 648	2 038	1 673	2 494
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 2)	3 791	2 852	2 101	(1 601)	3 153	3 430	2 651	2 039	1 658	2 493
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE DARUNTER: GROSSHANDEL EINZELHANDEL KREDITINSTITUTE VERSICHERUNGSGEWERBE	2 730	2 265	1 769	1 561	2 242	2 503	2 078	1 740	1 536	1 948
	2 698	2 343	1 867	1 555	2 352	2 496	2 083	1 712	1 542	1 931
	2 383	2 018	1 700	1 431	1 986	2 164	1 890	1 645	1 311	1 771
	3 447	2 536	1 896	1 705	2 473	2 697	2 129	1 941	1 681	2 046
	3 436	2 528	1 994	/	2 934	3 299	2 397	2 005	1 771	2 573
TECHNISCHE ANGESTELLTE										
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	3 004	2 506	2 058	1 755	2 622	2 798	2 226	1 751	1 540	2 087
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 221	2 777	2 438	2 105	2 873	2 933	2 492	1 952	1 703	2 289
BERGBAU DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	2 896	2 405	2 108	1 707	2 479	2 774	2 205	1 909	1 639	2 012
	2 570	2 627	/	/	2 578	/	/	/	/	(2 171)
GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIE DARUNTER: METALLERZG.U.-BEARB. (OH.NE- METALLE, STAHLVERF., OBER- FLAECHEVEREDL., HAERTUNG)	2 855	2 418	2 037	1 567	2 504	2 778	2 217	1 705	1 471	2 084
	2 689	2 327	2 268	/	2 491	2 551	2 172	1 723	/	2 131
	3 020	2 417	1 847	1 470	2 556	2 882	2 186	1 633	1 426	2 071
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE DARUNTER: STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	2 738	2 251	1 908	1 728	2 391	2 648	2 014	1 622	1 471	1 888
	2 892	2 530	1 965	/	2 577	2 990	2 401	1 712	(1 376)	2 055
	2 777	2 331	1 928	(1 478)	2 465	2 604	2 050	1 655	1 439	1 902
	2 500	2 186	2 070	1 802	2 278	(2 531)	2 086	1 669	(1 546)	1 854
	2 474	1 764	1 417	/	1 927	2 176	1 496	1 205	/	1 427
	2 622	2 285	(1 770)	/	2 364	(2 551)	2 063	1 733	(1 384)	1 927
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE DARUNTER: TEXTILGWERBE BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 801	2 393	2 026	1 958	2 471	2 792	2 139	1 861	1 582	2 134
	2 556	2 259	2 156	/	2 315	(2 510)	2 138	1 986	/	2 086
	2 345	2 081	(1 976)	/	2 109	2 440	1 844	1 597	/	1 874
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE	2 730	2 296	2 133	1 983	2 424	2 400	1 930	1 801	1 425	1 898
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)	4 030	3 342	2 672	(2 043)	3 559	3 622	3 113	2 303	(1 629)	2 984
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 2)	4 036	3 370	2 696	(2 043)	3 580	3 595	3 116	2 317	(1 568)	2 985
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE DARUNTER: GROSSHANDEL EINZELHANDEL KREDITINSTITUTE VERSICHERUNGSGEWERBE	2 394	2 100	1 769	1 669	2 021	(1 978)	1 874	1 627	1 507	1 740
	2 389	2 083	1 778	(1 645)	2 067	/	2 010	1 627	(1 514)	1 795
	2 409	2 057	1 673	/	1 957	(1 965)	1 491	(1 556)	/	1 586
	/	(2 616)	(1 905)	1 710	/	/	/	/	/	/
	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU, DIESER MIT HANDWERK.

2) OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU.

8 LOEHNE UND GEAELTER

8.3 DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ARBEITER UND ANGESTELLTEN IN AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET*) UND IN DEN NEUEN BUNDESLÄNDERN EINSCHL. BERLIN (OST)

- Arbeiter -

Wirtschaftszweig	Januar 1991		April 1991		Juli 1991		Oktober 1991	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer
	DM							
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	3 511	1 573	3 602	1 803	3 711	1 868	3 741	1 968
Industrie (ohne Bauindustrie)	3 532	1 499	3 576	1 673	3 689	1 725	3 719	1 790
Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	3 502	1 569	3 598	1 794	3 711	1 860	3 737	1 968
Verarbeitende Industrie	3 511	1 477	3 554	1 621	3 667	1 673	3 698	1 742
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 028	1 556	4 123	1 964	4 302	1 986	4 319	2 099
Bergbau	3 780	1 647	3 867	1 925	3 758	1 960	3 958	1 973
Braunkohlenbergbau und -brikettherst.	4 375	1 651	4 362	1 977	4 358	1 960	4 401	1 960
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	3 741	1 469	3 832	1 708	3 763	1 834	3 528	1 955
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	3 728	1 460	3 776	1 629	3 854	1 673	3 915	1 699
Mineralölverarbeitung	4 858	1 347	4 897	1 608	4 780	1 608	5 140	1 621
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	3 867	1 351	3 889	1 551	3 954	1 586	4 071	1 599
Herstellung von Chemiefasern	3 815	1 447	3 798	1 682	3 750	1 625	3 958	1 682
Investitionsgüterindustrie	3 602	1 521	3 632	1 690	3 789	1 725	3 798	1 764
Schiffbau	3 963	1 642	3 897	1 764	4 058	1 907	4 197	1 894
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	3 211	1 447	3 285	1 651	3 402	1 668	3 415	1 686
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u.-einrichtungen	3 302	1 421	3 415	1 686	3 541	1 616	3 485	1 529
Verbrauchsgüterindustrie	3 128	1 430	3 172	1 503	3 246	1 577	3 289	1 725
Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 450	1 542	3 489	1 629	3 485	1 725	3 637	1 803
Papier- und Pappeverarbeitung	3 168	1 443	3 211	1 529	3 298	1 608	3 333	1 629
Druckerei, Vervielfältigung	3 954	1 647	4 015	2 077	4 115	2 303	4 202	2 577
Textilgewerbe	2 889	1 382	2 911	1 334	3 015	1 377	3 046	1 534
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3 294	1 421	3 354	1 538	3 402	1 616	3 454	1 781
Brauerei, Mälzerei	3 850	1 321	3 897	1 503	3 963	1 816	3 941	1 842
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	3 272	1 947	3 837	2 377	3 906	2 442	3 906	2 603

- Angestellte -

Wirtschaftszweig	Januar 1991		April 1991		Juli 1991		Oktober 1991	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer
	DM							
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk), Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4 511	1 749	4 563	2 017	4 691	2 124	4 731	2 230
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	5 102	1 836	5 157	2 145	5 337	2 244	5 381	2 323
Industrie (ohne Bauindustrie)	5 106	1 785	5 155	2 083	5 336	2 167	5 382	2 230
Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	5 091	1 827	5 144	2 147	5 329	2 242	5 371	2 326
Verarbeitende Industrie	5 111	1 757	5 155	2 059	5 342	2 129	5 389	2 184
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 813	1 924	4 901	2 287	5 070	2 432	5 084	2 550
Bergbau	5 729	1 983	5 906	2 120	5 810	2 286	5 927	2 280
Braunkohlenbergbau und -brikettherst.	5 700	1 991	5 730	2 100	5 731	2 254	5 765	2 252
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	5 436	1 834	5 474	2 082	5 478	2 276	5 708	2 254
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	5 253	1 896	5 281	2 181	5 404	2 243	5 498	2 290
Mineralölverarbeitung	6 483	2 010	6 436	2 217	6 451	2 232	6 692	2 247
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	5 370	1 969	5 393	2 266	5 522	2 313	5 627	2 330
Herstellung von Chemiefasern	5 279	1 748	5 277	2 052	5 317	2 363	5 524	2 402
Investitionsgüterindustrie	5 273	1 739	5 324	2 100	5 563	2 146	5 588	2 167
Schiffbau	4 989	1 797	4 956	2 237	5 257	2 345	5 282	2 359
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	5 301	1 716	5 378	2 088	5 604	2 140	5 640	2 183
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u.-einrichtungen	6 010	1 705	6 093	2 285	6 305	2 253	6 273	2 126
Verbrauchsgüterindustrie	4 435	1 718	4 484	1 883	4 617	2 009	4 669	2 180
Herstellung und Verarbeitung von Glas	4 676	1 850	4 697	1 880	4 719	1 984	4 895	2 065
Papier- und Pappeverarbeitung	4 520	1 678	4 563	1 820	4 723	2 010	4 750	2 037
Druckerei, Vervielfältigung	4 883	2 171	4 944	2 362	5 119	2 477	5 169	2 546
Textilgewerbe	4 210	1 572	4 237	1 646	4 416	1 804	4 451	2 046
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	4 602	1 616	4 642	1 738	4 707	1 896	4 793	2 013
Brauerei, Mälzerei	4 901	1 597	4 907	1 713	4 916	2 183	4 979	2 232
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	5 015	2 313	5 191	2 715	5 342	2 921	5 350	3 111
Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 799	1 565	3 845	1 725	3 912	1 807	3 948	1 994
Großhandel	4 015	1 640	4 061	1 774	4 144	1 847	4 185	2 048
Einzelhandel	3 146	1 467	3 172	1 595	3 261	1 623	3 273	1 806
Kreditinstitute	4 214	1 738	4 260	1 952	4 286	2 081	4 311	2 084
Versicherungsgewerbe	4 531		4 568		4 568		4 782	

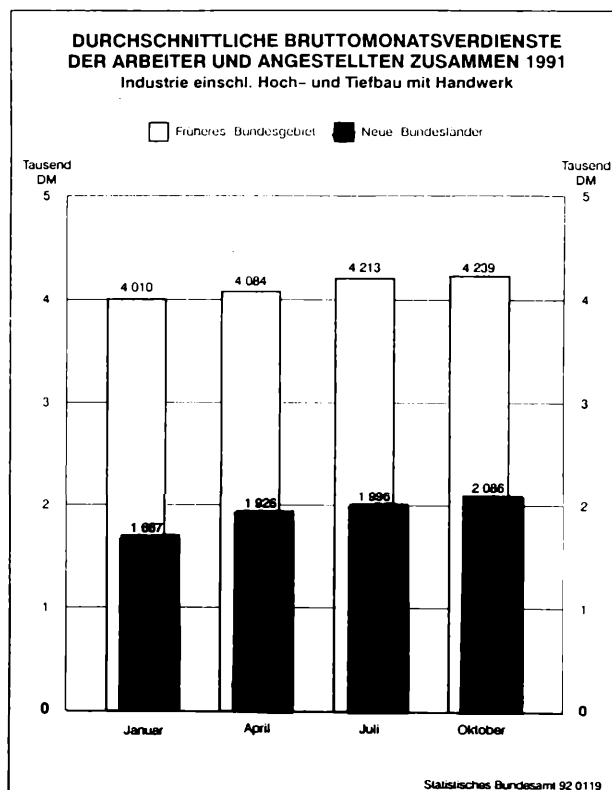
*) Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 einschließlich Berlin (West).

8 Löhne und Gehälter

8.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen nach Wirtschaftsbereichen im Verlauf des Jahres 1991

Wirtschaftszweig	Januar 1991		April 1991		Juli 1991		Oktober 1991	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer
DM								
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	4 010	1 667	4 084	1 926	4 213	1 996	4 239	2 086
darunter: männlich	4 254	1 734	4 331	2 011	4 462	2 079	4 502	2 171
weiblich	3 082	1 487	3 119	1 696	3 241	1 759	3 271	1 832
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung ..	4 420	1 697	4 512	2 094	4 687	2 168	4 705	2 294
Bergbau	4 218	1 685	4 324	1 996	4 217	2 053	4 405	2 066
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	4 256	1 621	4 295	1 836	4 389	1 878	4 466	1 904
Investitionsgüterindustrie	4 160	1 613	4 201	1 865	4 385	1 899	4 406	1 924
Verbrauchsgüterindustrie	3 455	1 522	3 504	1 621	3 592	1 708	3 643	1 861
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	3 689	1 479	3 746	1 597	3 794	1 701	3 853	1 858
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	3 617	2 034	4 060	2 454	4 136	2 541	4 138	2 705
Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 799 ^{a)}	1 565 ^{a)}	3 845 ^{a)}	1 725 ^{a)}	3 912 ^{a)}	1 807 ^{a)}	3 948 ^{a)}	1 994 ^{a)}
darunter: männlich	4 433 ^{a)}	1 749 ^{a)}	4 496 ^{a)}	1 905 ^{a)}	4 567 ^{a)}	2 007 ^{a)}	4 616 ^{a)}	2 222 ^{a)}
weiblich	3 138 ^{a)}	1 528 ^{a)}	3 172 ^{a)}	1 688 ^{a)}	3 243 ^{a)}	1 766 ^{a)}	3 270 ^{a)}	1 946 ^{a)}
Großhandel	4 015 ^{a)}	1 640 ^{a)}	4 061 ^{a)}	1 774 ^{a)}	4 144 ^{a)}	1 847 ^{a)}	4 185 ^{a)}	2 048 ^{a)}
Einzelhandel	3 146 ^{a)}	1 467 ^{a)}	3 172 ^{a)}	1 595 ^{a)}	3 261 ^{a)}	1 623 ^{a)}	3 273 ^{a)}	1 806 ^{a)}
Kreditinstitute	4 214 ^{a)}	1 738 ^{a)}	4 260 ^{a)}	1 952 ^{a)}	4 286 ^{a)}	2 081 ^{a)}	4 311 ^{a)}	2 084 ^{a)}
Versicherungsgewerbe	4 351 ^{a)}	.	4 568 ^{a)}	.	4 568 ^{a)}	.	4 782 ^{a)}	.

a) Nur Angestellte.



8 LOEHNE UND GEHALTER

8.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAEFTIGUNGSART UND LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEFTIGUNGSART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDENBURG		MECKLENBURG-VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN-ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLAENDER		
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE																	
KAUFMAENNL. ANGEST. STELLE	MAENNL.	II	32,2	2 856	35,5	2 942	28,3	2 880	40,6	2 831	38,7	2 750	.	.	33,6	2 866	
		III	43,9	2 354	45,7	2 336	48,9	2 361	42,0	2 335	46,3	2 149	.	.	46,0	2 312	
		IV	20,6	1 892	16,2	1 853	19,2	1 920	15,9	1 987	13,3	1 775	.	.	17,7	1 884	
		V	3,3	1 679	2,6	1 628	3,7	1 618	1,4	1 635	1,8	1 509	.	.	2,7	1 638	
		ZUS.	22,8	2 398	22,9	2 455	25,8	2 396	27,1	2 471	25,8	2 320	.	.	25,8	2 404	
	WEIBL.	II	11,8	2 480	13,6	2 472	11,0	2 565	10,9	2 580	15,3	2 559	.	.	12,0	2 578	
		III	36,7	2 066	35,8	2 075	34,9	2 166	40,4	2 125	41,6	2 021	.	.	38,2	2 115	
		IV	40,9	1 702	44,6	1 785	44,8	1 758	40,7	1 758	35,9	1 672	.	.	41,6	1 739	
		V	10,6	1 557	6,1	1 538	9,3	1 534	8,0	1 595	7,2	1 503	.	.	8,2	1 547	
		ZUS.	77,2	1 912	77,1	1 967	74,2	1 969	72,9	1 983	74,2	1 941	.	.	74,2	1 968	
	ALLE		100,0	2 023	100,0	2 079	100,0	2 079	100,0	2 115	100,0	2 039	.	.	100,0	2 080	
	TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	28,3	3 004	39,0	2 993	26,1	3 062	35,9	2 957	36,9	2 879	.	.	32,1	3 004
			III	62,7	2 542	51,8	2 565	62,1	2 557	56,9	2 496	54,3	2 282	.	.	58,7	2 506
IV			7,9	2 231	8,4	2 156	11,0	2 044	6,0	1 972	7,2	1 902	.	.	8,0	2 058	
V			1,2	1 814	0,8	1 672	0,8	1 738	1,2	1 594	1,6	1 893	.	.	1,1	1 755	
ZUS.			78,2	2 640	75,1	2 691	76,2	2 626	76,0	2 619	77,3	2 468	.	.	76,3	2 622	
WEIBL.		II	10,1	2 685	10,5	3 056	9,3	2 763	10,0	2 858	9,9	2 523	.	.	9,8	2 798	
		III	55,8	2 237	47,6	2 379	46,4	2 225	51,7	2 312	54,0	1 943	.	.	52,1	2 226	
		IV	24,2	1 811	36,9	1 843	36,8	1 800	31,0	1 724	31,1	1 570	.	.	31,5	1 751	
		V	10,0	1 542	5,1	1 457	7,5	1 525	7,3	1 563	4,9	1 589	.	.	6,6	1 540	
		ZUS.	21,8	2 110	24,9	2 205	23,8	2 066	24,0	2 130	22,7	1 867	.	.	23,7	2 087	
ALLE			100,0	2 524	100,0	2 570	100,0	2 493	100,0	2 502	100,0	2 332	.	.	100,0	2 495	
KAUFM. UND TECHN. ANGEST. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN		MAENNL.	II	29,5	2 953	37,8	2 977	27,0	2 989	37,6	2 909	37,6	2 826	.	.	32,7	2 951
			III	56,8	2 496	49,8	2 495	57,0	2 493	51,6	2 449	51,1	2 234	.	.	53,9	2 444
	IV		11,9	2 046	11,0	2 006	14,1	1 980	9,5	1 981	9,6	1 832	.	.	11,7	1 959	
	V		1,8	1 738	1,4	1 645	1,9	1 650	1,3	1 610	1,7	1 729	.	.	1,7	1 686	
	ZUS.		44,4	2 564	42,4	2 611	43,6	2 538	46,3	2 567	43,0	2 409	.	.	44,0	2 540	
	WEIBL.	II	11,5	2 507	13,1	2 548	10,8	2 591	10,8	2 626	14,6	2 555	.	.	11,7	2 607	
		III	39,6	2 103	37,7	2 138	36,6	2 178	42,4	2 165	43,3	2 008	.	.	40,4	2 137	
		IV	38,3	1 713	43,3	1 793	43,6	1 763	39,0	1 753	35,2	1 660	.	.	40,1	1 740	
		V	10,5	1 555	5,9	1 526	9,0	1 533	7,8	1 589	6,9	1 512	.	.	7,9	1 546	
		ZUS.	55,6	1 942	57,6	2 006	56,4	1 983	53,7	2 009	57,0	1 931	.	.	56,0	1 986	
	ALLE		100,0	2 218	100,0	2 263	100,0	2 225	100,0	2 267	100,0	2 137	.	.	100,0	2 230	
	INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)																
	KAUFMAENNL. ANGEST. STELLE	MAENNL.	II	32,3	2 930	38,3	3 007	27,7	2 960	44,9	2 855	38,2	2 783	29,8	3 140	34,7	2 910
III			48,3	2 379	47,4	2 365	52,4	2 387	42,5	2 377	49,1	2 139	55,3	2 270	49,1	2 325	
IV			16,2	1 991	12,6	1 938	16,8	1 959	11,5	2 086	11,6	1 806	12,0	2 062	13,9	1 970	
V			3,2	1 714	1,7	1 599	3,1	1 645	1,0	1 739	1,1	1 532	2,9	1 874	2,2	1 688	
ZUS.			29,7	2 473	29,9	2 544	33,2	2 451	34,5	2 552	33,8	2 341	38,8	2 493	33,2	2 464	
WEIBL.		II	10,4	2 715	11,1	2 717	8,4	2 749	11,9	2 703	12,9	2 369	10,7	3 045	10,6	2 670	
		III	39,2	2 174	39,1	2 164	37,4	2 236	45,8	2 147	41,4	1 929	56,3	2 200	41,6	2 144	
		IV	36,1	1 756	41,8	1 820	42,2	1 754	34,5	1 733	37,9	1 622	29,9	1 840	38,0	1 738	
		V	14,2	1 608	8,0	1 510	12,0	1 521	7,8	1 605	7,9	1 495	3,1	1 701	9,8	1 554	
		ZUS.	70,3	1 998	70,1	2 029	66,8	1 990	65,5	2 029	66,2	1 835	61,2	2 167	66,8	1 987	
ALLE			56,0	2 139	48,1	2 183	59,6	2 143	61,2	2 209	56,2	2 006	47,8	2 294	56,6	2 146	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER		MAENNL.	II	28,4	3 011	39,6	3 002	26,2	3 069	36,2	2 959	37,1	2 885	36,7	3 305	32,4	3 009
			III	62,9	2 547	51,6	2 577	62,4	2 563	57,2	2 499	54,5	2 285	59,0	2 657	58,9	2 512
	IV		7,8	2 241	8,1	2 178	10,8	2 054	5,4	1 999	7,1	1 905	3,6	2 155	7,8	2 073	
	V		0,9	1 858	0,7	1 641	0,6	1 770	1,2	1 592	1,3	1 958	0,8	1 734	0,9	1 773	
	ZUS.		78,4	2 648	75,0	2 707	76,0	2 636	75,9	2 628	77,2	2 477	72,2	2 870	76,3	2 632	
	WEIBL.	II	10,2	2 685	10,4	3 094	9,2	2 782	10,1	2 860	9,9	2 535	9,5	3 220	9,8	2 810	
		III	55,8	2 251	47,7	2 389	46,4	2 229	51,8	2 313	54,5	1 943	67,4	2 349	52,2	2 231	
		IV	24,5	1 814	36,9	1 847	37,0	1 801	31,0	1 724	30,7	1 571	22,4	1 739	31,5	1 753	
		V	9,4	1 545	4,9	1 457	7,4	1 526	7,1	1 561	4,8	1 599	(0,7)	(1 461)	6,5	1 541	
		ZUS.	21,6	2 122	25,0	2 216	24,0	2 070	24,1	2 132	22,8	1 871	27,8	2 289	23,7	2 093	
	ALLE		98,5	2 535	97,4	2 584	98,4	2 500	98,9	2 508	98,5	2 339	97,0	2 708	98,4	2 504	
	KAUFM. UND TECHN. ANGEST. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	29,4	2 988	39,3	3 003	26,7	3 032	38,9	2 923	37,5	2 850	34,0	3 249	33,1	2 977
			III	59,2	2 513	50,6	2 528	59,1	2 512	52,7	2 469	52,7	2 240	57,6	2 513	55,9	2 461
IV			9,9	2 138	9,2	2 096	12,8	2 013	7,3	2 041	8,6	1 860	6,8	2 091	9,7	2 027	
V			1,5	1 781	0,9	1 623	1,4	1 680	1,1	1 632	1,3	1 849	1,6	1 832	1,3	1 729	
ZUS.			55,5	2 604	54,6	2 667	53,5	2 576	55,7	2 605	54,1	2 431	54,1	2 724	54,5	2 581	
WEIBL.		II	10,3	2 707	10,9	2 826	8,6	2 757	11,4	2 741	12,2	2 400	10,4	3 090	10,4	2 704	
		III	43,5	2 199	41,7	2 241	39,6	2 234	47,5	2 197	44,4	1 933	59,4	2 247	44,3	2 170	
		IV	33,2	1 767	40,3	1 828	40,9	1 764	33,5	1 731	36,2	1 612	27,8	1 817	36,3	1 741	
		V	13,0	1 596	7,1	1 499	10,9	1 522	7,6	1 593	7,2	1 511	2,5	1 681	9,0	1 552	
		ZUS.	44,5	2 030	45,4	2 086	46,5	2 009	44,3	2 057	45,9	1 843	45,9	2 201	45,5	2 014	
ALLE			72,5	2 348	66,6	2 403	73,3	2 312	76,0	2 362	70,3	2 162	62,3	2 484	71,6	2 323	

B LOEHNE UND GEAELTER

8.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAEFTIGUNGSART UND LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEFTIGUNGSART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDENBURG		MECKLENBURG-VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN-ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLAENDER	
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)																
KAUFMAENN. ANGEST. STELLE	MAENNL.	II	32,4	2 845	37,8	2 896	27,3	2 905	44,9	2 815	36,6	2 694	29,0	3 058	34,2	2 843
		III	49,0	2 344	48,4	2 317	52,5	2 365	42,6	2 365	50,9	2 119	56,8	2 246	49,8	2 301
		IV	15,1	1 992	12,0	1 918	16,9	1 954	11,5	2 082	11,6	1 787	11,6	2 048	13,8	1 962
		V	3,5	1 725	1,8	1 599	3,2	1 647	1,0	1 740	(0,9)	(1 579)	2,7	1 892	2,2	1 692
		ZUS.	29,6	2 431	31,9	2 475	34,8	2 420	36,0	2 528	34,3	2 286	40,6	2 449	34,4	2 426
	WEIBL.	II	9,8	2 622	10,6	2 519	8,4	2 646	11,9	2 619	12,8	2 269	10,7	2 940	10,4	2 565
		III	38,8	2 123	37,9	2 050	35,0	2 135	45,7	2 103	40,9	1 861	56,7	2 136	40,6	2 070
		IV	36,2	1 730	42,4	1 754	43,5	1 734	34,4	1 701	38,5	1 593	29,2	1 774	38,5	1 706
		V	15,2	1 604	9,1	1 506	13,1	1 518	8,1	1 599	7,8	1 476	3,4	1 703	10,5	1 549
		ZUS.	70,4	1 951	68,1	1 925	65,2	1 923	64,0	1 985	65,7	1 780	59,4	2 101	65,6	1 927
ALLE		50,3	2 093	41,1	2 100	54,7	2 096	56,5	2 181	51,3	1 954	43,3	2 242	51,5	2 099	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	27,1	2 830	40,2	2 821	25,4	2 849	35,8	2 812	36,4	2 691	38,1	3 114	31,8	2 824
		III	63,3	2 445	51,6	2 393	61,7	2 412	57,5	2 411	54,7	2 156	57,1	2 416	58,8	2 377
		IV	8,5	2 218	7,4	1 981	12,3	2 038	5,4	1 896	7,6	1 884	3,9	2 056	8,4	2 026
		V	1,0	1 859	0,8	1 603	0,7	1 770	1,3	1 567	1,3	1 958	0,9	1 734	1,0	1 760
		ZUS.	77,5	2 523	74,0	2 523	74,3	2 472	74,7	2 516	76,0	2 328	69,5	2 662	74,9	2 484
	WEIBL.	II	9,9	2 601	10,4	2 995	9,0	2 693	9,9	2 818	10,0	2 461	9,6	3 160	9,7	2 734
		III	55,3	2 163	45,9	2 235	44,9	2 135	51,1	2 259	53,0	1 849	65,7	2 234	51,0	2 139
		IV	24,8	1 780	39,1	1 770	38,5	1 793	31,6	1 706	31,9	1 562	23,9	1 727	32,6	1 731
		V	10,0	1 537	4,5	1 474	7,6	1 519	7,3	1 557	5,0	1 591	(0,8)	(1 461)	6,7	1 538
		ZUS.	22,5	2 049	26,0	2 098	25,7	2 007	25,3	2 088	24,0	1 806	30,5	2 196	25,1	2 023
ALLE		86,7	2 417	79,9	2 416	86,2	2 353	89,6	2 408	87,5	2 203	81,3	2 520	86,3	2 368	
KAUFM. UND TECHN. ANGEST. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	28,5	2 834	39,5	2 841	26,1	2 870	38,7	2 813	36,5	2 692	34,2	3 094	32,6	2 830
		III	59,6	2 423	50,8	2 374	58,5	2 397	52,8	2 399	53,4	2 144	56,9	2 344	55,9	2 355
		IV	10,2	2 132	8,7	1 957	13,9	2 002	7,3	1 989	9,0	1 840	7,2	2 051	10,1	1 997
		V	1,7	1 787	1,1	1 601	1,6	1 681	1,2	1 614	1,2	1 859	1,7	1 841	1,4	1 725
		ZUS.	54,7	2 500	54,5	2 514	53,1	2 454	55,6	2 520	53,5	2 313	53,3	2 571	54,1	2 465
	WEIBL.	II	9,8	2 617	10,5	2 664	8,6	2 659	11,3	2 669	12,2	2 307	10,4	2 999	10,2	2 608
		III	43,1	2 137	40,4	2 115	37,5	2 135	47,3	2 152	43,8	1 857	59,3	2 167	43,3	2 092
		IV	33,2	1 740	41,4	1 759	42,2	1 748	33,6	1 703	36,9	1 587	27,7	1 762	36,9	1 712
		V	13,9	1 591	7,7	1 500	11,7	1 518	7,9	1 588	7,1	1 495	2,7	1 682	9,5	1 547
		ZUS.	45,3	1 976	45,5	1 978	46,9	1 944	44,4	2 015	46,5	1 786	46,7	2 128	45,9	1 953
ALLE		64,5	2 262	55,6	2 270	65,9	2 215	69,6	2 296	63,4	2 068	54,5	2 364	64,0	2 230	
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK																
KAUFMAENN. ANGEST. STELLE	MAENNL.	II	33,2	2 916	38,3	3 002	27,9	2 964	45,5	2 853	39,3	2 783	29,8	3 140	35,2	2 909
		III	46,3	2 389	47,3	2 359	51,7	2 387	42,0	2 375	48,4	2 154	55,3	2 270	48,4	2 327
		IV	17,5	1 992	12,8	1 938	17,2	1 958	11,7	2 083	11,1	1 820	12,0	2 062	14,2	1 972
		V	2,9	1 711	1,7	1 599	3,2	1 634	0,8	1 717	1,2	1 592	2,9	1 874	2,2	1 680
		ZUS.	30,8	2 474	29,9	2 539	33,1	2 451	35,1	2 553	33,0	2 357	38,8	2 493	33,4	2 468
	WEIBL.	II	11,8	2 708	11,1	2 718	8,6	2 750	12,2	2 711	12,9	2 368	10,7	3 045	10,9	2 671
		III	40,1	2 168	39,2	2 161	37,4	2 238	46,9	2 145	41,3	1 928	56,3	2 200	42,0	2 141
		IV	41,0	1 752	41,6	1 818	43,2	1 753	35,6	1 728	37,9	1 622	29,9	1 840	39,3	1 735
		V	7,1	1 515	8,1	1 510	10,9	1 490	5,3	1 550	7,9	1 495	3,1	1 701	7,9	1 510
		ZUS.	69,2	2 015	70,1	2 028	66,9	1 991	64,9	2 034	67,0	1 834	61,2	2 167	66,6	1 990
ALLE		48,5	2 156	47,8	2 181	57,6	2 143	57,8	2 216	55,3	2 007	47,8	2 294	54,0	2 149	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	32,1	3 021	39,5	2 994	26,4	3 081	37,6	2 966	38,9	2 885	36,7	3 305	33,8	3 015
		III	57,4	2 599	51,7	2 575	61,6	2 570	55,6	2 516	52,6	2 282	59,0	2 657	57,0	2 526
		IV	9,5	2 254	8,1	2 178	11,4	2 052	5,6	1 991	7,1	1 887	3,6	2 155	8,3	2 072
		V	1,0	1 891	0,7	1 641	0,6	1 781	1,2	1 582	1,4	1 958	0,8	1 734	0,9	1 778
		ZUS.	77,6	2 695	74,9	2 702	75,6	2 641	75,4	2 645	76,0	2 484	72,2	2 870	75,6	2 647
	WEIBL.	II	12,0	2 680	10,4	3 094	9,4	2 782	10,4	2 865	9,9	2 535	9,5	3 220	10,2	2 811
		III	55,3	2 274	47,6	2 386	45,9	2 229	52,4	2 313	54,5	1 942	67,4	2 349	52,1	2 232
		IV	28,4	1 815	37,1	1 847	38,1	1 801	32,2	1 716	30,7	1 570	22,4	1 739	32,8	1 751
		V	4,2	1 468	4,9	1 457	6,5	1 494	5,1	1 500	4,8	1 599	(0,7)	(1 461)	5,0	1 505
		ZUS.	22,4	2 159	25,1	2 214	24,4	2 069	24,6	2 136	24,0	1 870	27,8	2 289	24,4	2 097
ALLE		78,3	2 575	96,8	2 580	92,9	2 502	91,1	2 520	93,2	2 337	97,0	2 708	90,6	2 513	
KAUFM. UND TECHN. ANGEST. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	32,4	2 991	39,2	2 996	26,9	3 040	40,1	2 926	39,0	2 850	34,0	3 249	34,2	2 980
		III	54,3	2 549	50,6	2 525	58,3	2 516	51,3	2 480	51,2	2 241	57,6	2 513	54,3	2 470
		IV	11,7	2 145	9,3	2 096	13,3	2 011	7,5	2 036	8,5	1 857	6,8	2 091	10,1	2 027
		V	1,5	1 795	0,9	1 623	1,4	1 673	1,1	1 615	1,3	1 850	1,6	1 832	1,3	1 727
		ZUS.	54,5	2 634	54,6	2 662	53,0	2 578	55,5	2 616	52,7	2 441	54,1	2 724	53,9	2 590
	WEIBL.	II	11,9	2 701	10,9	2 827	8,8	2 759	11,7	2 750	12,2	2 400	10,4	3 090	10,7	2 705
		III	43,9	2 201	41,8	2 239	39,5	2 235	48,4	2 196	44,4	1 932	59,4	2 247	44,6	2 169
		IV	37,9	1 764	40,2	1 826	41,9	1 763	34,7	1 725	36,3	1 612	27,8	1 817	37,6	1 739
		V	6,4	1 507	7,1	1 499	9,8	1 491	5,3	1 536	7,2	1 511	2,5	1 681	7,1	1 509
		ZUS.	45,5	2 051	45,4	2 085	47,0	2 010	44,5	2 062	47,3	1 843	45,9	2 201	46,1	2 018
ALLE		60,1	2 369	66,2	2 400	70,1	2 311	70,9	2 369	68,0	2 158	62,3	2 484	67,2	2 326	

8 LOEHNE UND GEAELTER

8.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAEFFTIGUNGSART UND LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEFFTIGUNGSART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDENBURG		MECKLENBURG-VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN-ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLAENDER		
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)																	
KAUFMAENN. ANGEST. stellte	MAENNL.	II	30,6	3 741	42,9	3 985	37,5	3 991	46,3	3 883	58,9	3 484	45,3	4 080	43,2	3 778	
		III	42,8	2 739	37,9	2 979	48,8	3 006	39,5	2 710	26,4	2 631	29,9	3 123	38,1	2 837	
		IV	25,9	1 989	(19,3)	(2 060)	(13,1)	(2 152)	(13,7)	(2 160)	(10,7)	(2 067)	(18,8)	(2 210)	16,9	2 074	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,8)	(1 603)
		ZUS.	29,7	2 841	18,5	3 233	15,2	3 254	16,7	3 172	28,7	3 033	21,9	3 301	21,3	3 092	
	WEIBL.	II	15,4	3 244	13,7	3 460	8,3	3 648	12,5	3 448	13,2	3 312	10,9	3 806	11,8	3 454	
		III	43,5	2 583	45,0	2 628	57,9	2 766	46,8	2 551	46,1	2 515	53,5	2 697	49,9	2 648	
		IV	35,7	1 987	38,9	2 171	31,6	1 988	35,8	2 021	32,0	1 964	34,7	2 251	34,2	2 038	
		V	(5,4)	(1 703)	(2,4)	(1 593)	(2,2)	(1 666)	4,8	1 700	8,8	1 661	/	/	4,1	1 673	
		ZUS.	70,3	2 425	81,5	2 539	84,8	2 569	83,3	2 432	71,3	2 369	78,1	2 655	78,7	2 494	
ALLE		5,6	2 549	7,1	2 668	4,9	2 673	4,6	2 556	4,9	2 559	4,4	2 796	5,1	2 622		
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	37,0	3 889	37,3	3 829	31,5	4 118	39,8	4 064	42,4	4 037	30,9	4 286	36,1	4 030	
		III	59,8	3 270	51,6	3 360	66,2	3 401	54,4	3 277	52,9	3 214	66,9	3 513	59,5	3 342	
		IV	(2,9)	(2 695)	10,9	2 752	2,2	2 551	5,5	2 834	(3,4)	(2 226)	(2,1)	(2 908)	4,1	2 672	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,2)	(1 957)	/	/	(0,3)	(2 043)	
		ZUS.	85,4	3 478	79,6	3 466	88,4	3 608	86,9	3 563	86,7	3 514	86,1	3 739	86,0	3 559	
	WEIBL.	II	(14,0)	(3 358)	(10,3)	(3 679)	13,2	3 720	(12,9)	(3 472)	(8,1)	(3 841)	/	/	11,6	3 622	
		III	62,2	3 127	58,4	3 093	70,7	3 163	64,7	3 108	76,0	2 881	86,7	3 339	68,1	3 113	
		IV	20,8	2 278	24,2	2 570	(12,1)	(2 241)	(20,0)	(2 255)	(13,8)	(1 861)	/	/	16,8	2 303	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,5)	(1 629)	
		ZUS.	14,6	2 945	20,4	2 906	11,6	3 068	13,1	2 951	13,3	2 795	13,9	3 348	14,0	2 984	
ALLE		11,8	3 400	17,5	3 352	12,2	3 546	9,3	3 483	11,0	3 418	15,7	3 685	12,1	3 478		
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	35,7	3 863	38,1	3 853	32,2	4 101	40,6	4 037	46,1	3 878	33,0	4 245	37,2	3 984	
		III	56,3	3 187	49,7	3 320	64,3	3 368	52,5	3 221	47,0	3 141	61,5	3 485	56,1	3 288	
		IV	7,6	2 200	12,0	2 601	3,4	2 381	6,6	2 651	5,1	2 150	4,6	2 488	6,1	2 412	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,9)	(1 799)	/	/	0,5	1 817	
		ZUS.	61,7	3 347	55,0	3 434	57,4	3 569	56,3	3 512	59,6	3 406	60,2	3 675	58,3	3 486	
	WEIBL.	II	15,1	3 267	12,8	3 508	9,0	3 665	12,6	3 452	12,3	3 373	10,4	3 841	11,8	3 486	
		III	47,6	2 739	48,6	2 779	59,9	2 840	49,9	2 673	51,3	2 610	60,4	2 888	53,4	2 762	
		IV	32,4	2 028	34,9	2 246	28,5	2 005	33,2	2 045	28,8	1 956	28,5	2 257	30,9	2 066	
		V	4,9	1 722	(3,7)	(1 488)	2,5	1 681	4,4	1 705	7,6	1 670	/	/	4,0	1 666	
		ZUS.	38,3	2 638	45,0	2 639	42,6	2 647	43,7	2 520	40,4	2 444	39,8	2 799	41,7	2 588	
ALLE		8,0	3 037	11,0	3 076	7,5	3 177	6,5	3 079	6,9	3 017	7,8	3 326	7,6	3 111		
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK (OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)																	
KAUFMAENN. ANGEST. stellte	MAENNL.	II	41,8	3 729	42,9	3 985	36,8	4 051	48,5	3 838	57,8	3 509	45,3	4 080	46,2	3 791	
		III	40,9	2 774	37,9	2 979	48,8	3 005	41,4	2 713	26,6	2 611	29,9	3 123	37,4	2 852	
		IV	16,2	2 008	(19,3)	(2 060)	(14,0)	(2 152)	(9,5)	(2 194)	(11,1)	(2 063)	(18,8)	(2 210)	14,3	2 101	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,1)	(1 601)	
		ZUS.	21,2	3 033	18,5	3 233	14,5	3 264	15,0	3 204	30,6	3 025	21,9	3 301	19,6	3 153	
	WEIBL.	II	15,5	3 229	13,7	3 460	7,6	3 601	13,1	3 451	13,0	3 245	10,9	3 806	11,8	3 430	
		III	43,4	2 580	45,0	2 628	58,3	2 791	47,6	2 553	47,0	2 486	53,5	2 697	50,1	2 651	
		IV	35,5	1 987	38,9	2 171	32,2	1 973	34,5	2 017	29,5	1 969	34,7	2 251	33,9	2 039	
		V	(5,6)	(1 703)	(2,4)	(1 593)	(1,9)	(1 543)	4,8	1 704	10,5	1 661	/	/	4,2	1 658	
		ZUS.	78,8	2 421	81,5	2 539	85,5	2 565	85,0	2 445	69,4	2 346	78,1	2 655	80,4	2 493	
ALLE		4,8	2 551	7,1	2 668	4,2	2 666	4,3	2 559	4,1	2 554	4,4	2 796	4,6	2 622		
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	38,7	3 877	37,3	3 829	31,1	4 115	41,4	4 060	40,6	4 116	30,9	4 286	36,2	4 036	
		III	57,8	3 266	51,6	3 360	66,8	3 469	54,1	3 287	54,3	3 228	66,9	3 513	59,4	3 370	
		IV	(3,1)	(2 695)	10,9	2 752	2,1	2 569	4,1	2 951	(3,6)	(2 256)	(2,1)	(2 908)	4,0	2 696	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,5)	(1 957)	/	/	(0,3)	(2 043)	
		ZUS.	85,5	3 480	79,6	3 466	88,9	3 651	86,7	3 590	87,0	3 534	86,1	3 739	86,1	3 580	
	WEIBL.	II	(14,6)	(3 316)	(10,3)	(3 679)	(14,6)	(3 700)	(13,6)	(3 472)	(8,2)	(3 723)	/	/	12,1	3 595	
		III	60,4	3 104	58,4	3 093	70,4	3 160	64,6	3 112	76,3	2 888	86,7	3 339	67,5	3 116	
		IV	22,6	2 278	24,2	2 570	(11,6)	(2 211)	(19,2)	(2 271)	(12,8)	(1 849)	/	/	17,0	2 317	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,4)	(1 568)	
		ZUS.	14,5	2 917	20,4	2 906	11,1	3 074	13,3	2 965	13,0	2 796	13,9	3 348	13,9	2 985	
ALLE		10,8	3 399	17,5	3 352	10,8	3 587	8,6	3 507	9,2	3 438	15,7	3 685	11,0	3 497		
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	39,2	3 853	38,1	3 853	31,7	4 108	42,2	4 030	44,7	3 930	33,0	4 245	37,7	3 993	
		III	55,3	3 212	49,7	3 320	64,9	3 433	52,7	3 234	47,7	3 146	61,5	3 485	56,3	3 320	
		IV	5,1	2 369	12,0	2 601	3,4	2 389	4,7	2 773	5,4	2 162	4,6	2 488	5,5	2 474	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,2)	(1 799)	/	/	0,6	1 819	
		ZUS.	58,9	3 414	55,0	3 434	58,0	3 610	55,6	3 545	60,5	3 413	60,2	3 675	57,9	3 519	
	WEIBL.	II	15,3	3 246	12,8	3 508	8,6	3 627	13,2	3 455	12,2	3 301	10,4	3 841	11,8	3 462	
		III	46,9	2 720	48,6	2 779	60,2	2 857	50,5	2 675	52,1	2 589	60,4	2 888	53,4	2 763	
		IV	32,8	2 029	34,9	2 246	29,0	1 987	31,9	2 043	26,6	1 959	28,5	2 257	30,7	2 068	
		V	(5,0)	(1 715)	(3,7)	(1 488)	(2,2)	(1 544)	4,4	1 709	9,1	1 670	/	/	4,1	1 643	
		ZUS.	41,1	2 524	45,0	2 639	42,0	2 643	44,4	2 534	39,5	2 424	39,8	2 799	42,1	2 587	
ALLE		7,2	3 049	11,0	3 076	6,5	3 204	6,0	3 096	5,8	3 022	7,8	3 326	6,9	3 127		

B LOEHNE UND GEAELTER

8.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAFTIGUNGSART UND LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEF- TIGUNGS- ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDEN- BURG		MECKLENBURG- VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN- ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLAENDER	
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	32,1	2 658	30,9	2 805	30,2	2 638	25,5	2 678	39,9	2 662	.	.	30,7	2 730
		III	32,1	2 256	42,6	2 282	37,2	2 235	40,4	2 179	38,4	2 184	.	.	37,4	2 265
		IV	32,2	1 759	22,3	1 770	27,2	1 841	31,4	1 858	18,1	1 719	.	.	27,9	1 769
		V	3,7	1 598	4,2	1 648	5,4	1 565	2,8	1 505	3,6	1 438	.	.	3,9	1 561
		ZUS.	14,2	2 201	16,3	2 303	14,7	2 213	15,4	2 186	15,6	2 263	.	.	16,1	2 242
WEIBL.	II	13,3	2 288	15,5	2 335	14,1	2 439	9,7	2 397	17,8	2 696	.	.	13,4	2 503	
	III	34,1	1 936	33,2	1 994	32,0	2 072	33,8	2 089	41,9	2 113	.	.	34,8	2 078	
	IV	45,8	1 658	46,8	1 761	47,8	1 762	48,3	1 779	33,8	1 728	.	.	45,3	1 740	
	V	6,8	1 446	4,6	1 574	6,1	1 563	8,2	1 583	6,5	1 514	.	.	6,4	1 536	
	ZUS.	85,8	1 822	83,7	1 919	85,3	1 944	84,6	1 927	84,4	2 048	.	.	83,9	1 948	
ALLE		44,0	1 876	51,9	1 982	40,4	1 984	38,8	1 967	43,8	2 082	.	.	43,4	1 995	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	(17,8)	(2 212)	(17,2)	(2 252)	19,6	2 560	(12,1)	(2 554)	19,1	2 166	.	.	16,7	2 394
		III	50,9	2 007	58,9	2 211	47,2	2 137	33,8	1 990	44,9	1 984	.	.	48,1	2 100
		IV	(12,6)	(1 722)	(18,9)	(1 835)	18,6	1 735	50,6	1 744	(16,5)	(1 835)	.	.	23,2	1 769
		V	(18,8)	(1 634)	/	/	(14,7)	(1 667)	/	/	(19,5)	(1 608)	.	.	12,0	1 669
		ZUS.	64,3	1 938	79,3	2 127	85,5	2 076	86,0	1 921	80,1	1 921	.	.	76,3	2 021
WEIBL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	(8,1)	(1 978)	
	III	53,7	1 661	(39,0)	(1 879)	(41,6)	(1 746)	(28,5)	(2 038)	/	/	.	.	42,6	1 874	
	IV	/	/	/	/	(23,8)	(1 635)	(25,5)	(1 651)	(64,1)	(1 554)	.	.	32,2	1 627	
	V	(30,8)	(1 499)	/	/	(15,8)	(1 491)	/	/	/	/	.	.	17,1	1 507	
	ZUS.	35,7	1 644	20,7	1 738	14,5	1 693	14,0	1 767	19,9	1 586	.	.	23,7	1 740	
ALLE		1,5	1 833	2,6	2 047	1,6	2 021	1,1	1 899	1,5	1 854	.	.	1,6	1 954	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	30,8	2 635	29,1	2 762	29,0	2 632	24,2	2 672	38,2	2 642	.	.	29,4	2 712
		III	33,7	2 222	44,7	2 270	38,3	2 222	39,7	2 164	38,9	2 165	.	.	38,4	2 246
		IV	30,4	1 758	21,8	1 778	26,3	1 832	33,2	1 841	18,0	1 727	.	.	27,5	1 769
		V	5,0	1 610	4,3	1 673	6,4	1 591	2,9	1 519	4,9	1 491	.	.	4,6	1 587
		ZUS.	15,3	2 178	18,2	2 280	16,2	2 198	16,7	2 161	16,6	2 236	.	.	17,4	2 222
WEIBL.	II	13,2	2 289	15,5	2 332	14,1	2 436	9,7	2 396	17,8	2 694	.	.	13,4	2 501	
	III	34,3	1 933	33,2	1 993	32,1	2 071	33,8	2 089	41,8	2 113	.	.	34,9	2 077	
	IV	45,5	1 658	46,7	1 760	47,7	1 761	48,2	1 778	33,9	1 726	.	.	45,3	1 740	
	V	7,0	1 448	4,6	1 572	6,2	1 562	8,3	1 584	6,5	1 512	.	.	6,5	1 536	
	ZUS.	84,7	1 821	81,8	1 918	83,8	1 943	83,3	1 927	83,4	2 047	.	.	82,6	1 946	
ALLE		27,5	1 875	33,4	1 983	26,7	1 985	24,0	1 966	29,7	2 078	.	.	28,4	1 994	
DARUNTER GROSSHANDEL																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	25,6	2 466	29,2	2 572	27,1	2 653	31,3	2 779	37,5	2 440	44,3	2 959	32,8	2 698
		III	36,2	2 575	58,2	2 229	42,4	2 279	50,2	2 198	43,2	2 086	50,2	2 579	45,7	2 343
		IV	37,3	1 883	10,0	1 976	28,4	1 911	16,3	1 664	17,1	1 815	5,5	1 829	20,0	1 867
		V	/	/	/	/	2,2	1 580	(2,2)	(1 465)	(2,2)	(1 589)	/	/	1,6	1 555
		ZUS.	26,7	2 280	28,1	2 287	29,8	2 260	26,0	2 277	32,1	2 161	29,3	2 707	28,9	2 352
WEIBL.	II	8,4	2 197	13,3	2 386	8,9	2 488	8,0	2 685	15,8	2 142	11,1	2 916	10,4	2 496	
	III	27,4	1 934	49,6	1 828	28,1	2 090	46,2	2 038	35,8	1 867	58,6	2 313	39,9	2 083	
	IV	56,5	1 638	33,7	1 671	54,4	1 756	41,4	1 678	44,0	1 663	25,1	1 808	43,5	1 712	
	V	7,7	1 559	3,4	1 621	8,6	1 547	4,3	1 406	4,5	1 472	5,2	1 597	6,2	1 542	
	ZUS.	73,3	1 760	71,9	1 842	70,2	1 897	74,0	1 913	67,9	1 803	70,7	2 216	71,1	1 931	
ALLE		6,8	1 899	7,7	1 967	7,1	2 005	5,2	2 008	5,1	1 918	16,6	2 360	7,3	2 052	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	/	/	(24,4)	(2 241)	24,1	2 542	(17,6)	(2 554)	(19,5)	(2 057)	/	/	19,5	2 389
		III	74,8	2 036	67,9	2 210	58,1	2 139	38,5	1 960	51,0	1 928	60,5	2 126	57,7	2 083
		IV	/	/	/	/	(10,7)	(1 781)	42,0	1 833	(19,0)	(1 818)	(29,2)	(1 719)	18,1	1 778
		V	/	/	/	/	(6,1)	(1 829)	/	/	/	/	/	/	(4,6)	(1 645)
		ZUS.	67,2	2 023	76,6	2 164	89,1	2 178	88,3	2 002	74,3	1 891	45,8	2 049	74,7	2 067
WEIBL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	III	(47,8)	(1 829)	/	/	/	/	(50,9)	(2 038)	/	/	53,5	2 121	42,5	2 010	
	IV	/	/	/	/	(44,5)	(1 662)	(39,9)	(1 677)	(63,7)	(1 561)	(44,8)	(1 677)	39,5	1 627	
	V	(41,0)	(1 576)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,7)	(1 514)	
	ZUS.	32,8	1 764	(23,4)	(1 781)	(10,9)	(1 771)	(11,7)	(1 839)	25,7	1 591	54,2	1 914	25,3	1 795	
ALLE		0,8	1 938	1,8	2 074	0,9	2 134	0,7	1 983	1,1	1 814	2,5	1 976	1,1	1 998	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	23,5	2 454	27,9	2 492	26,5	2 635	28,0	2 745	33,8	2 395	41,3	2 950	30,4	2 662
		III	42,6	2 419	60,9	2 223	45,3	2 246	47,4	2 152	44,8	2 049	51,1	2 532	47,8	2 286
		IV	32,2	1 879	9,4	1 871	25,3	1 901	22,4	1 740	17,5	1 816	7,6	1 792	19,6	1 852
		V	(1,8)	(1 525)	/	/	2,9	1 674	(2,1)	(1 466)	(3,9)	(1 562)	/	/	2,1	1 590
		ZUS.	29,6	2 238	34,0	2 253	33,8	2 246	31,3	2 211	36,3	2 106	30,3	2 648	32,4	2 301
WEIBL.	II	8,3	2 213	13,5	2 352	8,8	2 488	7,9	2 685	15,6	2 130	10,6	2 916	10,3	2 488	
	III	29,1	1 928	49,2	1 835	28,2	2 088	46,3	2 038	34,9	1 867	58,4	2 305	40,0	2 081	
	IV	54,8	1 638	33,8	1 667	54,3	1 755	41,4	1 678	44,7	1 658	26,0	1 797	43,4	1 709	
	V	8,8	1 561	3,5	1 597	8,6	1 548	4,4	1 408	4,7	1 453	5,0	1 597	6,4	1 540	
	ZUS.	70,4	1 761	66,0	1 840	66,2	1 896	68,7	1 912	63,7	1 795	69,7	2 202	67,6	1 927	
ALLE		4,5	1 902	5,5	1 980	4,9	2 014	3,4	2 006	3,8	1 908	12,4	2 337	5,1	2 048	

8 LOEHNE UND GEAELTER

8.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAEFTIGUNGSART UND LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEFTIGUNGSART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDENBURG		MECKLENBURG-VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN-ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLAENDER	
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM
EINZELHANDEL																
KAUFMAENN. ANGEST. STELLTE	MAENNL.	II	37,3	2 532	30,9	2 261	37,5	2 345	25,6	2 476	39,4	2 052	8,1	3 273	29,1	2 383
		III	30,7	1 926	36,3	1 963	30,6	2 003	35,3	2 061	28,6	1 803	23,4	2 316	30,6	2 018
		IV	28,4	1 620	27,6	1 632	27,6	1 759	38,1	1 878	26,6	1 585	64,2	1 634	36,6	1 700
		V	(3,6)	(1 599)	5,2	1 561	4,3	1 370	(1,0)	(1 420)	5,4	1 248	4,3	1 485	3,8	1 431
		ZUS.	13,2	2 053	17,6	1 943	12,2	2 037	17,9	2 091	16,4	1 814	21,0	1 920	15,8	1 986
	WEIBL.	II	15,1	2 119	21,4	2 052	17,9	2 187	13,1	2 133	15,2	1 976	4,9	3 248	14,8	2 164
		III	28,2	1 883	32,8	1 833	25,1	1 906	25,6	1 864	31,7	1 731	18,6	2 262	26,5	1 890
		IV	50,5	1 518	41,6	1 516	53,9	1 675	57,8	1 736	46,8	1 576	71,1	1 720	54,1	1 645
		V	6,2	1 208	4,2	1 269	3,1	1 284	3,6	1 381	6,3	1 306	5,4	1 470	4,6	1 311
		ZUS.	86,8	1 693	82,4	1 724	87,8	1 812	82,1	1 808	83,6	1 669	79,0	1 883	84,2	1 771
ALLE		22,4	1 740	23,6	1 763	19,1	1 839	21,0	1 859	16,2	1 693	30,6	1 891	20,9	1 805	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	(47,2)	(2 126)	/	/	/	/	/	/	(36,7)	(2 453)	/	/	19,0	2 409
		III	(33,8)	(1 841)	(89,2)	(2 043)	(32,7)	(1 955)	/	/	(42,9)	(2 256)	(84,5)	(2 371)	40,4	2 057
		IV	/	/	/	/	(35,5)	(1 684)	(79,9)	(1 577)	(20,4)	(1 918)	/	/	33,8	1 673
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		ZUS.	54,4	1 963	(78,8)	(2 082)	76,0	1 897	94,6	1 646	98,0	2 259	(85,7)	(2 384)	76,8	1 957
	WEIBL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(21,1)	(1 965)
		III	(64,8)	(1 398)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	50,9	1 491
		IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(16,4)	(1 556)
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		ZUS.	(45,6)	(1 477)	/	/	(24,0)	(1 631)	/	/	/	/	/	/	/	23,2	1 586
ALLE		0,4	1 741	0,3	1 927	0,5	1 833	0,2	1 651	0,2	2 237	(0,4)	(2 385)	0,3	1 871	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	37,7	2 510	30,3	2 263	35,6	2 356	24,7	2 476	39,3	2 064	8,1	3 263	28,6	2 384
		III	30,9	1 922	38,0	1 969	30,8	1 999	34,8	2 058	29,0	1 824	24,6	2 320	31,0	2 020
		IV	28,0	1 624	26,7	1 632	28,3	1 751	39,5	1 857	26,4	1 593	63,1	1 635	36,4	1 698
		V	(3,4)	(1 599)	5,1	1 561	5,3	1 405	(1,0)	(1 420)	5,3	1 248	4,2	1 485	3,9	1 437
		ZUS.	13,6	2 049	18,1	1 947	13,2	2 024	18,4	2 076	16,8	1 827	21,3	1 929	16,3	1 984
	WEIBL.	II	15,1	2 119	21,3	2 052	17,9	2 184	13,1	2 133	15,2	1 976	4,9	3 248	14,8	2 163
		III	28,4	1 877	32,9	1 831	25,2	1 903	25,6	1 864	31,7	1 731	18,6	2 262	26,6	1 888
		IV	50,3	1 518	41,5	1 516	53,7	1 674	57,8	1 736	46,8	1 576	71,0	1 720	54,0	1 645
		V	6,2	1 208	4,3	1 269	3,2	1 286	3,6	1 381	6,3	1 306	5,4	1 470	4,6	1 311
		ZUS.	86,4	1 691	81,9	1 723	86,8	1 811	81,6	1 808	83,2	1 669	78,7	1 883	83,7	1 771
ALLE		13,8	1 740	14,8	1 764	12,5	1 839	12,8	1 857	10,9	1 695	21,7	1 893	13,5	1 806	
KREDITINSTITUTE																
KAUFMAENN. ANGEST. STELLTE	MAENNL.	II	29,5	3 147	27,2	4 366	18,1	3 283	(9,3)	(4 119)	36,9	3 210	.	.	23,8	3 447
		III	(27,5)	(2 455)	38,4	3 055	38,4	2 425	45,6	2 537	(26,8)	(2 237)	.	.	35,7	2 536
		IV	(35,4)	(1 824)	29,6	1 997	29,6	1 859	31,1	1 916	27,8	1 990	.	.	29,8	1 896
		V	/	/	(4,8)	(1 940)	13,8	1 672	(13,9)	(1 543)	/	/	.	.	10,7	1 705
		ZUS.	9,8	2 371	10,0	3 044	10,2	2 308	6,4	2 353	8,7	2 487	.	.	9,4	2 473
	WEIBL.	II	11,6	2 535	6,3	2 721	8,9	2 756	3,0	3 122	10,7	2 640	.	.	8,3	2 697
		III	44,6	1 960	22,1	2 217	39,3	2 131	39,2	2 299	34,1	2 106	.	.	37,6	2 129
		IV	36,2	1 966	65,5	1 967	41,6	1 926	39,9	1 913	43,0	1 942	.	.	43,1	1 941
		V	7,6	1 694	6,0	1 825	10,2	1 691	18,0	1 662	12,2	1 608	.	.	11,0	1 681
		ZUS.	90,2	2 008	90,0	2 062	89,8	2 056	93,6	2 055	91,3	2 032	.	.	90,6	2 046
ALLE		14,0	2 044	17,0	2 160	12,0	2 082	11,1	2 074	9,3	2 072	.	.	11,1	2 086	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/	
		III	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	(14,3)	(2 616)	
		IV	/	/	(59,1)	(1 954)	/	/	/	/	/	/	.	.	(31,1)	(1 905)
		V	(74,6)	(1 662)	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	54,6	1 710
		ZUS.	(69,2)	(1 663)	(87,9)	(2 046)	/	/	/	/	/	/	.	.	83,8	1 900
	WEIBL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/
		III	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/
		IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/
		ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/
ALLE		(0,3)	(1 644)	(0,6)	(2 020)	/	/	(0,1)	(1 845)	/	/	.	.	0,2	1 862	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	27,0	3 147	23,2	4 366	17,2	3 283	(8,6)	(4 119)	33,4	3 210	.	.	21,8	3 447
		III	(25,3)	(2 455)	35,6	3 015	37,2	2 445	44,4	2 528	25,9	2 230	.	.	33,8	2 538
		IV	(34,6)	(1 814)	34,0	1 986	28,9	1 861	32,2	1 905	25,1	1 990	.	.	29,9	1 897
		V	(13,2)	(1 632)	(7,2)	(1 886)	16,8	1 676	(14,7)	(1 564)	(15,6)	(1 703)	.	.	14,5	1 707
		ZUS.	10,6	2 312	11,5	2 897	10,7	2 291	6,8	2 322	9,5	2 415	.	.	10,2	2 424
	WEIBL.	II	11,5	2 535	6,3	2 721	8,9	2 756	3,0	3 122	10,7	2 640	.	.	8,3	2 697
		III	44,6	1 959	22,1	2 217	39,3	2 131	39,0	2 299	34,1	2 106	.	.	37,5	2 129
		IV	36,0	1 966	65,4	1 967	41,6	1 926	39,7	1 913	43,0	1 942	.	.	43,1	1 941
		V	7,8	1 685	6,1	1 823	10,2	1 691	18,3	1 662	12,2	1 608	.	.	11,1	1 679
		ZUS.	89,4	2 007	88,5	2 061	89,3	2 056	93,2	2 054	90,5	2 032	.	.	89,8	2 046
ALLE		8,7	2 039	10,9	2 157	7,8	2 081	6,8	2 072	6,2	2 068	.	.	7,2	2 084	

9 Preise

9.1 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

.1.1 Aktuelle Ergebnisse

1989 = 100

Lfd. Nr.	Nr. der GP-Systematik	Gütergruppe, -zweig	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	1990		1991		Veränderung November 1991 gegenüber Nov. | Okt. 1990 | 1991 in Prozent	
				November	Oktober	November			
1		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	1 000	62,5	63,3	63,2	+ 1,1	- 0,2	
		darunter:							
		Fertigerzeugnisse ¹⁾	266,08	60,2	62,3	62,3	+ 3,5	-	
3		Investitionsgüter	93,23	65,5	64,0	64,0	- 2,3	-	
4		Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel) ...	172,85	57,4	61,3	61,4	+ 7,0	+ 0,2	
5		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne Elektrizität, Erdgas, Fernwärme und Wasser)	949,34	60,8	59,8	59,8	- 1,6	-	
6		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne Mineralöl-erzeugnisse)	964,96	63,4	64,3	64,2	+ 1,3	- 0,2	
7		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne NE-Metalle und -Metallhalbzeug)	975,68	63,2	64,0	64,0	+ 1,3	-	
8	10/2122	Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Wasser ²⁾	50,66	95,4	129,4	129,3	+ 35,5	- 0,1	
9	10	Elektrizität, Fernwärme, Wasser 2)	45,74	101,8	139,1	139,0	+ 36,5	- 0,1	
10	21	Bergbauliche Erzeugnisse	34,44	88,6	90,7	90,8	+ 2,5	+ 0,1	
11		Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	29,52	97,4	99,4	99,5	+ 2,2	+ 0,1	
12		Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	919,82	59,6	58,5	58,5	- 1,8	-	
13		Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Mineralöl-erzeugnisse)	884,78	60,4	59,4	59,4	- 1,7	-	
14		Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	301,22	52,7	51,5	51,5	- 2,3	-	
15	22	Mineralöl-erzeugnisse	35,04	39,7	36,1	36,1	- 9,1	-	
16	25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	31,31	86,8	81,7	82,4	- 5,1	+ 0,9	
17	27	Eisen und Stahl	47,35	45,7	40,4	40,4	- 11,6	-	
18	28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug)	24,32	35,0	34,3	34,0	- 2,9	- 0,9	
19	29	Gießereierzeugnisse	8,23	80,7	77,5	77,5	- 4,0	-	
20	301	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	9,59	53,1	51,6	51,8	- 2,4	+ 0,4	
21	40	Chemische Erzeugnisse	111,38	51,3	54,3	53,9	+ 5,1	- 0,7	
22	521/527	Flachglas und Glasfaser	1,02	55,6	51,1	51,3	- 7,7	+ 0,4	
23	53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	6,18	61,6	59,0	58,6	- 4,9	- 0,7	
24	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	12,45	63,2	58,1	57,8	- 8,5	- 0,5	
25	59	Gummiwaren	14,35	44,7	44,1	44,2	- 1,1	+ 0,2	
26		Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	284,46	66,8	64,5	64,4	- 3,6	- 0,2	
27	302	Erzeugnisse der Stahlverformung	9,89	63,4	61,5	61,2	- 3,5	- 0,5	
28	31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	17,82	72,7	71,3	71,3	- 1,9	-	
29	32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern) ...	91,62	76,9	75,4	75,2	- 2,2	- 0,3	
30	33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	33,95	64,6	.	.	.	.
31	345	Boote und Jachten	0,14	84,0	83,4	83,4	- 0,7	-	
32	36	Elektrotechnische Erzeugnisse	85,65	59,5	56,7	56,5	- 5,0	- 0,4	
33	37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	10,25	69,0	68,0	67,8	- 1,7	- 0,3	
34	38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	22,33	76,8	77,1	77,2	+ 0,5	+ 0,1	
35	50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12,81	23,4	.	.	.	.
36		Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	171,46	52,3	51,9	52,0	- 0,6	+ 0,2	
37	39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	6,27	74,0	71,2	73,4	- 0,8	+ 3,1	
38	51	Feinkeramische Erzeugnisse	3,83	60,2	61,3	61,3	+ 1,8	-	
39	522/524	Hohlglas, verarbeitetes und veredeltes Glas	7,28	47,3	45,2	45,1	- 4,7	- 0,2	
40	54	Holzwaren	24,67	56,1	56,6	56,6	+ 0,9	-	
41	56	Papier- und Pappwaren	8,81	65,2	63,6	63,6	- 2,5	-	
42	57	Druckereierzeugnisse	5,61	103,2	106,5	106,5	+ 3,2	-	
43	58	Kunststofferzeugnisse	13,95	60,7	56,7	56,6	- 6,8	- 0,2	
44	61	Leder	2,74	44,3	41,7	41,7	- 5,9	-	
45	62	Lederwaren und Schuhe	10,86	61,8	62,1	61,0	- 1,3	- 1,8	
46	63	Textilien	64,08	37,7	36,7	36,8	- 2,4	+ 0,3	
47	64	Bekleidung	23,36	57,3	59,6	59,9	+ 4,5	+ 0,5	
48		Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	162,68	67,6	67,9	68,1	+ 0,7	+ 0,3	
49	68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	153,57	65,9	66,1	66,3	+ 0,6	+ 0,3	
50	69	Tabakwaren	9,11	96,4	97,1	97,1	+ 0,7	-	

1) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung entsprechend der Warengliederung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

2) Bei Elektrizität, Erdgas, Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverarbeiter.

9 Preise
9.2 Preisindex für die Lebenshaltung *)
 Alle Arbeitnehmerhaushalte
 Gliederung nach Hauptgruppen

Jahr	Gesamtindex	Hauptgruppe / Gruppe									
		Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie 1) (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für			
				Zusammen	Wohnungsmieten	Energie 1) (ohne Kraftstoffe)		Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	Persönliche Ausstattung, Dienstl. des Beherbergungsgew. sowie Güter sonstiger Art

Absolute Werte 2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100

1990 JD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1991 JD	108,3	102,7	104,1	167,6	176,6	159,2	102,8	104,1	105,3	106,0	115,7
1990 Juli	93,8	101,5	85,3	80,0	97,1	63,8	95,1	94,5	94,3	89,9	84,8
August	93,9	97,5	89,9	80,0	97,1	63,8	97,0	96,2	96,2	91,4	84,9
September	95,3	97,1	96,5	80,0	97,1	63,8	98,1	97,2	97,6	94,7	85,4
Oktober	96,8	97,4	100,0	80,0	97,1	63,8	98,3	97,9	100,1	98,3	86,2
November	96,6	97,3	101,8	80,0	97,1	63,8	98,8	98,1	98,1	98,7	86,4
Dezember	97,3	98,8	103,7	80,3	97,1	64,4	99,7	100,2	97,3	99,5	86,4
1991 Januar	102,5	99,9	102,0	115,3	99,6	130,3	101,2	101,0	100,7	102,0	113,7
Februar	102,9	100,5	103,5	117,2	103,3	130,5	101,8	101,4	99,9	103,4	114,1
März	104,1	101,8	104,1	117,4	103,6	130,6	102,1	102,3	102,1	104,3	114,1
April	105,1	102,6	104,7	118,1	103,6	131,9	102,4	103,2	104,3	105,5	114,4
Mai	105,6	102,4	104,1	125,8	103,6	146,9	102,8	103,6	104,5	106,2	114,3
Juni	105,9	103,2	103,6	125,7	103,6	146,7	102,7	104,2	104,7	105,9	115,0
Juli	106,7	103,8	103,0	125,7	103,8	146,5	102,6	104,4	107,4	106,0	116,8
August	106,8	103,3	103,4	126,0	103,9	147,0	102,9	104,8	107,9	106,4	116,8
September	107,1	103,0	104,2	127,5	103,9	149,8	103,3	105,5	108,0	107,2	116,9
Oktober	117,3	103,1	104,9	304,2	396,7	216,5	103,7	105,9	108,2	107,7	117,1
November	118,0	104,3	105,4	304,3	396,8	216,6	104,2	106,4	108,3	108,6	117,2
Dezember	118,0	104,2	105,9	304,2	396,8	216,5	104,4	106,7	108,1	108,8	117,6

Veränderung gegenüber dem Vormonat
in Prozent

1990 August	0,1	-3,9	5,4	-	-	-	2,0	1,8	2,0	1,7	0,1
September	1,5	-0,4	7,3	-	-	-	1,1	1,0	1,5	3,6	0,6
Oktober	1,6	0,3	3,6	-	-	-	0,2	0,7	2,6	3,8	0,9
November	-0,2	-0,1	1,8	-	-	-	0,5	0,2	-2,0	0,4	0,2
Dezember	0,7	1,5	1,9	0,4	-	0,9	0,9	2,1	-0,8	0,8	-
1991 Januar	5,3	1,1	-1,6	43,6	2,6	102,3	1,5	0,8	3,5	2,5	31,6
Februar	0,4	0,6	1,5	1,6	3,7	0,2	0,6	0,4	-0,8	1,4	0,4
März	1,2	1,3	0,6	0,2	0,3	0,1	0,3	0,9	2,2	0,9	-
April	1,0	0,8	0,6	0,6	-	1,0	0,3	0,9	2,2	1,2	0,3
Mai	0,5	-0,2	-0,6	6,5	-	11,4	0,4	0,4	0,2	0,7	-0,1
Juni	0,3	0,8	-0,5	-0,1	-	-0,1	-0,1	0,6	0,2	-0,3	0,6
Juli	0,8	0,6	-0,6	-	0,2	-0,1	-0,1	0,2	2,6	0,1	1,6
August	0,1	-0,5	0,4	0,2	0,1	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	-
September	0,3	-0,3	0,8	1,2	-	1,9	0,4	0,7	0,1	0,8	0,1
Oktober	9,5	0,1	0,7	138,6	281,8	44,5	0,4	0,4	0,2	0,5	0,2
November	0,6	1,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,1	0,8	0,1
Dezember	-	-0,1	0,5	-0,0	-	-0,0	0,2	0,3	-0,2	0,2	0,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
in Prozent

1991 Juli	13,8	2,3	20,8	57,1	6,9	129,6	7,9	10,5	13,9	17,9	37,7
August	13,7	5,9	15,0	57,5	7,0	130,4	6,1	8,9	12,2	16,4	37,6
September	12,4	6,1	8,0	59,4	7,0	134,8	5,3	8,5	10,7	13,2	36,9
Oktober	21,2	5,9	4,9	280,3	308,5	239,3	5,5	8,2	8,1	9,6	35,8
November	22,2	7,2	3,5	280,4	308,7	239,5	5,5	8,5	10,4	10,0	35,6
Dezember	21,3	5,5	2,1	278,8	308,7	236,2	4,7	6,5	11,1	9,3	36,1

*) Wegen der Änderungen im Güterangebot sowie im Kaufverhalten wurden die Preisindizes rückwirkend ab Juli 1990 neu berechnet. -
 1) Ohne Preisrepräsentante für extra leichtes Heizöl.

9 Preise

9.3 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

9.3.1 Aktuelle Ergebnisse

1989 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	1990	1991		Veränderung Oktober 1991 gegenüber	
		November	Oktober	November	November 1990	Oktober 1991
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich						
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	1 000	33,7	36,2	36,8	+ 9,2	+ 1,7
Landwirtschaftliche Produkte ohne Milch	793,43	34,1	37,3	37,6	+ 10,3	+ 0,8
Pflanzliche Produkte	269,05	49,7	52,4	53,2	+ 7,0	+ 1,5
Getreide und Hülsenfrüchte	92,89	48,3	48,5	49,2	+ 1,9	+ 1,4
Saat- und Pflanzgut	24,68	48,5	50,8	49,8	+ 2,7	- 2,0
Hackfrüchte	52,47	45,7	53,9	55,4	+ 21,2	+ 2,8
darunter:						
Speisekartoffeln	34,62	42,9	54,7	57,3	+ 33,6	+ 4,8
Zuckerrüben	14,51	56,6	57,9	57,4	+ 1,4	- 0,9
Ölpflanzen (Raps)	9,22	43,5	41,9	41,8	- 3,9	- 0,2
Heu und Stroh	21,48	48,8	48,8	49,6	+ 1,6	+ 1,6
Sonderkulturerzeugnisse	68,31	56,2	59,5	60,9	+ 8,4	+ 2,4
Genüsmittelpflanzen	2,26	43,3	39,7	52,4	+ 21,0	+ 32,0
Obst	20,83	62,5	70,7	72,5	+ 16,0	+ 2,5
Gemüse	29,29	54,9	56,4	56,4	+ 2,7	-
Baumschulserzeugnisse	1,65	97,6	97,7	97,4	- 0,2	- 0,3
Schnittblumen und Topfpflanzen	14,28	47,1	48,4	50,6	+ 7,4	+ 4,5
Tierische Produkte	730,95	27,8	30,3	30,7	+ 10,4	+ 1,3
Schlachtvieh	400,40	24,2	29,1	28,9	+ 19,4	- 0,7
darunter:						
Rinder	135,34	23,2	25,3	25,2	+ 8,6	- 0,4
Schweine	238,30	24,9	31,9	31,6	+ 26,9	- 0,9
Schlachtgeflügel	23,92	22,6	22,7	22,7	+ 0,4	-
Nutz- und Zuchtvieh	82,01	35,1	34,0	33,9	- 3,4	- 0,3
Milch	206,57	32,3	31,9	33,4	+ 3,4	+ 4,7
Eier	28,47	36,8	36,7	39,4	+ 7,1	+ 7,4

9.3.2 Mittelfristige Übersicht

1989 = 100

Jahr Monat	Landwirtschaftliche Produkte		Pflanzliche Produkte				Tierische Produkte				
	insgesamt	ohne Milch	zusammen	Getreide und Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Sonderkulturerzeugnisse zusammen	Schnittblumen und Topfpfl.	zusammen	Schlachtvieh	Milch	Eier
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich											
Gewicht	1 000	793,43	269,05	92,89	52,47	68,31	14,28	730,95	400,40	206,57	28,47
1991 Januar	33,9	34,5	51,1	49,2	50,8	55,5	46,8	27,6	24,4	31,7	39,1
Februar	34,3	35,0	51,7	49,7	51,6	56,4	46,8	27,9	25,0	31,7	38,8
März	34,6	35,5	52,0	50,0	51,6	56,7	46,0	28,3	25,7	31,5	39,7
April	35,0	35,9	52,1	50,4	51,5	56,8	46,7	28,7	25,3	31,5	37,8
Mai	35,1	36,1	52,7	50,9	52,2	57,7	46,8	28,6	26,0	31,0	35,9
Juni	35,6	36,9	52,8	51,2	52,4	57,7	46,4	29,2	27,4	30,5	35,4
Juli	35,3	36,7	53,0	49,8	54,1	59,6	45,9	28,8	27,4	30,0	34,3
August	35,1	36,4	51,8	47,9	53,2	59,1	45,2	29,0	27,8	30,1	34,5
September	35,9	37,3	51,7	47,8	53,0	59,1	46,1	30,0	29,3	30,4	36,3
Oktober	36,2	37,3	52,3	48,5	53,9	59,5	48,4	30,3	29,1	31,9	36,7
November	36,8	37,6	53,2	49,2	55,4	60,9	50,6	30,7	28,9	33,4	39,4

9.4 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart

9.4.1 Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse

1989 = 100

Berichtszeitraum	Bauwerksarten							
	Wohngebäude			Gewerbliche Betriebsgebäude				Straßenbau
	insgesamt	Rohbau	Ausbau	insgesamt	Rohbau	Ausbau	insgesamt	
Absolute Werte								
1991 D	164,3	171,5	153,3	145,1	141,0	152,7	115,4	
1990 August	142,6	149,5	132,1	133,1	133,4	132,6	112,1	
November	149,6	157,4	137,7	134,5	132,4	138,4	111,9	
1991 Februar	157,3	163,7	147,6	138,5	134,2	146,6	111,8	
Mai	162,9	170,0	152,1	142,6	138,4	150,3	113,3	
August	166,1	173,4	155,1	165,8	141,0	154,7	116,5	
November	170,8	178,8	158,6	153,3	150,2	159,0	119,8	
Veränderung zum Vorquartal in Prozent								
1991 D	-	-	-	-	-	-	-	
1990 November	+ 4,9	+ 5,3	+ 4,2	+ 1,1	- 0,7	+ 4,4	- 0,2	
1991 Februar	+ 5,1	+ 4,0	+ 7,2	+ 3,0	+ 1,4	+ 5,9	- 0,1	
Mai	+ 3,6	+ 3,8	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,5	+ 1,3	
August	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,2	+ 1,9	+ 2,9	+ 2,8	
November	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,3	+ 5,1	+ 6,5	+ 2,8	+ 2,8	

10 Erwerbstätigkeit
10.1 Arbeitsmarkt

Merkmal	1991			1992	Veränderung geg. Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten Vorjahreswerte)			
	Oktober	November	Dezember	Januar 1)	Januar		Dezember	November
					absolut	%	%	%
A R B E I T S L O S E								
- Zugang (Meldungen) im Monat	129 436	87 868	91 072	416 738	242 411	139,1	- 4,5	- 6,5
dar.: vorher erwerbstätig	126 951	85 314	87 227	413 358	241 249	140,2	- 6,9	- 7,3
- Abgang im Monat	109 660	105 676	84 082	110 998	51 651	87,0	98,3	154,0
- Bestand am Ende des Monats	1 048 527	1 030 719	1 037 709	1 343 449	586 287	77,4	61,6	74,9
davon: 38,4 % Männer	407 161	399 587	402 999	515 666	173 454	50,7	38,8	49,3
dar.: 60 Jahre u. älter	5 903	6 060	5 905	7 064	808	12,9	14,1	29,7
61,6 % Frauen	641 366	631 132	634 710	827 783	412 833	99,5	80,4	96,2
dar.: 55 Jahre u. älter	19 141	19 682	19 879	23 761	8 001	50,8	44,1	62,0
dar.: 2,9 % Jugendl. unter 20 Jahren	42 649	39 649	37 256	38 306	- 237	- 0,6	- 0,6	15,6
68,4 % Arbeiter	717 693	710 149	703 663	919 048	383 823	71,7	59,7	69,7
2,4 % Schwerbehinderte	24 414	24 715	25 346	32 506	17 460	116,0	101,3	113,9
5,2 % Teilzeitarbeitsuchende	63 591	62 659	61 514	69 421	17 777	34,4	42,6	58,9
1,2 % Ausländer	15 262	15 032	15 576	16 461	5 258	46,9	65,2	93,7
A R B E I T S L O S E N Q U O T E N bezogen auf								
- alle zivilen Einzelpersonen 2) insgesamt ...	-	-	-	-	-	-	-	-
- abhängige zivilen Erwerbspersonen 3) insgesamt	11,9	11,7	11,8	17,0	8,6	-	7,3	6,7
Männer ..	9,0	8,9	8,9	12,6	7,6	-	6,4	5,9
Frauen ..	14,9	14,6	14,7	21,8	9,6	-	8,2	7,5
LEISTUNGSEMPFÄNGER - Monatsmitte								
- Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld	816 738	798 458	767 007	1 046 715	-	-	-	-
- Altersübergangsgeld 4)	281 590	305 225	328 813	443 175	-	-	-	-
GEMELDETE STELLEN								
- Zugang im Monat	70 577	59 407	54 021	71 158	39 689	126,1	143,8	154,6
- Abgang im Monat	72 421	64 671	54 430	66 845	35 715	114,7	133,5	166,3
- Bestand am Ende des Monats	41 114	35 850	35 441	39 754	16 791	73,1	56,7	50,8
ARBEITSVERMITTLUNGEN im Monat	66 234	58 575	48 384	60 606	34 735	134,3	175,9	227,0
KURZARBEITER - Monatsmitte -	1 199 875	1 103 449	1 034 543	519 731	-1 320 908	- 71,8	- 42,3	- 35,5
davon: mit einem Arbeitsausfall von								
10 % bis 25 %	174 340	160 230	150 371	62 555	- 220 058	- 77,9	- 54,2	- 56,8
über 25 % bis 50 %	331 525	297 751	262 792	150 985	- 506 681	- 77,0	- 63,7	- 57,1
über 50 % bis 75 %	326 761	308 126	297 499	152 910	- 357 498	- 70,0	- 33,2	- 19,7
über 75 % bis 100 %	367 249	337 342	323 881	153 281	- 236 671	- 60,7	9,5	28,7
BERUFliche WEITERBILDUNG								
- Eintritte gemeldet im Monat	91 893	89 677	88 679	77 214	39 060	102,4	195,4	174,0
- Bestand am Ende des Monats ⁵⁾	382 900	410 400	435 200	-	-	-	-	-
BESCHÄFTIGTE IN ARBEITSBESCHAFFUNGS- MASSNAHMEN am Ende des Monats	348 364	371 055	389 861	393 487	359 078	-	-	-

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige). - Wegen fehlender Bezugsgröße Angaben erst ab Januar 1992 möglich.

3) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbstätige aus der Berufstätigen-

Erhebung, Arbeitslose); ab Januar 1992 Ergebnisse der BTE vom November 1990.

4) Zahlen liegen getrennt erst ab April 1991 vor; Empfänger von Altersübergangsgeld zählen nicht als Arbeitslose.

5) Zahlen sind geschätzt und liegen erst ab Februar 1991 vor.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10 Erwerbstätigkeit

10.2 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Landesarbeitsamtsbezirken
im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat
Ende Januar 1992

Landesarbeitsamtsbezirk	Arbeitslose					Arbeitslosenquote ¹⁾		
	insgesamt	Veränderung gegenüber				Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	%	absolut	%			
Insgesamt								
Nord 2)	185 878	44 141	31,1	73 826	65,9	19,0	13,8	10,9
Sachsen-Anhalt-Thüringen	472 987	110 502	30,5	211 955	81,2	17,1	11,6	8,4
Sachsen	361 165	88 585	32,5	164 304	83,5	16,2	10,5	7,6
Berlin-Brandenburg 3)	323 419	62 512	24,0	136 202	72,8	16,9	12,5	9,0
Insgesamt ...	1 343 449	305 740	29,5	586 287	77,4	17,0	11,8	8,6
Männer								
Nord 2)	79 445	16 853	26,9	22 883	40,5	15,6	11,8	10,6
Sachsen-Anhalt-Thüringen	170 337	39 147	29,8	55 250	48,0	11,9	8,2	7,2
Sachsen	128 948	31 455	32,3	46 754	56,9	11,1	7,4	6,2
Berlin-Brandenburg 3)	136 936	25 212	22,6	48 567	55,0	13,8	10,5	8,3
Zusammen ...	515 666	112 667	28,0	173 454	50,7	12,6	8,9	7,6
Frauen								
Nord 2)	106 433	27 288	34,5	50 943	91,8	22,6	15,9	11,2
Sachsen-Anhalt-Thüringen	302 650	71 355	30,9	156 705	107,4	22,8	15,2	9,6
Sachsen	232 217	57 130	32,6	117 550	102,5	21,7	13,7	9,0
Berlin-Brandenburg 3)	186 483	37 300	25,0	87 635	88,7	20,3	14,6	9,7
Zusammen ...	827 783	193 073	30,4	412 833	99,5	21,8	14,7	9,6

1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbstätige aus der Berufstätigen-Erhebung plus Arbeitslose).

2) Nur Mecklenburg-Vorpommern.
3) Nur Berlin-Ost und Brandenburg.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg.

10 Erwerbstätigkeit
10.3 Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1990
10.3.1 Beschäftigte in Unternehmen am 30. November 1990 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen 1)	Beschäftigte		
	insgesamt	und zwar	
		Nebenberuflich Tätige	Teilzeitbeschäftigte
	Insgesamt		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	624 552	1 096	37 388
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	315 241	257	12 798
Verarbeitendes Gewerbe	2 517 282	2 713	212 569
Baugewerbe	580 340	2 199	19 799
Handel	675 136	4 107	127 783
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	572 145	2 667	51 130
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	81 333	2 991	10 981
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	497 993	5 579	67 024
Organisationen ohne Erwerbszweck	86 402	1 470	20 247
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	1 662 431	5 312	180 213
Insgesamt	7 612 855	28 391	739 932
	Männer		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	397 279	586	3 835
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	233 788	127	1 402
Verarbeitendes Gewerbe	1 513 758	1 199	16 779
Baugewerbe	501 643	1 001	3 110
Handel	208 507	2 168	4 473
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	369 911	1 884	3 681
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	19 497	1 338	738
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	215 659	2 942	4 702
Organisationen ohne Erwerbszweck	25 453	413	1 248
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	569 702	2 738	12 595
Zusammen	4 055 197	14 396	52 563
	Frauen		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	227 273	510	33 553
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	81 453	130	11 396
Verarbeitendes Gewerbe	1 003 524	1 514	195 790
Baugewerbe	78 697	1 198	16 689
Handel	466 629	1 939	123 310
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	202 234	783	47 449
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	61 836	1 653	10 243
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	282 334	2 637	62 322
Organisationen ohne Erwerbszweck	60 949	1 057	18 999
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	1 092 729	2 574	167 618
Zusammen	3 557 658	13 995	687 369

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1983.-

10 Erwerbstätigkeit

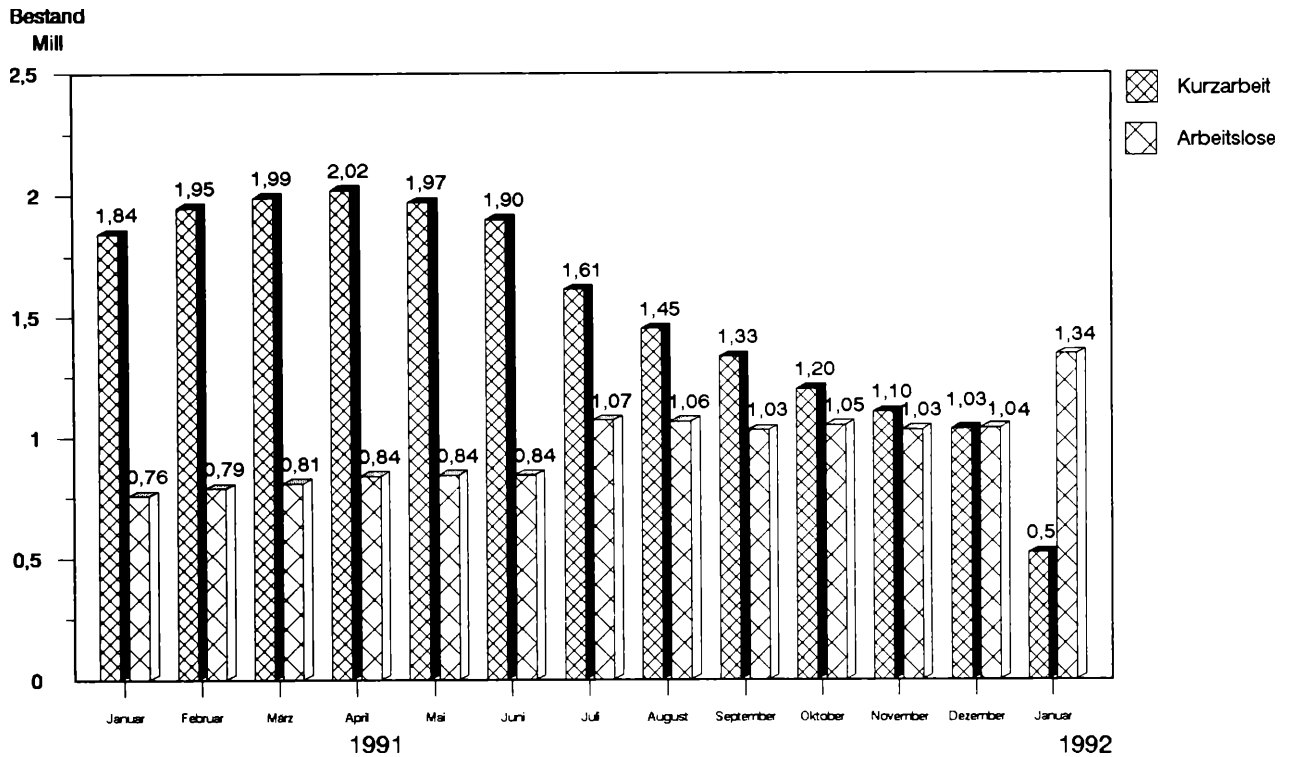
10.3 Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1990

10.3.2 Beschäftigte in Unternehmen am 30. November 1990 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsabteilungen 1)	Be- schäftigte insgesamt	Davon nach Stellung im Beruf			
		Tätige In- haber	unbezahlt Mithellen. de Familien- angehörige	An- gestellte 2)	Ar- beiter 3)
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	624 552	5 645	2 500	98 667	517 740
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	315 241	3	3	96 461	218 774
Verarbeitendes Gewerbe	2 517 282	47 132	15 468	802 231	1 652 451
Baugewerbe	580 340	27 068	7 631	120 635	425 006
Handel	675 136	43 998	11 820	400 191	219 127
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	572 145	15 743	3 686	147 633	405 083
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	81 333	5 552	340	69 473	5 968
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	497 993	48 293	11 320	214 339	224 041
Organisationen ohne Erwerbszweck	86 402	-	-	65 935	20 467
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	1 662 431	-	-	1 370 946	291 485
Insgesamt	7 612 855	193 434	52 768	3 386 511	3 980 142
Männer					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	397 279	4 185	630	45 769	346 695
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	233 788	/	/	51 762	182 023
Verarbeitendes Gewerbe	1 513 758	40 434	1 341	365 041	1 106 942
Baugewerbe	501 643	26 506	662	62 043	412 432
Handel	208 507	25 313	4 678	72 523	105 993
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	369 911	14 592	596	70 602	284 121
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	19 497	3 776	89	11 755	3 877
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	215 659	30 034	3 640	79 814	102 171
Organisationen ohne Erwerbszweck	25 453	-	-	18 918	6 535
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	569 702	-	-	453 182	116 520
Zusammen	4 055 197	144 842	11 637	1 231 409	2 667 309
Frauen					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	227 273	1 460	1 870	52 898	171 045
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	81 453	/	/	44 699	36 751
Verarbeitendes Gewerbe	1 003 524	6 698	14 127	437 190	545 509
Baugewerbe	78 697	562	6 969	58 592	12 574
Handel	466 629	18 685	7 142	327 668	113 134
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	202 234	1 151	3 090	77 031	120 962
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	61 836	1 776	251	57 718	2 091
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	282 334	18 259	7 680	134 525	121 870
Organisationen ohne Erwerbszweck	60 949	-	-	47 017	13 932
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	1 092 729	-	-	917 764	174 965
Zusammen	3 557 658	48 592	41 131	2 155 102	1 312 833

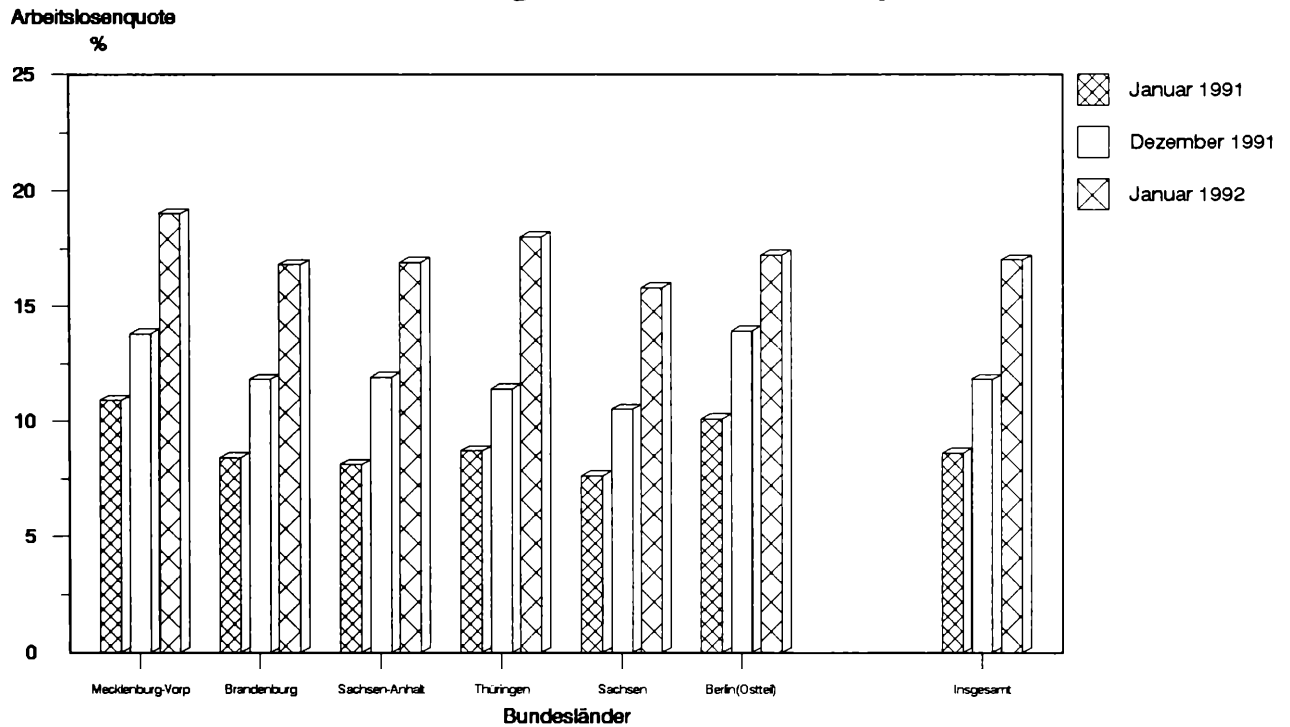
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1983.- 2) Einschl. Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.- 3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit



Arbeitslose am Ende des Monats
 Kurzarbeiter zur Monatsmitte

Entwicklung der Arbeitslosenquoten



Arbeitslosenquote in v.H. der abhängigen
 zivilen Erwerbspersonen

11 Finanzen und Steuern
 11.1 Einnahmen und Ausgaben sowie Kassenlage
 Mill. DM

Jahr Monat	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen
Bereinigte Einnahmen					
1991 August	7 498,6	5 465,0	9 677,1	6 794,7	6 846,4
September	8 446,2	6 760,0	13 950,3	8 295,5	7 972,1
Oktober	9 529,7	7 028,7	15 230,9	9 898,1	8 834,8
November	10 040,9	7 827,0	16 714,7	10 863,9	9 953,9
Steuereinnahmen					
1991 August	1 591,5	919,7	2 606,3	1 525,7	1 251,5
September	2 129,4	1 398,7	4 172,6	1 748,3	1 447,2
Oktober	2 296,1	1 509,0	4 265,0	2 326,9	1 580,3
November	2 453,6	1 588,1	4 601,0	2 482,6	1 831,4
Bereinigte Ausgaben					
1991 August	7 284,2	5 388,0	10 798,4	7 223,2	6 480,4
September	8 382,2	6 059,1	12 048,8	8 982,6	7 101,6
Oktober	9 472,4	6 985,0	14 492,6	10 132,9	8 203,0
November	11 045,7	8 117,8	17 199,3	11 716,2	9 479,6
Personalausgaben					
1991 August	1 403,4	1 282,5	-	1 447,2	1 516,0
September	1 540,4	1 497,8	2 128,6	1 905,4	1 693,3
Oktober	1 673,6	1 725,0	2 520,9	2 300,3	1 717,4
November	2 098,7	2 007,4	4 152,2	2 751,2	2 338,2
Bauausgaben					
1991 August	27,6	65,7	-	78,3	79,0
September	30,8	81,3	254,5	136,5	88,5
Oktober	39,7	98,5	367,8	166,7	114,8
November	56,5	119,6	466,3	176,1	157,6
Finanzierungssaldo					
1991 August	+ 214,4	+ 77,0	- 1 121,3	- 428,5	+ 366,0
September	+ 64,0	+ 700,9	+ 1 901,9	- 687,1	+ 870,5
Oktober	+ 57,3	+ 43,7	+ 738,3	- 234,8	+ 631,8
November	- 1 004,8	- 290,8	- 484,6	- 852,3	+ 474,3
Nettokreditaufnahme					
1991 August	-	10,0	-	-	-
September	-	180,0	-	-	-
Oktober	-	230,0	-	-	-
November	400,0	260,0	-	149,9	-

11 Finanzen und Steuern
 11.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen im 1. Vierteljahr 1991
 1 000 DM

Steuerart	Neue Bundesländer und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost	Nachrichtlich		
								Berlin-West	Berlin insgesamt	Früheres Bundesgebiet
vor der Verteilung										
Gemeinschaftssteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	3 242 109	802 208	230 263	1 034 525	340 473	266 994	567 647	1 691 810	2 259 457	106 355 063
Lohnsteuer	940 907	131 793	80 834	352 977	94 572	92 096	188 635	728 005	916 641	44 079 627
Veranlagte Einkommensteuer	127 652	16 694	13 570	53 320	21 809	16 339	5 920	161 971	167 890	9 610 193
Kapitalertragsteuer	5 329	520	889	4 586	40	1 061	12	165 133	165 145	2 459 865
Körperschaftsteuer	131 082	20 889	22 060	52 201	27 587	8 273	72	35 597	35 669	6 969 630
Umsatzsteuer	1 684 202	453 716	94 180	533 599	152 024	133 269	317 414	527 222	844 636	24 264 155
Einfuhrumsatzsteuer	352 937	178 596	20 509	37 841	44 442	15 955	55 594	73 882	129 476	18 971 593
Bundessteuern .....	.	.	.	.	.	.	.	.	3 047 325	.
Zölle (100 %) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	7 382	.
Landessteuern	254 747	36 875	15 406	103 724	29 254	28 735	40 752	230 811	271 563	6 618 542
Vermögensteuer	40 358	12 804	2 654	18 062	1 703	5 109	27	59 700	59 727	1 643 546
Erbschaftsteuer	1 431	241	81	656	187	262	4	38 305	38 309	629 824
Grunderwerbsteuer	36 051	7 102	5 482	11 390	6 376	5 576	125	39 033	39 158	1 021 467
Kraftfahrzeugsteuer	115 110	10 318	3 062	59 573	11 979	11 348	18 830	61 992	80 822	2 190 107
Rennwett- und Lotteriesteuer ..	44 333	5 885	1 721	5 584	8 575	4 035	18 533	18 491	37 024	553 289
Feuerschutzsteuer	12	-	-	-	-	-	12	5 421	5 434	216 212
Biersteuer	17 451	525	2 406	8 458	434	2 405	3 222	7 867	11 089	364 169
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
Gemeindesteuern	135 055	26 109	11 315	52 988	24 273	18 094	2 273	279 568	281 841	11 812 432
Grundsteuern	106 370	22 870	10 312	35 863	18 708	16 851	1 765	54 948	56 713	2 087 302
Gewerbsteuer (brutto)	22 161	2 098	33	15 452	4 051	133	394	216 210	216 604	9 393 281
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	6 523	1 141	971	1 673	1 514	1 109	114	8 410	8 524	331 849
Steuereinnahmen insgesamt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	5 867 568	.
nach der Verteilung										
EG-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	4 019 862	631 390	457 596	1 270 042	675 077	608 565	377 193	1 224 181	1 601 372	46 509 906
Landessteuern	254 747	36 875	15 406	103 724	29 254	28 735	40 752	230 811	271 563	6 618 542
Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 %)	522 342	73 812	50 706	201 069	63 276	50 753	82 728	568 215	650 941	27 532 921
Steuern vom Umsatz (35 %)	3 239 135	520 703	387 846	965 249	582 547	529 077	253 713	419 163	672 876	12 356 376
Gewerbsteuerumlage (50 %)	3 638	-	3 638	-	-	-	-	5 992	5 992	2 067
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	172 176	26 491	11 412	54 705	28 299	19 810	31 456	419 716	451 172	14 141 699
Gemeindesteuern	135 055	26 109	11 315	52 988	24 273	18 094	2 273	279 568	281 841	11 812 432
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) ..	557	1	20	4	471	61	-	11 985	11 985	64 535
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	37 678	383	117	1 721	4 497	1 777	29 183	152 133	181 316	2 393 799
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

11 Finanzen und Steuern

11.3 Beschäftigte des unmittelbaren öffentlichen Dienstes in den neuen Bundesländern am 30. Juni 1991*)

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Beschäftigte							
Bund	118 100	34 000	30 900	18 800	9 100	11 400	13 900
Land	623 600	82 000	71 000	167 000	84 000	85 000	134 600
Gemeinden/Gv.	567 000	101 000	89 000	165 000	116 000	96 000	-
Kommunale Zweckverbände	6 200	6 000	-	200	0	-	-
Deutsche Reichsbahn ...	230 600	41 800	26 500	56 700	51 200	25 500	28 900
Deutsche Bundespost ...	121 500	20 000	17 100	35 100	20 500	15 700	13 100
Insgesamt ...	1 667 000	284 800	234 500	442 800	280 800	233 600	190 500
Vollzeitbeschäftigte							
Bund	117 200	33 800	30 700	18 700	9 000	11 300	13 700
Land	585 800	79 000	67 000	155 000	79 000	80 000	125 800
Gemeinden/Gv.	488 000	86 000	77 000	143 000	99 000	83 000	-
Kommunale Zweckverbände	5 200	5 000	-	200	0	-	-
Deutsche Reichsbahn ...	222 100	40 400	25 600	54 200	49 000	24 800	28 100
Deutsche Bundespost ...	91 000	15 100	13 000	24 700	14 300	12 000	11 900
Zusammen ...	1 509 300	259 300	213 300	395 800	250 300	211 100	179 500
Teilzeitbeschäftigte							
Bund	900	200	200	100	100	100	200
Land	37 800	3 000	4 000	12 000	5 000	5 000	8 800
Gemeinden/Gv.	79 000	15 000	12 000	22 000	17 000	13 000	-
Kommunale Zweckverbände	1 000	1 000	-	0	0	-	-
Deutsche Reichsbahn ...	8 500	1 400	900	2 500	2 200	700	800
Deutsche Bundespost ...	30 500	4 900	4 100	10 400	6 200	3 700	1 200
Zusammen ...	157 700	25 500	21 200	47 000	30 500	22 500	11 000

*) Vorläufiges Ergebnis, teilweise geschätzt.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

12 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

12.1 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das 2. Halbjahr 1990

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer
<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>	Mrd. DM			% von Deutschland	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31,9	28,5	3,4	89,4	10,6
Produzierendes Gewerbe	524,7	482,8	41,9	92,0	8,0
Handel und Verkehr	192,2	174,1	18,1	90,6	9,4
Dienstleistungsunternehmen	372,7	355,7	17,0	95,4	4,6
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	187,7	167,3	20,4	89,2	10,8
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	1 309,2	1 208,5	100,7	92,3	7,7
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	57,4	48,0	9,4	83,6	16,4
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	1 251,8	1 160,5	91,3	92,7	7,3
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	90,3	83,6	6,7	92,6	7,4
+ Einfuhrabgaben	13,7	13,3	0,4	97,2	2,8
= Bruttoinlandsprodukt	1 355,7	1 257,3	98,4	92,7	7,3
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) ¹⁾	12,5	11,9	0,6	X	X
= Bruttosozialprodukt	1 368,2	1 269,2	99,0	92,8	7,2
<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>					
Privater Verbrauch	762,0	673,7	88,3	88,4	11,6
Staatsverbrauch	274,4	235,8	38,6	85,9	14,1
Bruttoinvestitionen	287,1	266,1	21,0	92,7	7,3
Anlageinvestitionen	302,5	271,4	31,1	89,7	10,3
Ausrüstungen	139,5	127,4	12,2	91,3	8,7
Bauten	163,0	144,1	18,9	88,4	11,6
Vorratsveränderung	-15,4	-5,3	-10,2	X	X
Letzte inländische Verwendung von Gütern	1 323,5	1 175,6	147,9	88,8	11,2
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	44,7	93,6	-48,9	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen ²⁾	416,4	465,5	32,9	X	X
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen ²⁾	371,7	372,0	81,8	X	X
Bruttosozialprodukt	1 368,2	1 269,2	99,0	92,8	7,2
<u>Einkommen</u>					
Bruttolohn- und -gehaltsumme (Inländer)	638,6	572,7	65,8	89,7	10,3
<u>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>	Durchschnitt in 1 000				
Bevölkerung (Einwohner)³⁾	79 638	63 527	16 111	79,8	20,2
Erwerbspersonen	39 402	30 452	8 950	77,3	22,7
- Arbeitslose	2 236	1 762	474	78,8	21,2
= Erwerbstätige Inländer	37 166	28 690	8 476	77,2	22,8
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	3 357	2 967	390	88,4	11,6
Beschäftigte Arbeitnehmer	33 809	25 723	8 086	76,1	23,9
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-62	53	-115	X	X
= Erwerbstätige im Inland	37 104	28 743	8 361	77,5	22,5
<u>Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer</u>	DM (auf 100 DM bzw. 10 DM gerundet)				
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	36 500	43 700	11 800	X	X
Bruttosozialprodukt je Einwohner	17 200	20 000	6 100	X	X
Bruttolohn- und -gehaltsumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3 150	3 710	1 360	X	X

¹⁾ Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

²⁾ Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

³⁾ Neue Bundesländer: Stand vom 03.10.1990.

12 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

12.2 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1991

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer ¹⁾	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer ¹⁾
<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>	Mrd. DM			% von Deutschland	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35,5	32,2	3,3	90,6	9,4
Produzierendes Gewerbe	1 067,1	999,6	67,5	93,7	6,3
Handel und Verkehr	389,3	356,3	33,1	91,5	8,5
Dienstleistungsunternehmen	816,2	769,2	47,0	94,2	5,8
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	383,2	336,4	46,8	87,8	12,2
= Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	2 691,4	2 493,6	197,8	92,7	7,3
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	127,7	103,3	24,4	80,9	19,1
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	2 563,7	2 390,3	173,4	93,2	6,8
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	185,5	176,9	8,6	95,4	4,6
+ Einfuhrabgaben	30,1	29,1	1,0	96,6	3,4
= Bruttoinlandsprodukt	2 779,4	2 596,3	183,0	93,4	6,6
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) ²⁾	27,6	17,5	10,1	X	X
= Bruttosozialprodukt	2 806,9	2 613,8	193,1	93,1	6,9
<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>					
Privater Verbrauch	1 575,0	1 378,7	196,3	87,5	12,5
Staatsverbrauch	560,8	470,7	90,2	83,9	16,1
Bruttoinvestitionen	647,7	572,9	74,8	88,5	11,5
Anlageinvestitionen	643,1	570,8	72,4	88,7	11,3
Ausrüstungen	300,8	264,8	36,0	88,0	12,0
Bauten	342,4	306,0	36,4	89,4	10,6
Vorratsveränderung	4,5	2,1	2,4	X	X
Letzte inländische Verwendung von Gütern	2 783,5	2 422,2	361,2	87,0	13,0
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	23,5	191,6	-168,1	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen ³⁾	820,7	1 005,8	59,2	X	X
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen ³⁾	797,2	814,2	227,3	X	X
Bruttosozialprodukt	2 806,9	2 613,8	193,1	93,1	6,9
<u>Einkommen</u>					
Bruttolohn- und -gehaltssumme (Inländer)	1 294,3	1 158,2	136,1	89,5	10,5
<u>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>	Durchschnitt in 1 000				
Bevölkerung (Einwohner)	...	...	...	...	...
Erwerbspersonen	38 865	30 639	8 226	78,8	21,2
- Arbeitslose	2 602	1 689	913	64,9	35,1
= Erwerbstätige Inländer	36 263	28 950	7 313	79,8	20,2
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	3 448	2 977	471	86,3	13,7
Beschäftigte Arbeitnehmer	32 815	25 973	6 842	79,1	20,9
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-70	287	-357	X	X
= Erwerbstätige im Inland	36 193	29 237	6 956	80,8	19,2
<u>Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer</u>	DM (auf 100 DM bzw. 10 DM gerundet)				
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	76 800	88 800	26 300	X	X
Bruttosozialprodukt je Einwohner	35 200	41 000	12 100	X	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3 290	3 720	1 660	X	X

¹⁾ Die Zahlen für die neuen Bundesländer basieren nur zum Teil auf statistisch erhobenen Basisdaten. Sie stellen zu diesem Zeitpunkt also überwiegend das Ergebnis von Vorausschätzungen dar.

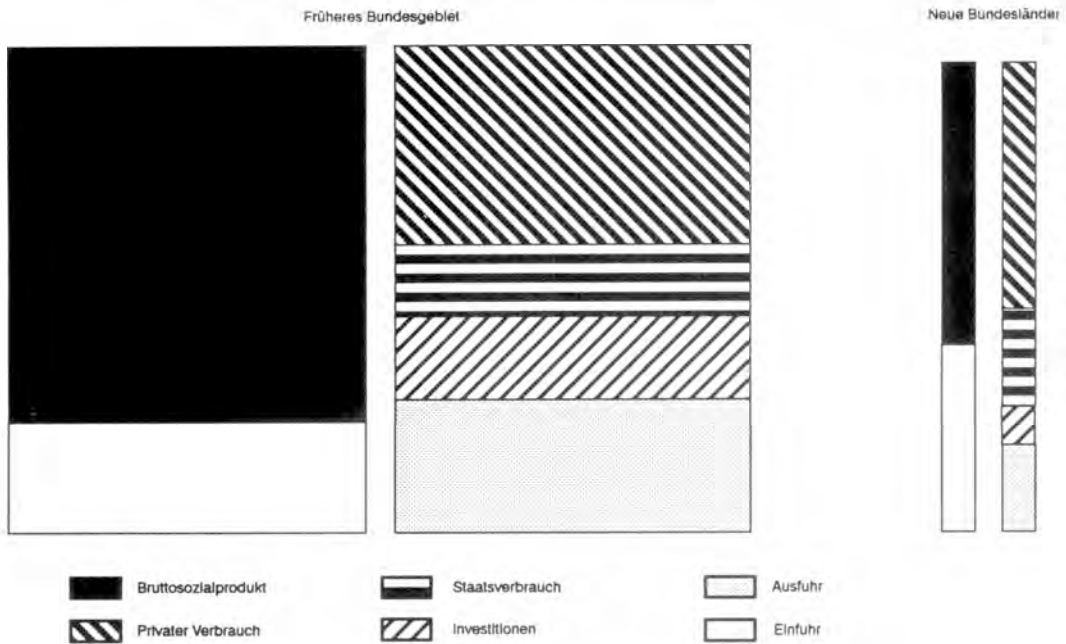
²⁾ Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

³⁾ Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

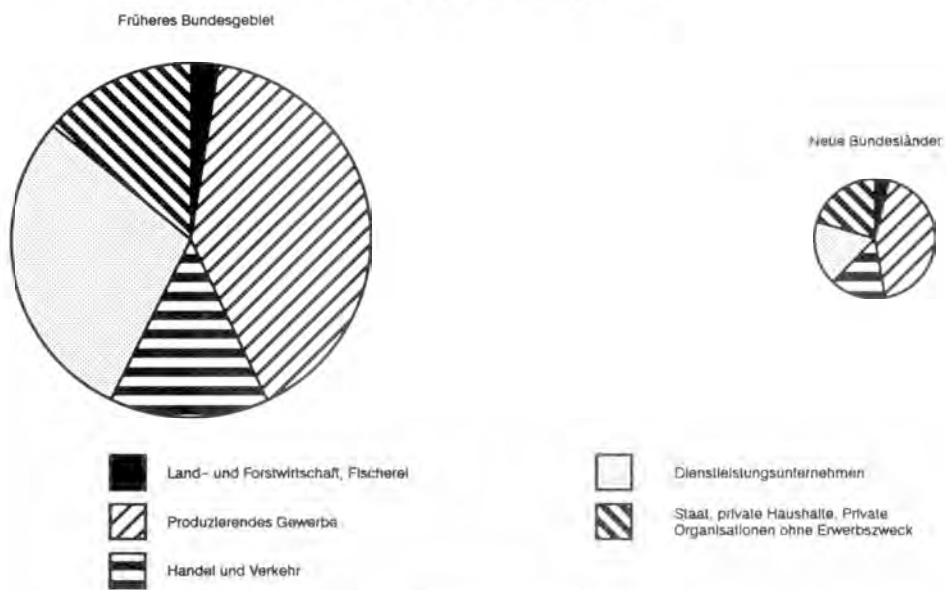
Struktur 1991

Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen

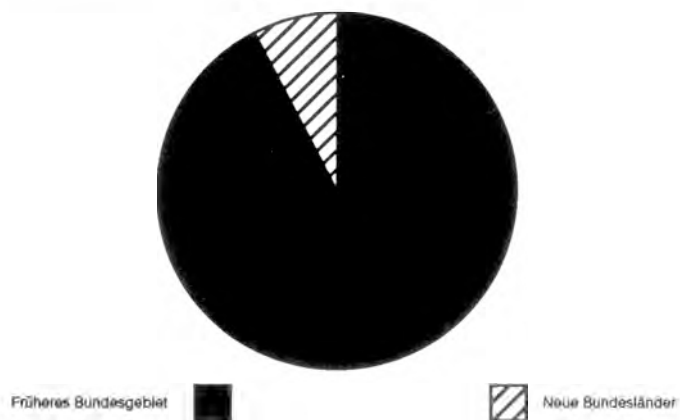
SOZIALPRODUKT



Entstehung des Bruttoinlandsprodukts



Bruttosozialprodukt



Daten über das soziale Leben

13 Bevölkerung*)
13.1 Bevölkerungsstand
1 000

Bevölkerung	31.12.1988	31.12.1989	3.10.1990	31.12.1990
Insgesamt	16 675	16 434	16 111	16 028
dar. Ausländer .....	.	191	166	...

13.2 Bevölkerungsbewegung

Gegenstand der Nachweisung	1990				1991			1990				1991		
	insgesamt	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	September	Oktober	November	insgesamt	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	September	Oktober	November
	Grundzahlen							Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %						
Eheschließungen	102 075	40 854	32 073	13 750	5 190	3 669	2 605	- 22,1	- 5,2	- 37,1	- 37,4	- 47,3	- 32,6	- 29,8
Lebendgeborene .	174 736	46 727	44 567	36 263	8 553	7 964	7 531	- 12,2	- 7,4	- 12,6	- 21,6	- 38,4	- 34,7	- 38,8
Gestorbene	201 026	49 203	45 389	51 065	14 508	15 417	16 592	- 2,3	- 4,2	- 5,9	- 5,7	+ 3,7	- 2,8	- 0,1
Überschuß der Geborenen (+) bzw. der Gestorbenen (-)	- 26 290	- 2 426	- 822	- 14 802	- 5 955	- 7 453	- 9 061	x	x	x	x	x	x	x
Zuzüge aus dem früheren Bundesgebiet .....	...	7 358	12 178	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Fortzüge in das frühere Bundesgebiet .....	...	58 403	87 746	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Überschuß der Zu- (+) bzw. der Fortzüge (-) aus bzw. in das frühere Bundesgebiet ..	...	- 51 045	- 75 568	...	...	...	...	x	x	x	x	x	x	x

*) Vorläufige Ergebnisse.

14 Bauspargeschäft 1991

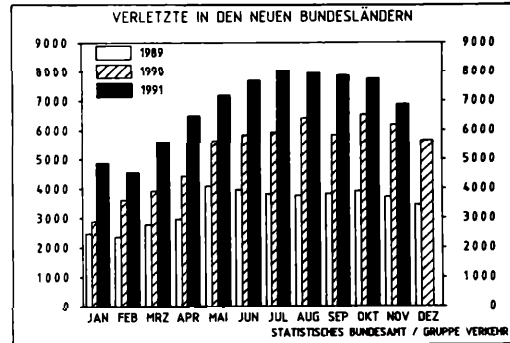
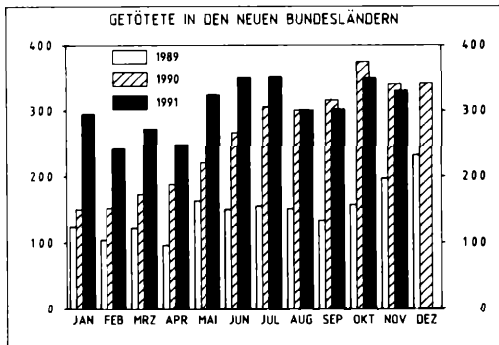
Zeitraum	Anzahl der Neuabschlüsse	Vereinbarte Bausparsumme (Mill. DM)	Geldeingänge (Mill. DM)	Auszahlungen (Mill. DM)
1. Quartal	252 102	8 148	610	264
2. Quartal	228 495	6 186	473	373
1. Halbjahr	480 597	14 334	1 083	637
3. Quartal	241 188	6 331	607	667

15 Straßenverkehrsunfälle

Monat	Unfälle					Verunglückte		
	insgesamt	mit Personenschaden	mit nur Sachschaden			insgesamt	davon	
			zusammen	mit schwerem Sachschaden	mit leichtem Sachschaden		Getötete	Verletzte
1990 ¹⁾								
Januar .....	.	2 406	.	.	.	3 038	150	2 888
Februar .....	.	2 912	.	.	.	3 758	152	3 606
März .....	.	3 211	.	.	.	4 085	173	3 912
April .....	.	3 571	.	.	.	4 611	188	4 423
Mai .....	.	4 525	.	.	.	5 854	221	5 633
Juni .....	.	4 558	.	.	.	6 103	267	5 836
Juli .....	.	4 552	.	.	.	6 222	306	5 916
August .....	.	4 829	.	.	.	6 700	301	6 399
September .....	.	4 488	.	.	.	6 132	316	5 816
Oktober .....	.	5 060	.	.	.	6 897	375	6 522
November .....	.	4 896	.	.	.	6 526	342	6 184
Zusammen ...	.	45 008	.	.	.	50 926	2 791	57 135
1991 ²⁾								
Januar	19 237	3 810	15 427	1 475	13 952	5 154	295	4 859
Februar	24 784	3 335	21 449	2 144	19 305	4 783	242	4 541
März	23 130	4 312	18 818	1 888	16 930	5 855	272	5 583
April	27 161	4 935	22 226	2 464	19 762	6 737	249	6 488
Mai	29 335	5 420	23 915	2 683	21 232	7 511	324	7 187
Juni	31 132	5 925	25 207	3 055	22 152	8 041	350	7 691
Juli	29 588	6 007	23 581	3 057	20 524	8 388	351	8 037
August	29 961	5 870	24 091	3 270	20 821	8 249	301	7 948
September	31 981	6 028	25 953	3 265	22 688	8 165	302	7 863
Oktober	35 501	6 079	29 422	4 150	25 272	8 102	349	7 753
November	34 997	5 348	29 649	4 500	25 149	7 205	330	6 875
Zusammen ...	316 807	57 069	259 738	31 951	227 787	78 190	3 365	74 825
Veränderung in %								
Berichtsmonat ....	.	+ 9,2	.	.	.	+ 10,4	- 3,5	+ 11,2
Jahresteil .....	.	+ 26,8	.	.	.	+ 30,5	+ 20,6	+ 31,0

1) Endgültige Ergebnisse.

2) Vorläufige Ergebnisse.



Lfd.- Nr.	Land	Art ¹⁾ der Wahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen ²⁾			An	
						ungültig ³⁾		gültig ³⁾		Abgegebene Stimmen
						Anzahl	% ⁵⁾			
1	Brandenburg	VK	1 973 272	1 845 821	93,5	10 517	0,6	1 835 304	x	
		KW	1 973 877	1 471 918	74,6	102 489	7,0	1 369 429	3 989 841 ^{a)}	
		LW	1 955 403	1 312 120	67,1	38 214	2,9	1 273 906	x	
		BW	1 956 684	1 444 148	73,8	20 708	1,4	1 423 440	x	
2	Mecklenburg-Vorpommern ..	VK	1 449 383	1 346 012	92,9	8 445	0,6	1 337 567	x	
		KW	1 442 630	1 046 197	72,5	73 658	7,0	972 539	2 843 104 ^{a)}	
		LW	1 431 020	926 220	64,7	30 221	3,3	895 999	x	
		BW	1 432 336	1 015 043	70,9	17 922	1,8	997 121	x	
3	Sachsen-Anhalt	VK	2 256 003	2 107 394	93,4	12 139	0,6	2 095 255	x	
		KW	2 259 782	1 667 656	73,8	117 672	7,1	1 549 984	4 526 653 ^{a)}	
		LW	2 234 994	1 455 634	65,1	43 122	3,0	1 412 512	x	
		BW	2 237 790	1 615 723	72,2	24 337	1,5	1 591 386	x	
4	Thüringen	VK	2 037 349	1 924 427	94,5	8 934	0,5	1 915 493	x	
		KW	2 030 120	1 595 411	78,6	111 462	7,0	1 483 949	4 325 257 ^{a)}	
		LW	2 010 395	1 441 170	71,7	37 816	2,6	1 403 354	x	
		BW	2 009 711	1 534 654	76,4	20 382	1,3	1 514 272	x	
5	Sachsen	VK	3 730 550	3 491 040	93,6	19 686	0,6	3 471 354	x	
		KW	3 736 900	2 838 883	76,0	176 030	6,2	2 662 853	7 782 898 ^{a)}	
		LW	3 709 210	2 699 724	72,8	66 302	2,5	2 633 422	x	
		BW	3 707 677	2 825 162	76,2	44 492	1,6	2 780 670	x	
6	Berlin-Ost	VK	966 241	876 079	90,7	3 456	0,4	872 623	x	
		KW	969 565	684 674	70,6	18 394	2,7	666 280	1 971 000 ^{a)}	
		LW	959 753	731 023	76,2	5 865	0,8	724 536 ^{b)}	x	
		BW	963 992	732 395	76,0	9 615	1,3	722 780	x	
7	Insgesamt	VK	12 412 798	11 590 773	93,4	63 177	0,5	11 527 596	x	
		KW	12 412 874	9 304 739	75,0	599 705	6,4	8 705 034	25 438 753 ^{a)}	
		LW	12 300 775	8 565 891	69,6	221 540	2,6	8 343 729 ^{b)}	x	
		BW	12 308 190	9 167 125	74,5	137 456	1,5	9 029 669	x	

1) VK = Volkskammerwahl (18.06.1990); KW = Kommunalwahl (06.05.1990); LW = Landtagswahl (14.10.1990); BW = Bundestagswahl (02.12.1990); BA = Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus (02.12.1990).

2) Bei LW und BW = Zweitstimmen.

3) Bei VK, LW, BW und BA = ungültige bzw. gültige Stimmen; bei KW = ungültige bzw. gültige Stimmzettel.

len
bei den Wahlen im Jahre 1990

von den gültigem Stimmen ¹⁾ entfielen auf												Lfd.- Nr.
CDU		SPD		F.D.P.		PDS		890/Gr ⁴⁾		Sonstige		
zahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
629 844	34,3	548 912	29,9	94 580	5,2	335 822	18,3	99 304	5,4	126 842	6,9	1
1 086 911	27,2	1 123 496	28,2	239 561	6,0	662 106	16,6	311 624	7,8	566 143	14,2	
374 572	29,4	487 134	38,2	84 501	6,6	170 804	13,4	117 963	9,3	38 932	3,1	
516 617	36,3	468 294	32,9	138 586	9,7	157 022	11,0	94 386	6,6	48 535	3,4	
494 190	36,9	313 020	23,4	54 830	4,1	305 123	22,8	58 463	4,4	111 941	8,4	2
794 736	28,0	584 845	20,6	181 467	6,4	538 876	19,0	232 879	8,2	510 301	17,9	
343 447	38,3	242 147	27,0	49 104	5,5	140 397	15,7	83 514	9,3	37 390	4,2	
410 940	41,2	264 715	26,5	91 229	9,1	141 906	14,2	58 792	5,9	29 539	3,0	
945 926	45,1	496 606	23,7	168 931	8,1	293 605	14,0	83 233	4,0	106 954	5,1	3
1 620 575	35,8	1 033 928	22,8	480 811	10,6	573 823	12,7	287 595	6,4	529 921	11,7	
550 815	39,0	367 254	26,0	190 800	13,5	169 319	12,0	74 696	5,3	59 628	4,2	
613 515	38,6	393 396	24,7	314 265	19,7	149 053	9,4	83 976	5,3	37 181	2,3	
1 036 678	54,1	335 583	17,5	95 382	5,0	217 960	11,4	78 709	4,1	151 181	7,9	4
1 813 243	41,9	846 212	19,6	333 454	7,7	452 275	10,5	285 674	6,6	594 399	13,7	
637 055	45,4	319 376	22,8	130 035	9,3	136 464	9,7	100 428	7,2	79 996	5,7	
684 743	45,2	332 377	21,9	221 621	14,6	125 154	8,3	92 567	6,1	57 810	3,8	
1 539 114	44,3	522 580	15,1	211 355	6,1	472 037	13,6	163 654	4,7	562 614	16,2	5
3 238 379	41,6	1 146 681	14,7	583 948	7,5	907 504	11,7	596 571	7,7	1 309 815	16,8	
1 432 226	54,4	502 722	19,1	138 376	5,3	269 420	10,2	147 543	5,6	143 135	5,4	
1 376 055	49,5	505 176	18,2	345 471	12,4	251 217	9,0	163 192	5,9	139 559	5,0	
169 380	19,4	304 891	34,9	27 832	3,2	261 569	30,0	78 863	9,0	30 088	3,4	6
361 288	18,3	670 881	34,0	43 081	2,2	592 102	30,0	247 429	12,6	56 219	2,9	
180 790	25,0	232 385	32,1	40 863	5,6	170 666	23,6	82 846	11,4	16 986	2,3	
175 555	24,3	226 237	31,3	56 009	7,7	179 279	24,8	63 562	8,8	22 138	3,1	
4 815 132	41,8	2 521 592	21,9	652 910	5,7	1 886 116	16,4	562 226	4,9	1 089 620	9,5	7
8 915 132	35,0	5 406 043	21,3	1 862 322	7,3	3 726 686	14,6	1 961 772	7,7	3 566 798	14,0	
3 518 905	42,2	2 151 018	25,8	633 679	7,6	1 057 070	12,7	606 990	7,3	376 067	4,5	
3 777 425	41,8	2 190 195	24,3	1 167 181	12,9	1 003 631	11,1	556 475	6,2	334 762	3,7	

4) Bei Bundestagswahl bestehend aus den Parteien bzw. anderen politischen Vereinigungen DEMOKRATIE JETZT (DJ), Initiative Frieden und Menschenrechte (IFM), NEUES FORUM (NF), Unabhängiger Frauenverband (UFV), Die Grünen (Grüne); bei den übrigen Wahlen unterschiedliche Zusammensetzung.

5) Wahlbeteiligung.
a) Jeder Wähler hatte 3 Stimmen.
b) Ausgefallene Stimmen = 622 wurden nicht berücksichtigt.

Anhang

Begriffserklärungen und weiterführende Informationen

Im folgenden werden die in den Tabellen aufgeführten Merkmale kurz erläutert. Weiterführende Informationen zu methodischen und fachstatistischen Fragen erhalten Sie unter den am Ende der einzelnen Abschnitte aufgeführten Rufnummern.

Zu Tab. 2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe:

Der Berichtskreis umfaßt bei den Betriebserhebungen alle Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit i.a. 20 Beschäftigten und mehr sowie alle Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit i.a. 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Die Ergebnisse des Monatsberichts für Unternehmen erstrecken sich auf alle Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

Die Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe werden für das Gebiet der neuen Bundesländer sowie dem früheren Berlin (Ost) auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 zunächst nur in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet und für ausgewählte Zweige des Verarbeitenden Gewerbes veröffentlicht. Die Berechnung beginnt ab Juli 1990. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge (ohne Umsatzsteuer) auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Der Auftragseingang wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes erfaßt. Die Gewichtung erfolgt mit Auftragseingangsanteilen des Basiszeitraums. Als Umsatz gilt der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte. Die Gewichtung des Umsatzindex erfolgt mit Umsatzanteilen des Basiszeitraums.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2804

Der Nettoproduktionsindex für das Verarbeitende Gewerbe für das Gebiet der neuen Bundesländer sowie dem früheren Berlin (Ost) wird auf der Basis 3. Quartal 1990 = 100 berechnet.

Die Berechnung beginnt mit Berichtsmonat Juli 1990. Die Fortschreibung der Wirtschaftszweige (4-Steller der SYPRO) wird methodisch wie beim derzeitigen Produktionsindex für fachliche Unternehmensteile durchgeführt; für die Deflationierung wird hilfsweise der Erzeugerpreisindex des bisherigen Bundesgebietes verwendet. Die Gewichtung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsgruppen (2-Steller) und Hauptgruppen der SYPRO erfolgt mit Anteilswerten der Bruttowertschöpfung (ohne Umsatzsteuer) aus der Kostenstrukturerhebung, die für das 3. Vierteljahr als eigenständige Statistik für das Gebiet der ehemaligen DDR durchgeführt worden ist.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2192

Die Produktionszahlen werden in unterschiedlichen Erhebungen ermittelt. Während der Produktionsnachweis von Quartalsergebnissen für alle Positionen des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken im Rahmen der Vierteljährlichen Produktionserhebung erfolgt, werden monatliche Produktionszahlen lediglich für ausgewählte Erzeugnisse durch den Produktions-Eilbericht erfaßt. Die zum Absatz bestimmte Produktion umfaßt i.a. den verkaufsfähigen, für den Markt bestimmten Produktionsausstoß einschl. Lohnarbeit. Dem Wert der zum Absatz bestimmten Produktion liegen die im Berichtsmonat erzielten Verkaufspreise ab Werk zugrunde.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2785, 2234, 2362

Die Beschäftigten umfassen alle am Monatsende im Betrieb/Unternehmen tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaber, Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger.

Als geleistete Arbeiterstunden gelten alle von Arbeitern (einschl. der gewerblichen Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Die Lohn- und Gehaltssummen umfassen die lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Umsatz: s. Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2504

Zu Tab. 3: Baugewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Die Beschäftigten umfassen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Angestellte sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

Die Bruttolöhne und Bruttogehälter umfassen die lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden sind alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Als baugewerblicher Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen.

Weiterführende Informationen:
Tel. 00372 - 235/3169

Der Index des Auftragseingangs und des Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe für die neuen Bundesländer sowie das frühere Berlin-Ost wird auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 zunächst nur in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten Bauaufträge entsprechend

der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Der Auftragsbestandsindex gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen wieder. Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche erfolgt mit Auftragseingangs- bzw. Auftragsbestandsanteilen des Basiszeitraums.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2804

Zu Tab. 4: Handel

Die Ergebnisse für den Großhandel basieren auf einer Befragung von rd. 1 000 Großhandelsunternehmen, bei denen rückwirkend ab Oktober 1990 monatlich Angaben zu Umsatz und Beschäftigten erhoben werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Zufallsstichprobe, da keine Auswahlgrundlage zur Verfügung stand. Der neu aufgebaute Berichtskreis, der lfd. durch Neugründungen fortgeschrieben wird, umfaßt aber alle bedeutenden Großhandelsunternehmen, so daß die Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigten zutreffend dargestellt werden kann. Grundlage der wirtschaftssystematischen Zuordnung ist die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschl. Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschl. gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer.

Weiterführende Informationen:
Tel.: 0611 - 75/2183

Die vorliegenden Ergebnisse für den Einzelhandel resultieren aus einer monatlichen Befragung von ca. 1 800 Einzelhandelsunternehmen in den neuen Bundesländern einschl. Berlin-Ost. Sie wurden als Teilmasse aus dem Anschriftenbestand einer zum 30.09.1990 durchgeführten Totalerhebung im Einzelhandel ausgewählt. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Unternehmen bzw. Nachfolgeunternehmen des bis dahin "volkseigenen Handels" (HO), des genossenschaftlichen Einzelhandels im Verband der Konsumgenossenschaften sowie um ausgewählte

Unternehmen aus dem Bereich des übrigen, ehemals "volkseigenen oder genossenschaftlichen Handels" und des privaten Einzelhandels. Damit werden zur Zeit rd. 75 % des Umsatzes aller Einzelhandelsunternehmen im Gebiet der ehemaligen DDR erfaßt. Außerdem enthalten die Ergebnisse die Umsätze der Niederlassungen von Unternehmen mit Sitz im früheren Bundesgebiet. Grundlage der wirtschaftssystematischen Zuordnung ist die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. Die Erhebung wird in dieser Form seit dem Monatsbericht Oktober 1990 durchgeführt. Das derzeitige Erhebungsverfahren wird nur für eine Übergangszeit angewandt. Derzeit wird aus der o.a. Totalerhebung zum 30.09.1990, die durch die bis zum Jahresende 1990 eingegangenen Gewerbeanmeldungen ergänzt wurde, eine repräsentative Stichprobe aufgebaut. Sie soll rückwirkend ab Januar 1991 nach dem Muster der monatlichen Einzelhandelsstatistik in den alten Bundesländern Daten über Umsatz und Beschäftigte - allerdings in eingeschränkter Ergebnisgliederung - liefern.

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschl. Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschl. gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Zu Tab. 5: Gewerbean- und -abmeldungen:

Die Ergebnisse beziehen sich auf die Gewerbean- und -abmeldungen bei den Gewerbeämtern.

Eine Gewerbeanmeldung ist bei Beginn oder Übernahme eines Gewerbes und bei einer Verlegung des Gewerbebetriebes aus einem anderen Meldebezirk abzugeben.

Eine Gewerbeabmeldung ist bei Einstellung des Gewerbebetriebes, Übergabe an einen Nachfolger und bei Verlegung in einen anderen Meldebezirk abzugeben.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611 - 75/2060, 2470

Zu Tab. 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Die Statistik über den innerdeutschen Warenverkehr weist die Waren nach, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung von den neuen Bundesländern und dem früheren Berlin (Ost) bezogen oder an sie geliefert werden. Seit Juli 1990 erfolgt die Erfassung

anhand von Liefer- oder Bezugserklärungen, die die am innerdeutschen Warenverkehr beteiligten Firmen gegenüber dem Statistischen Bundesamt abzugeben haben. Die dargestellten Werte sind im allgemeinen die Rechnungswerte. Bei Waren, die in einem Veredelungsverkehr (oder Reparaturverkehr) geliefert oder bezogen werden, wird stets der volle Warenwert - bei Lieferungen bzw. Bezügen nach Lohnveredelung jeweils einschließlich der Veredelungs- und Versandkosten - erfaßt.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611 - 75/2210, 2425

Zu Tab. 7: Außenhandel

Nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten wurde vom Statistischen Bundesamt auch die Darstellung der Ergebnisse der Außenhandelsstatistik an die neuen Gegebenheiten angepaßt.

Die vollständige Anpassung der Methoden der Außenhandelsstatistik beider deutscher Staaten wurde zum 1. Januar 1991 vollzogen. Mithin gelten für alle Ergebnisse des Außenhandels der neuen Bundesländer sowie des früheren Berlin-Ost ab Monatsbericht Januar 1991 die gleichen methodischen Grundsätze wie für die Ergebnisse des Außenhandels des bisherigen Gebietes der Bundesrepublik. Der Außenhandel (Spezialhandel) umfaßt die unmittelbare **E i n f u h r** von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager (Freihafenlager und Zolllager einschl. offene Zolllager -) in den freien Verkehr, zur zollamtlich bewilligten aktiven Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung) und nach zollamtlich bewilligter passiver Veredelung; die **A u s f u h r** von Waren aus dem freien Verkehr, nach zollamtlich bewilligter aktiver Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung) und zur zollamtlich bewilligten passiven Veredelung.

Die **t a t s ä c h l i c h e n W e r t e** stellen den Grenzübergangswert, d.h. den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes dar (in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben).

Die ausgewiesenen Ergebnisse über den Außenhandel der ehemaligen DDR vor Januar 1991 wurden an die geltenden Methoden der Bundesstatistik angepaßt. Die Ergebnisse über den Außenhandel der neuen Bundesländer sowie des früheren Berlin (Ost) umfassen alle Ausfuhren

bzw. Einführen, bei denen der Ausfühler bzw. Einführer seinen Sitz in diesem Gebiet hat.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2475

Zu Tab. 8: Löhne und Gehälter

Die nachgewiesenen Bruttowochen- und Bruttomonatsverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juni und Oktober durchgeführt. Erfasst werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im Gebiet der fünf neuen Bundesländer und Berlin-Ost etwa 25 % der Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen bzw. Gehaltssummen für Angestelltengruppen (Summenmethode).

Soweit ein Unternehmen aus mehreren Betrieben besteht, sind die Ergebnisse der Betriebe zu Ergebnissen für fachliche Unternehmensteile nach Wirtschaftszweigen zusammengefaßt und grundsätzlich dem Land des Betriebsitzes zugeordnet.

Erfasster Personenkreis: In den Verdiensterhebungen werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Unternehmen einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfasst werden ferner: Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter oder Angestellte, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen, ferner von Kurzarbeit betroffene Arbeitnehmer, deren Kurzarbeit drei Tage bzw. 24 Arbeitsstunden im Berichtsmonat überschritt. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt. Auszugsweise wird aus den Definitionen der Leistungsgruppen des Statistischen Bundesamtes je ein Beispiel für die Arbeiter (Leistungsgruppen "1" bis "3") und Angestellten (Leistungsgruppen "II" bis "V") hier vorgestellt:

- Arbeiter -

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

- Angestellte -

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Die nicht zu erfassenden Angestellten mit voll-er Aufsichts- und Dispositionsbefugnis werden der Leistungsgruppe I zugeordnet, für die kein Nachweis der Verdienste erfolgen kann.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611-75/2442

Zu Tab. 9: Preise

Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) mißt auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die im Gebiet der neuen Bundesländer sowie dem früheren Berlin-Ost von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und dem Verarbeitenden Gewerbe hergestellten und in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) abgesetzten Erzeugnisse.

Der Index wird nach der sogenannten Laspeyres-Formel auf der Basis 1989 = 100 berechnet.

Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Anteile an der zum Absatz bestimmten industriellen Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen im Jahre 1989, die in Mark der DDR erhoben wurden.

Die Preisreihen für Warenarten werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Jahre 1989 = 100 dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preis-erhebungen bei einer repräsentativen Auswahl gewerblicher Unternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 21. des Monats (bis September 1991 der 15. des Monats). Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611 - 75/2444

Preisindizes für die Lebenshaltung werden seit dem Monats Mai 1990 für das Gebiet der ehemaligen DDR auf breiter Grundlage, nämlich für 800 Waren und Leistungen und derzeit in rd. 70 Berichtsgemeinden, berechnet. Die Berechnungsverfahren entsprechen grundsätzlich denen, die bei der Berechnung der Lebenshaltungsindizes für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990 angewendet werden.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu beachten, daß der Aussagewert eines Preisindex für die Lebenshaltung u.a. davon abhängt, ob der zugrunde gelegte "Warenkorb" realistisch ist. Was die Auswahl der in den "Warenkorb" aufgenommenen repräsentativen Waren und Leistungen betrifft, ist der "Warenkorb" des Verbraucherpreisindex für die fünf neuen Bundesländer ausreichend besetzt.

Die derzeitigen Indexgewichte stammen aus den Wirtschaftsrechnungen von Arbeitnehmerhaushalten für das Jahr 1989, das letzte abgeschlossene Kalenderjahr. Dem Wägungsschema für die Ermittlung des Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte liegt der Durchschnitt für Haushalte von Arbeitern und Angestellten zugrunde. Dieser Durchschnittshaushalt besteht aus 2,9 Personen, darunter sind 1,9 Bezieher von Arbeitseinkommen. Das durchschnittliche monatliche Haushaltsbruttoeinkommen dieser Haushalte belief sich 1989 auf 2 380 DM.

Eine Schwierigkeit der Berechnung eines Preisindex für die Lebenshaltung für das Gebiet der ehemaligen DDR, der nur die Entwicklung der "reinen" Preiskomponente widerspiegeln soll, ergibt sich auch aus der schlagartigen Zunahme von Erzeugnissen westlicher Herkunft in den Sortimenten der in den fünf neuen Bundesländern tätigen Einzelhandelsunternehmen. Es wurde versucht, die vor allem durch Qualitätsunterschied hervorgerufenen unechten Preisänderungen durch geeignete preisstatistische Verfahren auszuschalten.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611 - 75/2627

Ab dem Monats Juli 1990 werden monatliche Ergebnisse des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte für das Gebiet der fünf neuen Bundesländer sowie für das frühere Berlin-Ost dargestellt.

In die Preiserhebung sind zur Zeit mehr als 300 repräsentativ ausgewählte Unternehmen des Großhandels und des verarbeitenden Gewerbes, die pflanzliche und tierische Produkte aufkaufen, sowie landwirtschaftliche Erzeuger und neu gebildete Erzeugermärkte einbezogen. Von diesen Berichtsstellen werden insgesamt über 1 200 Einzelpreisreihen für ausgewählte landwirtschaftliche Produkte (Preisrepräsentanten) gemeldet, wobei sich die Warenauswahl eng an diejenige im früheren Bundesgebiet anlehnt.

Das Berechnungsverfahren entspricht grundsätzlich demjenigen, das in der Bundesrepublik nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990 angewendet wird (sog. Laspeyres-Formel). Basisjahr für den landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex der neuen Bundesländer ist - abweichend von dem Basisjahr 1985 bei dem früheren Bundesgebiet - das Jahr 1989. Grundlage der Indexberechnung bildet ein Wägungsschema, das die gesamten Umsätze landwirtschaftlicher Produkte in der Volkswirtschaft der ehemaligen DDR im Jahre 1989 umfaßt (außer- und innerlandwirtschaftlicher Umsatz zusammen, sog. Durchschnittshofkonzept). Dieses Wägungsschema wurde aufgrund des nachgewiesenen staatlichen Aufkommens pflanzlicher und tierischer Produkte (über 80 % der Umsätze) sowie der berechneten Umsätze bestimmter Erzeugnisse zwischen Landwirtschaftsbetrieben zu Vereinbarungspreisen erstellt.

Anhand der erfaßten Einzelpreisreihen werden Preismeßzahlen berechnet, die die Preisentwicklung des jeweiligen Monats ab Juli 1990 zum Basisjahr 1989 darstellen. Weil allerdings keine rückwirkende Einzelpreiserfassung mehr erfolgen konnte, wurden für das Basisjahr bei der Meßzahlenberechnung hilfsweise die Durchschnittserlöse für Produkte, die 1989 von der DDR-Landwirtschaft aufgrund staatlicher Preise (in Mark der ehemaligen DDR) erzielt worden sind, herangezogen. Da außerdem die staatlichen Preise in der ehemaligen DDR noch bis zur Einführung der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion galten, wurden die Durchschnittserlöse 1989 auch für das 1. Halbjahr 1990 als "Preise" verwendet. Aus den Einzelmeßzahlen je Preisrepräsentante wurden ab Juli 1990 Durchschnittsmeßzahlen als arithmetisches Mittel gebildet und aus diesen unter entsprechender Gewichtung nach Maßgabe des Wägungsschemas Preisindizes für Klassen, Zweige, Gruppen und sonstige sinnvolle Zusammenfassungen berechnet.

Zur besonderen Beachtung:

Der Indexberechnung für die neuen Bundesländer liegen Preise in unterschiedlichen Währungseinheiten (Mark der DDR bzw. DM) zugrunde, die zudem nach unterschiedlicher Methodik erfaßt wurden. Dadurch und durch grundlegende Änderungen in der Preisbildung wird der Vergleich zwischen dem formalen Indexbasisjahr 1989 bzw. ersten Halbjahr 1990 einerseits und der Zeit ab dem 1. Juli 1990 - dem Tag der Einführung der DM in der ehemaligen DDR - eingeschränkt.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611-75/2587

Die Baupreisindizes messen für das Gebiet der fünf neuen Bundesländer und des früheren Berlin-Ost auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Sie können als Erzeuger-Verkaufspreisindizes bezeichnet werden, die sich aber nicht auf den Gesamtumsatz eines institutionell abgrenzbaren Wirtschaftsbereichs, sondern auf bestimmte Erzeugnisarten beziehen.

Die Indizes können als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen zu den Preisen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten) für die neuen Länder insgesamt in der Darstellung Basisjahr 1989 = 100 (überwiegend Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden.

Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) zur Ermittlung der Durchschnittsmeßzahlen für die neuen Länder insgesamt dienen die gemittelten Kostenanteile jeweils derjenigen tatsächlich erbrachten Bauleistungen (an den Gesamtkosten der Einzeltypen einer Bauwerksart) in den a l t e n Bundesländern, für die eine der ausgewählten Bauleistungen als repräsentativ anzusehen ist (mangels geeigneter Wägungsunterlagen aus den neuen Bundesländern mußte auf diese Ersatzlösung zurückgegriffen werden).

Die Indizes werden nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Die ihnen zugrundeliegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Jahre 1989 = 100 dargestellt.

Sie beruhen auf den Ergebnissen vierteljährlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl baugewerblicher Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November, und zwar jeweils der ganze Monat. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise.

Die Einzelpreise wurden bis einschl. Berichtsmonat Februar 1991 noch nach der zum Zeitpunkt der ersten Erhebung gültigen Nomenklatur der Bauarbeiten (Herausgeber: Bauakademie der DDR) erfaßt. Ab Mai 1991 liegt der Erhebung der Leistungskatalog der elf alten Bundesländer zugrunde. Der Berechnung der Meßzahlen für Bauleistungspreise (Firmenmeßzahlen) liegen ca. 4 950 Preisreihen zugrunde. Um eine vergleichbare Darstellung von Baupreisindizes der fünf neuen Bundesländer (einschl. dem früheren Berlin-Ost) zu den Baupreisindizes der alten Bundesländer zu ermöglichen, wurden die Lei-

stungsbeschreibungen der Nomenklatur der Bauarbeiten auf die Leistungsbeschreibungen der elf alten Bundesländer umgeschlüsselt. Auf dieser Grundlage wurden die Durchschnittsmeßzahlen je Bauleistung als ungewogenes Mittel berechnet.

Zur besonderen Beachtung:

Die Preisangaben für das Jahr 1989 wurden in Mark der ehem. DDR erfaßt. Ab August 1990 werden die Bauleistungspreise in DM erhoben. Durch prinzipielle Unterschiede in der Preisbildung ist der Vergleich zwischen der formalen Indexbasis (1989) einerseits und den Indexzahlen für die Zeit ab dem 1. Juli 1990 - dem Tag der Einführung der DM in der ehem. DDR - eingeschränkt. Auch soll mit der Berechnung des Index auf der Grundlage von Preisen, die auf Mark der ehem. DDR lauteten, nicht zum Ausdruck gebracht werden, daß für die Stufe der baugewerblichen Produktion die Wertrelation 1 Mark der ehem. DDR = 1 DM galt.

Weiterführende Informationen:

Tel.: 0611-75/2440

Zu Tab. 10: Erwerbstätigkeit

Arbeitslose bzw. offene Stellen: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die als Arbeitssuchende beim Arbeitsamt registriert sind bzw. zu besetzende Arbeitsplätze, die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Kurzarbeiter: Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch besteht, wenn in einem Gebiet ein unvermeidbarer vorübergehender Arbeitsausfall eintritt und beim Arbeitsamt angezeigt wurde.

Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung (ABM): Maßnahmen zur Beschäftigung von Arbeitslosen durch Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen und aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit gefördert werden.

Berufliche Weiterbildung: Zu den vom Arbeitsamt geförderten Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung (Qualifizierung) zählen im einzelnen die Fortbildung, die Umschulung und die betriebliche Einarbeitung.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611 - 75/2673

Zu Tab. 10.3: Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1990

Bei der zum Berichtstichtag 30. November 1990 erfolgten Befragung handelt es sich um die erste auf Beschäftigung und Erwerbstätigkeit bezogene Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und Berlin-Ost nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten. Sie bildet gleichzeitig die Fortsetzung und den Abschluß einer in der ehemaligen DDR traditionellen Statistik. So erfolgte zum einen die Anpassung an die Systematiken und Definitionen der Bundesstatistik, zum anderen wird 1990 die lange Reihe dieser Erhebungen in Ostdeutschland beendet.

Erhebungseinheiten und damit auskunftspflichtig waren die Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und den Ertrag ermittelt. Niederlassungen und Zweigstellen von Unternehmen, die ihren Unternehmenssitz außerhalb des Beitrittsgebiets hatten, wurden wie Einbetriebsunternehmen in die Erhebung einbezogen.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der Erhebungseinheiten wurde die "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung (WZ-AZ)" zugrunde gelegt. Grundlage für die Signierung der Wirtschaftszweige waren dabei die Klartextangaben der Auskunftspflichtigen zum wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens. Bei Mehrbetriebsunternehmen bekamen alle Betriebe als wirtschaftliche Zuordnung die Signierung des Unternehmens.

Erfaßt wurden alle Beschäftigten, die für das jeweilige Unternehmen am 30. November tätig waren. Als Beschäftigte gelten alle Voll- und Teilzeitbeschäftigten, die am Stichtag in einem Arbeitsverhältnis standen, einschließlich Tätige Inhaber (Selbständige) und unbezahlt Mithelfende Familienangehörige, unabhängig von der Arbeitszeit, die sie in einem Unternehmen tätig waren. Zu den Beschäftigten gehören auch Mitarbeiter im Außendienst, Mütter im Babyjahr, im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) tätige Personen, Personal auf Bau- und Montagestellen sowie Heimarbeiter.

Unterschieden wurde in der Berufstätigenerhebung 1990 - im Gegensatz zu den Vorjahren - nach Arbeitern und Angestellten sowie Selbständigen und Mithelfenden Familienange-

hörigen. Als Angestellte gelten Personen, die überwiegend kaufmännische, technische oder Verwaltungsberufe ausüben sowie Beschäftigte, die sich in der Ausbildung zu einem Angestelltenberuf befinden. Als Arbeiter sind solche Beschäftigten definiert, die überwiegend mechanische Tätigkeiten ausüben. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter etc. handelt. Ebenso gelten Beschäftigte, die sich in Ausbildung zu einem Arbeiterberuf befinden, sowie Heimarbeiter als Arbeiter. Zu den Tätigen Inhabern (Selbständigen) zählen alle Beschäftigten, die ein Unternehmen wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter leiten sowie alle freiberuflich Tätigen. Unbezahlt Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die unentgeltlich in einem Unternehmen mitarbeiten, das von einem Familienmitglied als Tätigem Inhaber oder freiberuflich Tätigem geleitet wird.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611-75/2016

Zu Tab. 11: Finanzen und Steuern

Öffentliche Finanzen

Die vorliegenden Ergebnisse resultieren aus monatlichen Umfragen durch den Bundesminister der Finanzen.

Die bereinigten Einnahmen/Ausgaben stellen die Summe aller Einnahmen/Ausgaben dar, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen (z.B. Gebühreneinnahmen, Steuern, laufende Zuweisungen, Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben) oder vermögenswirksame (z.B. Darlehensrückflüsse, Zuweisungen für Investitionen, Baumaßnahmen, Erwerb von Sachvermögen) und keine besonderen Finanzierungsvorgänge (Schuldenaufnahme/Schuldentilgung am Kreditmarkt) sind.

Der Finanzierungssaldo ergibt sich aus der Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben. Beim Finanzierungsdefizit (-) sind die Ausgaben höher als die Einnahmen, beim Finanzierungsüberschuß (+) übertreffen die Einnahmen die Ausgaben.

Die Nettokreditaufnahme errechnet sich als Saldo aus der Schuldenaufnahme und der Schuldentilgung am Kreditmarkt. Sie bildet die wesentliche Finanzierungsquelle zur Deckung eines evtl. Finanzierungsdefizit.

Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. Ohne Rücksicht auf periodengerechte Erfassung sind im Istaufkommen eines bestimmten Berichtszeitraums also auch Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Nachzahlungen, Säumniszuschläge usw. enthalten; ggf. ist das Aufkommen durch Erstattungen gemindert.

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Die Ursache hierfür liegt darin, daß der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Einkommensteueraufkommens feststeht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlußabrechnung anfallen.

Weiterführende Informationen:

Tel.: 0611-75/2553

Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst werden jährlich im Rahmen der Personalstandstatistik erfaßt. Entsprechende Angaben für die ehemalige DDR liegen nicht vor.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611-75/2548

Zu Tab. 12: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die in dieser Tabelle aufgeführten Ergebnisse entsprechen in ihren Konzepten den Angaben für das frühere Bundesgebiet. Erläuterungen zu diesen Konzepten und Definitionen der dargestellten Sachverhalte finden Sie in Fachserie 18, "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen", Reihe 1.3, "Konten und Standardtabellen, Hauptbericht". Eine Beschreibung der Datenquellen und Methoden der Sozialproduktsberechnung für die neuen Bundesländer finden Sie in dem Auf-

satz "Sozialprodukt im Gebiet der ehemaligen DDR im 2. Halbjahr 1990" in Wirtschaft und Statistik, Heft 5/1991.

Weiterführende Informationen zu den in Tab. 12 gegebenen Hinweisen:
Tel. 0611 - 75/2521

Zu Tab. 13: Bevölkerung

Bevölkerungsstand: Bei den jeweils zum 31.12. der Jahre 1988 und 1989 nachgewiesenen Einwohnerzahlen handelt es sich um Daten, die anhand der Ergebnisse der Volkszählung 1981 fortgeschrieben wurden. Infolge unterlassener Abmeldungen bei Fortzügen aus dem Gebiet der ehemaligen DDR und Berlin-Ost sind diese Zahlen jedoch erhöht. Wegen dieser fehlenden Abmeldungen werden hinsichtlich der Wanderungen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Bundesländern nicht die im Beitrittsgebiet registrierten Wanderungsfälle, sondern die im früheren Bundesgebiet ermittelten Zu- und Fortzüge nachgewiesen.

Bei der Bevölkerungszahl zum 3.10.1990 handelt es sich um einen Abzug des Zentralen Einwohnerregisters, das um die bis zu diesem Datum festgestellten nachträglichen Abmeldungen aus dem Beitrittsgebiet bereinigt wurde.

Natürliche Bevölkerungsbewegung: Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind seit dem 3. Oktober 1990 Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, und dem zuständigen Statistischen Landesamt zuschickt. Zuvor waren diese von den Standesämtern gemeldeten Ereignisse zentral registriert worden.

Als Eheschließungen werden die standesamtlichen Trauungen gezählt, auch die von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatte zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihrer Familienangehörigen gehören. Bis zum 2. Oktober 1990 wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der ehemaligen DDR hatte.

Als Lebendgeborene werden seit dem 3.10.1990 Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kin-

der gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Bis zum 2.10.1990 wurden als Lebendgeborene diejenigen Geborenen registriert, bei denen nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden war.

Die Angaben für Gestorbene beziehen sich auf die im Berichtszeitraum Gestorbenen (ohne Totgeborene); standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen werden nicht berücksichtigt.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 75/2668

Zu Tab. 14: Bauspargeschäft

Anzahl der Neuabschlüsse: Zahl der im Berichtszeitraum abgeschlossenen Bausparverträge (ohne Erhöhungen).

Vereinbarte Bausparsumme: die im Vertrag festgelegte Bausparsumme.

Geldeingänge: Alle auf die Konten der Bausparkasse fließenden Geldbeträge, bestehend aus Spargeldern, Wohnungsbauprämien, Zins- und Tilgungszahlungen, jedoch ohne Verzinsung des aufgesparten Kapitals.

Auszahlungen: in Form von Zwischenkrediten oder aufgrund von Zuteilungen gewährte Baudarlehen, Rückzahlungen von Bauspareinlagen, jedoch ohne die Rückzahlung von angesparten Beträgen von vorzeitig gekündigten Verträgen.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2978

Zu Tab. 15: Straßenverkehrsunfälle

Als (polizeilich erfaßte) Unfälle mit Personenschaden gelten Unfälle bei denen Personen verletzt oder getötet wurden. Unfälle mit schwerem Sachschaden sind Unfälle mit mindestens 4 000 Schaden bei einem der Geschädigten. Getötete sind innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbene.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2145

Der "kurze Draht" zum Statistischen Bundesamt

Weitergehende Informationen zu den dargestellten Ergebnissen erhalten Sie unter folgenden Rufnummern:

Sachgebiet:

Tab. 2	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
- Tab. 2.1, 2.2	Monatsberichte für Unternehmen und Betriebe	0611/75-2504
- Tab. 2.3	Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes	0611/75-2804
- Tab. 2.4.1	Index der Nettoproduktion	0611/75-2192
- Tab. 2.4.2/3	Produktion	0611/75-2785, 2234, 2362
Tab. 3	Baugewerbe	
- Tab. 3.1, 3.2	Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe	00372/235-169
- Tab. 3.3, 3.4	Indizes des Auftragseingangs- und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe	0611/75-2804
Tab. 4	Handel	
- Tab. 4.1	Umsatz und Beschäftigte im Großhandel	0611/75-2183
- Tab. 4.2	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel	0611/75-2060
Tab. 5	Gewerbean- und -abmeldungen	0611/75-2060, 2470
Tab. 6	Innerdeutscher Warenverkehr	0611/75-2210, 2425
Tab. 7	Außenhandel	0611/75-2475
Tab. 8	Löhne und Gehälter	0611/75-2442
Tab. 9	Preise	
- Tab. 9.1	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	0611/75-2444
- Tab. 9.2	Preisindex für die Lebenshaltung	0611/75-2627
- Tab. 9.3	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	0611/75-2652
- Tab. 9.4	Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart	0611/75-2440
Tab. 10	Erwerbstätigkeit	
- Tab. 10.1	Arbeitsmarkt	0611/75-2945
- Tab. 10.2	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Landes- arbeitsamtsbezirken	
- Tab. 10.3	Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1990	0611/75-2016
Tab. 11	Finanzen und Steuern	
Tab. 11.1	Einnahmen und Ausgaben sowie Kassenlage	
Tab. 11.2	Kassenmäßige Steuereinnahmen	0611/75-2553
Tab. 11.3	Beschäftigte des unmittelbaren öffentlichen Dienst in den neuen Bundesländern am 30. Juni 1991	0611/75-2548
Tab. 12	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	0611/75-2521
Tab. 13	Bevölkerung	0611/75-2668
Tab. 14	Bauspargeschäft	0611/75-2978
Tab. 15	Straßenverkehrsunfälle	0611/75-2145
Tab. 16	Wahlen	0611/75-2345

Anschriften der Statistischen Ämter:

Statistisches Bundesamt:

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Berlin

W-6200 Wiesbaden 1
Telefon (0611) 75-1
Telefax (0611) 72 40 00
Teletex 61186 = StBA
Telex 4186511 stb d
Btx *48484#

Berlin-Kurfürstenstr.
Kurfürstenstr. 87
W-1000 Berlin 30
Telefon (030) 260030
Telefax (030) 26003734
Telex 185489 = bh1nd

Berlin Alexanderplatz
Hans-Beimler-Str. 70/72
0-1026 Berlin
Telefon (00372) 2315588
Telefax (00372) 231 5580

Statistisches Bundesamt
Außenstelle Düsseldorf
Hüttenstraße 5 a
W-4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 38411-0
Telefax (0211) 38411-28
Teletex 2114568 = StBA

Statistische Ämter der neuen Bundesländer

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg,
Dortustraße 46

Statistisches Landesamt
Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287

Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt
Ref. Öffentlichkeitsarbeit
Nietlebener Str. 1

0-1561 Potsdam
Telefon Ostanschluß
(0331) 39-0
Telefax (0331) 22024

0-2762 Schwerin
Telefon (0385) 40446
Telefax (0385) 41626

0-4090 Halle/Saale
Telefon (046) 616785
Telefax (0345) 641019

Statistisches Landesamt
Thüringen
Leipziger Straße 71
0-5010 Erfurt
Telefon (0361) 571-0
Telefax (0361) 26231

Statistisches Landesamt
Sachsen
Marienstr. 20
Postfach 109
0-8012 Dresden
Telefon (0351) 4851-0
Telefax (0351) 4654400